

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 77 (1959)
Heft: 16

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 16 Bern, Donnerstag 22. Januar 1959

77. Jahrgang — 77^e année

Berne, jeudi 22 janvier 1959 **N° 16**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.
Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Worb Dorf.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Importation de produits originaires et en provenance de Suisse.

Beilage, 12 Seiten:

Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT). —
Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen.
(Fortsetzung: Italien).

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Besitzer des Schuldbriefes von Fr. 20 000, dd. 23. September 1944, im 1. Rang, lastend auf der Liegenschaft EBl. 893, Grdb. Amriswil, Schuldner und Pfand Eigentümer: Eugen Straub, alt Metzgermeister, Weiherstrasse, Amriswil; ursprüngliche Gläubigerin: Thurgauische Kantonalbank, Fil. Amriswil, wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahr beim unterzeichneten Gerichtspräsidium vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (89^a)

Bischofszell, den 20. Januar 1959.

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.

Es werden folgende Inhaber-Titel der Bündner Privatbank vermisst: 28 Aktienmäntel zu nom. Fr. 50 Nrn. 7739/44, 21382/3, und Zertif. Nrn. 4100/01 zu 10 Aktien Nrn. 65991/66010.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Aktienmäntel wird hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden.

Chur, den 15. Januar 1959.

(76^a)

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. Friedrich Brügger.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 23 000, d. d. 11. Februar 1948, haftend im 1. Rang auf GB Beinwil am See Nr. 473, Kat. Pl. 12/1536, 38,54 Aren Matland, Freiematt, des Bau- und Garantievereins der römisch-katholischen Kirche Menziken. An den allfälligen Inhaber des Titels geht hiermit die Aufforderung, denselben innert eines Jahres, d. d. bis 17. Januar 1960, dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (77^a)

Kulm, den 9. Januar 1959.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Fr. 2500, 3 %-Namen-Obligation der Bank in Reinach (vorm. Volksbank in Reinach), Serie A, Nr. 6634, ohne Coupons, lautend auf Hunziker-Brunner Marie, Kirchleerau.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, die Obligation innert 6 Monaten, d. h. bis 24. Juli 1959, dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (92^a)

Kulm, 20. Januar 1959.

Bezirksgericht.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 13. Mai 1958 den Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief von Fr. 4500, datiert 18. August 1910, eingetragenes Grundprotokoll Rütli, Bd. 4, pg. 209, haftend im 1. Rang auf 10,465 Aren Bauplatz im Neugut-Rüti (am 11. März 1921 aus der Pfandhaft entlassen) und ca. 5,43 Aren Wiesenrain unterhalb dem Neugut-Rüti; Schuldner und Pfand Eigentümer: Edwin Peter, Lehrer, wohnhaft im Haldengut-Rüti; ausgestellt zugunsten J. Hallauer, Buchhandlung in Oerlikon (heute dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Schuldurkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Hinwil zu melden. Nach unbenütztem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief kraftlos erklärt. (6^a)

Hinwil, 22. Mai 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Substitut des Gerichtsschreibers: Brunner.

Es wird vermisst die Namenaktie Nr. 103 zu nom. Fr. 500, der Bad Schauenburg A.G., Liestal.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, die Aktie innerhalb 6 Monaten, gerechnet seit der ersten Publikation, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Liestal, den 19. Januar 1959.

(86^a)

Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 26. September 1957, Belegserie IV, Nr. 4513, von Fr. 10 000, lastend im III. Rang auf der Liegenschaft Kasernenstrasse 17b, Grundstück Nr. 1050 der Frau Mina Iseli gesch. Urfer, wohnhaft Kasernenstrasse 17b, Thun. (78^a)

Thun, den 15. Januar 1959.

Der Gerichtspräsident I:
Schmid.

Deuxième insertion

Par ordonnance du 26 novembre 1958, le président du Tribunal somme le détenteur inconnu des titres suivants émis par Fonds Immobiliers S.A., à Genève, et intitulés «Tranche Canadienne»:

— 5 certificats au porteur de \$c. 100, à savoir:
N^{os} 14931 à 14935

— 463 certificats au porteur de \$c. 500, à savoir:
N^{os} 200461 à 200465
200500 à 200599
200628 à 200735
200750 à 200999

— 349 certificats au porteur à \$c. 1000, à savoir:
N^{os} 328 à 334
301265 à 301267
301579 à 301699
301705 à 301849
301927 à 301999

— 83 certificats au porteur à \$c. 5000, à savoir:
N^{os} 400385 à 400439
400450 à 400469
400493 à 400499
400528

de les produire et de les déposer au greffe du Tribunal dans le délai d'une année à compter de la première insertion de la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. St. XVI (32^a)

Tribunal de première instance de Genève:
Henri Werner, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 17. Januar 1959 die drei Inhaber-Zertifikate, ausgegeben von der Société Internationale de Placements, Basel, Serie A, SIP, Nummern 1121 über 100 Subunits und Nummern 948 und 1410 über je 25 Subunits, insgesamt also 160 Subunits = 150/1000 «Einheit», je nebst Coupons Nrn. 29 ff. und Talons nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (93)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Die erstmals in Nr. 156 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8. Juli 1958 als vermisst aufgerufene Obligation 3 % Schweizerische Volksbank, Nr. 89304, von nom. Fr. 5000, fällig gewesen am 3. März 1958, nebst Coupons per 3. März 1956 und ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (87)

Bern, den 20. Januar 1959.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst publizierten 2. Inhaber-Obligationen Nrn. D. 2071/72 der Aargauischen Hypothekenbank Brugg, zu Fr. 1000, mit Jahrescoupons per 15. September 1958, innert der öffentlich bekanntgemachten Frist bis 10. November 1958 von niemandem vorgewiesen worden sind, werden diese Inhaber-Obligationen als nichtig und kraftlos erklärt. (90)

Bezirksgericht Brugg.

Nachdem die als vermisst gemeldeten Wertpapiere

1. Fr. 3000, 4 %-Inhaber-Obligationen der Thurgauischen Kantonalbank Nrn. 6555/57, zu Fr. 1000, ausgestellt am 21. März 1958, auf 5 Jahre fest, mit Jahres-Coupons Nrn. 6 bis 9 per 31. August 1959 und ff.
2. Fr. 5000, 4 %-Inhaber-Obligation der Thurgauischen Kantonalbank Nr. 115400, ausgestellt am 22. März 1958, auf 5 Jahre fest, mit Jahres-Coupons Nrn. 6 bis 9 per 31. August 1959 und ff.

nach erfolgtem Aufruf (SHAB. Nrn. 143, 144 und 146/1958, thurgauisches Amtsblatt Nr. 26/1958) nicht vorgelegt wurden, werden dieselben kraftlos erklärt. (88)

Weinfelden, 20. Januar 1959.

Der Präsident des Bezirksgerichts Weinfelden:
Dr. A. Haffter.

Folgende im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 305 vom 30. Dezember 1957, Nr. 1 vom 3. Januar 1958 und Nr. 3 vom 6. Januar 1958 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 1 vom 4. Januar 1958 als vermisst aufgeführte Pfandtitel, alle errichtet von Jakob Kronenberg, Schlosser, und haftend auf Liegenschaft Haus Nr. 215 Unterdorf der Käseereignossenschaft Unterdorf, Dagmersellen, sind innert der gesetzlichen Frist nicht vorgewiesen worden und werden hiermit als kraftlos erklärt:

1. Gült Fr. 2000.—, angegangen 1. September 1887, 1. Rang,
2. Gült Fr. 2000.—, angegangen 1. Oktober 1887, 2. Rang,
3. Gült Fr. 2000.—, angegangen 1. April 1896, 3. Rang.

Willisau, den 19. Januar 1959. (85)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. Wiprächtiger.

Nach erfolglosem Aufruf werden als kraftlos erklärt: acht Inhaberschuldbriefe

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| AA 7079 von nom. Fr. 2000, | AA 7131 von nom. Fr. 2000, |
| AA 7080 von nom. Fr. 2000, | AA 7132 von nom. Fr. 1000, |
| AA 7081 von nom. Fr. 2000, | AA 7285 von nom. Fr. 3000, |
| AA 7130 von nom. Fr. 2000, | AA 7286 von nom. Fr. 2000, |

haftend nach einem Kapitalvorgang von Fr. 29 000 (einander im Range nachgehend) auf der Liegenschaft GBP Nr. 2255 im Oberlaured Zug des Otmar Schaffner-Herter, Elektrotechniker, Mattenstrasse 16, Zug (Grundbuch Zug, Band XV). (91)

Zug, den 21. Januar 1959.

Kantonsgerichtspräsidentium Zug:
Dr. Fried. Iten.

Par jugement du 20 janvier 1959, le président du Tribunal du district de Delémont, faisant application des art. 870, 871 c.c.s. 981 et ss. C.O. et 2 L.i.c.s., a prononcé l'annulation de la cédule hypothécaire en premier rang souscrite par MM. Charles Humair, professeur, à Soleure, et Jules Humair, négociant, à Bienne, au porteur, inscrite au registre foncier à Delémont le 20 avril 1944, Série II, N° 5181 g.im., d'un montant de 10 000 fr. grevant les immeubles feuilletés 82, 455, 456 et 86 du ban d'Undervelier appartenant à Humair Jeanne née Queloz, à Lausanne, et ses cinq enfants. (94)

Delémont, le 20 janvier 1959.

Le président du Tribunal:
Ceppi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Bern, Luzern, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

19. Januar 1959.

Fürsorgekasse der Elektrizitätswerke Wynau, in Langenthal, Genossenschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1951, Seite 1406). Die Unterschrift von Albert Arni ist erloschen. Als neuer Präsident der Verwaltung wurde gewählt: Joseph Erdin, von Basel, in Langenthal; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

19. Januar 1959. Revisionsbureau usw.

Gurtner & Co, in Langenthal, Revisions- und Treuhandbureau, Organisation von Bureau und Betrieben, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1951, Seite 1898). Theodor René Gurtner ist am 31. Dezember 1958 aus der Gesellschaft ausgetreten.

Bureau Bern

19. Januar 1959. Elektro- und Maschinenbautechnik.

Multitec A.G., in Köniz, Beratung auf dem Gebiete der Elektro- und Maschinenbautechnik usw. (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1957, Seite 3381). In der Generalversammlung vom 30. Dezember 1958 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital wurde von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Präsident des Verwaltungsrates Max Frey wohnt nun in Spiegel, Gemeinde Köniz, das Verwaltungsratsmitglied Heinrich Grob in Rapperswil (St. Gallen).

19. Januar 1959.

Büchler-Mosaik A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1958, Seite 255), mit Hauptsitz in Zürich. Robert Büchler, Präsident des Verwaltungsrates, führt für die Filiale Bern nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen mit dem neu gewählten Verwaltungsrat Hermann Messmer, von Thal (St. Gallen), in Opfikon.

19. Januar 1959. Kohlen usw.

André Alfred in Charleroi, Filiale Bern, in Bern, Handel mit Kohlen, Koks, Nebenprodukten usw. (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1952, Seite 2770). Da die Filiale zu bestehen aufgehört hat, wird die Firma in Anwendung von Art. 77, Abs. 2, lit. b, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Biel

19. Januar 1959. Vieh, Fleisch usw.

Bell A.G., Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 144 vom 21. Juni 1958, Seite 1719), mit Hauptsitz in Basel, Ankauf von Vieh und Fleisch usw. Prokura wurde erteilt an Walter von Bidder, von Genf und Basel, in Basel. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

19. Januar 1959.

Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1958, Seite 179), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Frank H. Gunther, Direktor des Sitzes New York, ist erloschen. Zu einem Direktor bei der Generaldirektion wurde ernannt Carl Burger, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein (Basel-Landschaft), bisher stellvertretender Direktor. Er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtinstitut. Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien für das Gesamtinstitut wurde ferner erteilt an die Direktoren Robert Granwehr und August Ries, beide amerikanische Staatsangehörige, in New York. Als Prokurist mit Kollektivunterschrift für die Zweigniederlassung Biel wurde ernannt: Kurt Meier, von Frauenfeld und Märstetten (Thurgau), in Biel. Der Prokurist Willy Jufer wohnt nun in Biel.

19. Januar 1959. Restaurant.

Helmuth Gutzjahr, in Biel, Betrieb des Café «Neuhof» (SHAB. Nr. 67 vom 22. März 1954, Seite 747). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Courtelary

19. Januar 1959.

Banque cantonale de Berne, Succursale de St-Imier, à St-Imier (FOSC. du 18 octobre 1957, N° 244, page 2737), avec siège principal à Berne. Frédéric Terrier, de Montignez, à Bienne, a été nommé sous-directeur de la direction centrale, avec signature collective pour le siège principal et toutes les succursales et agences.

19. Januar 1959.

Banque cantonale de Berne, Succursale de Tramelan, à Tramelan (FOSC. du 12 août 1958, N° 186, page 2181), avec siège principal à Berne. Frédéric Terrier, de Montignez, à Bienne, a été nommé sous-directeur de la direction centrale, avec signature collective pour le siège principal et toutes les succursales et agences.

Bureau Nidau

19. Januar 1959. Restaurant, Hotel.

Frau Marianne Stämpfli, in Twann. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Marianne Stämpfli, von Schüpfen, in Twann (St. Petersinsel). Betrieb des Restaurant Hotel «St. Petersinsel». St. Petersinsel.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

19. Januar 1959.

Maschinenfabrik Kern A.G., Konolfingen, in Konolfingen (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1958, Seite 2727). Als neues Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Dr. Rolf Läufer, von Zauggried, in Bern. Er zeichnet mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

19. Januar 1959. Milch.

Fred Rüfenacht, in Thun. Inhaber der Firma ist Alfred Rüfenacht, von Waltringen, in Thun. Milchhandlung. Bernorgasse 2.

Luzern — Lucerne — Lucerna

19. Januar 1959. Vieh usw.

Bell A.G., Zweigniederlassung in Luzern, Ankauf von Vieh usw. (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1958, Seite 1664), mit Hauptsitz in Basel. Prokura wurde erteilt an Walter von Bidder, von Genf und Basel, in Basel. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

19. Januar 1959. Kälte- und Wärmeaggregate usw.

Frigotherm A.G., in Reussbühl, Gemeinde Littau, Aggregate und Maschinen der Kälte- und Wärmetechnik usw. (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1958, Seite 1824). Werner Röllin und Edgar Steger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Prokura von Beat Hollenstein ist erloschen.

19. Januar 1959. Metzgerei.

Alfred Kohler, in Neuenkirch, Metzgerei (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1946, Seite 3139). Der Firmainhaber ist Bürger von Neuenkirch.

19. Januar 1959. Garage usw.

Anton Stirnimann, in Neuenkirch, Garage, Automietfahrten usw. (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1950, Seite 2510). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

13. Januar 1959.

Immobilien-Gesellschaft «Rimoba», in Glarus. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie hat zum Zweck, preiswürdige und zweckmässige Wohngelegenheiten und gegebenenfalls Geschäftsräumlichkeiten zu beschaffen. Die Höhe der Anteilscheine beträgt Fr. 50, Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Statuten datieren vom 7. Januar 1959. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Karl Huss, von und in Wiesenangen, Präsident; Adolf Strub, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Attikon-Rickenbach (Zürich), Vizepräsident, und Walter Jakob Guyer, von Uster, in Greifensee (Zürich), Sekretär. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Rechtsdomizil: bei Waldemar Kubli, Rechtsanwalt, Postgasse 21.

Zug — Zoug — Zugo

16. Januar 1959. Immobilien.

La Maison Darphin, Joseph Darphin's Erben, in Zug, Kollektivgesellschaft, Handel mit Weinen usw. (SHAB. Nr. 207 vom 6. September 1954, Seite 2274). Der Gesellschaftszweck wird wie folgt neu umschrieben: Erstellung, Vermietung,

An- und Verkauf von Immobilien und allen im Zusammenhang damit stehenden Geschäften. Die Unterschrift von Hans Friedrich ist erloschen. Carlo Iseli-Darphin, von Hasle (Bern), in Küssnacht-Goldbach (Zürich) wurde zum Geschäftsführer ernannt. Die Geschäftsführer zeichnen zu zweien. Die Einzelunterschrift von Elsa Darphin ist damit erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau Murten (Bezirk See)

15. Januar 1959. Metzgerei.

G. Danthe, in Murten. Inhaber der Firma ist Georges Danthe, Sohn des Fidelis, von Gossens (Vaud), in Murten. Gross- und Kleinmetzgerei. Rathausgasse 98.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

17. Januar 1959. Bauunternehmung.

Emeh & Co. A.G., in Grenchen, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3542). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Dezember 1958 wurden die Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. René Emeh ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führt nach wie vor Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

17. Januar 1959. Privat-Detektiv, Inkassobureau.

W. Häfliger, in Schönenwerd, Privat-Detektiv, Inkassobureau (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1955, Seite 2726). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. Januar 1959.

THESTO Elektroapparatebau Theodor Stöckli, in Olten (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1956, Seite 1707). Die Geschäftsnatur wurde wie folgt neu umschrieben: Elektroapparatebau; Import und Export von elektrischen Apparaten und technischen Neuheiten sowie Europa- und Ueberseehandel en gros. Neue Geschäftsadresse: Martin-Disteli-Strasse 101 (in gemieteten Räumen).

Bureau Stadt Solothurn

17. Januar 1959.

Buchdruckerei «Union» A.G. Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1957, Seite 89). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Dr. Hansjörg Ostertag, von Deutschland, in Solothurn.

19. Januar 1959. Technische Neuheiten.

A. Reist, in Solothurn, Handel mit technischen Neuheiten en gros und en détail (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1958, Seite 1091). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Januar 1959.

«Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1958, Seite 1211), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift des verstorbenen Verwaltungsrates und Generaldirektors Jakob Spreng sowie die Unterschrift des Werner Horn sind erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an den neuen Generaldirektor Manuel Spreng, von Graben bei Herzogenbuchsee, in Bern.

10. Januar 1959.

E. Kalt Aktiengesellschaft, Spezialunternehmen für Klima-, Lüftungs- und wärmetechnische Anlagen, in Basel (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1958, Seite 2081). Prokura für den Hauptsitz wurde erteilt an Heinz Burla, von Burg bei Murten, in Binningen. Er zeichnet nur mit dem Verwaltungsrat Eduard Kalt.

10. Januar 1959. Wurst- und Fleischwaren.

Gebr. Kuhn A.G., in Basel, Fabrikation von Wurst- und Fleischwaren usw. (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1958, Seite 2851). In der Generalversammlung vom 7. Januar 1959 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 800 000 wurde durch Ausgabe von 300 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 1 100 000, eingeteilt in 1100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

12. Januar 1959. Textilwaren.

Bauhart A.G., in Basel, Handel mit Textilwaren und Rohstoffen (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1958, Seite 3263). Die Prokura des Paul Bauhart ist erloschen.

12. Januar 1959.

TESTOR Treuhand- und Steuerberatungs-A.G., in Basel (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1956, Seite 3157). Die Prokuren von Hans Mack und Dr. Heinrich Wäleli sind erloschen.

12. Januar 1959.

Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1958, Seite 1783). Aus der Verwaltung ist Prof. Dr. Max Imboden ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

13. Januar 1959. Vermögenswerte.

Melos A.G., in Basel, Verwaltung von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1957, Seite 47). In der Generalversammlung vom 31. Dezember 1958 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

13. Januar 1959. Bureauartikel.

Pierre Forlen, in Basel, Handel mit Bureauartikeln (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1944, Seite 312). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Januar 1959.

Buchdruckerei zum Basler Berichthaus A.G., in Basel (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1958, Seite 659). Der im Verwaltungsrat verbleibende Dr. Karl Sartorius ist nicht mehr Delegierter. Seine Unterschrift ist erloschen.

14. Januar 1959. Patente usw.

Precision Valve International S.A., in Basel, Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1957, Seite 1735). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1959, Seite 34) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

14. Januar 1959. Obst usw.

Giovanni Morellini, in Basel, Handel mit Obst usw. (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1955, Seite 228). Der Inhaber heisst Giovanni Morellini-Wyss.

14. Januar 1959.

Rhenania Schiffsahrts- und Speditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, Filiale Basel, in Basel. Unter dieser Firma hat die «Rhenania Schiffsahrts- und Speditions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Mannheim, die am 7. März 1908 im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim eingetragen wurde, in Basel eine Filiale errichtet. Die heute geltenden Statuten datieren vom 30. November 1956. Die Gesellschaft bezweckt: Lagereibetrieb und Verfrachtung auf dem Rhein und allen sonstigen Wasserwegen sowie auf Landwegen. Das Stammkapital beträgt DM 6 000 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Bundesanzeiger und im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Filiale wird vertreten: durch den Geschäftsführer Walter Wittmann, von Basel, in Riehen, die stellvertretenden Geschäftsführer Heinrich Steinhardt, Walter Lücke, Dr. Freimuth Scharlach, letztere deutsche Staatsangehörige, in Mannheim, sowie durch den Prokuristen Josef Kaiser, von Romoos, in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Hafenstrasse 19.

14. Januar 1959. Liegenschaften.

Barila A.G., in Bettingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Liegenschaften, deren Verwaltung und Verwertung sowie alle mit diesem Zweck zusammenhängenden oder ihm förderlichen Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 100 und 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 52 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 2 oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Kurt Studer, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Werner Studer, mit Unterschrift zu zweien, beide von und in Basel. Domizil: Hauptstrasse 120 (bei Max Bertschmann-Jenny).

15. Januar 1959. Liegenschaften.

Romulus A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Malzgasse 30.

15. Januar 1959. Waren aller Art.

Emanuel G. Sarasin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emanuel George Sarasin, von und in Basel, in Gütertrennung lebend mit Marie-Louise geb. Grossmann. Einzelprokura wurde erteilt an Thea Seidler, von und in Basel. Handelsgeschäfte aller Art. Chrischonastrasse 37.

15. Januar 1959. Lebensmittel usw.

Ferd. Buser, in Basel, Fabrikation von Lebensmitteln usw. (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1954, Seite 1888). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Buochs verlegt (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1959, Seite 97) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

15. Januar 1959. Beteiligungen.

Merid A.G., in Basel, Beteiligungen (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1958, Seite 555). In der Generalversammlung vom 14. Januar 1959 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Merite A.G.

15. Januar 1959.

Wohngenossenschaft Seltisbergerstrasse, in Basel (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1956, Seite 807). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. August 1958 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

15. Januar 1959. Chemische Produkte.

J.R. Geigy A.G., in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1958, Seite 2895). Zu Vizedirektoren wurden ernannt die Prokuristen Dr. Rudolf Gasser, Alexander Gelzer, nun in Riehen, und Hans Keller. Ihre Prokuren sind erloschen. Prokura wurde erteilt an: Dr. Emil Girod, von und in Basel; Dr. Hermann Gysling, von Zürich, in Riehen; Dr. Hansjörg Heller, von Wil (Zürich), in Basel, Dr. Enrico Knüsli, von Zürich, in Riehen; Dr. Paul Meister, von und in Basel; Max Murbach, von Zürich, in Basel; Dr. Hans Rudolf Straub, von Basel, in Binningen, und Dr. Burkhard Wenger, von Basel, in Riehen. Alle zeichnen zu zweien.

15. Januar 1959. Konditorei.

E. Schaub, in Basel, Konditorei und Bäckerei (SHAB. Nr. 239 vom 11. Dezember 1942, Seite 2819). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Januar 1959. Oele.

Ant. Kasper, in Basel, Vertreter der Monitoröle (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1951, Seite 3132). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Januar 1959. Spezereien.

Lina Meyer, in Basel, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 251 vom 30. Juni 1944, Seite 1476). Die Inhaberin der Einzelfirma heisst infolge Verheiratung Lina Glanzmann-Meyer und ist nun Bürgerin von Schüpfheim. Die Firma lautet nun: Lina Glanzmann. Der Ehemann hat zugestimmt.

16. Januar 1959. Hausbaltungsmaschinen.

Brantsehen, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Brantsehen, von St. Niklaus (Wallis), in Basel. Handel mit Haushaltungsmaschinen. Unterer Heuberg 15.

16. Januar 1959. Waren aller Art usw.

F.H. Spinnler-Rudin, in Basel, Import von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1954, Seite 1775). Ueber den Inhaber der Einzelfirma, Fritz Hans Spinnler-Rudin, wurde am 5. Januar 1959 der Konkurs erkannt.

16. Januar 1959. Finanzgeschäfte usw.

Finanzia A.G. (Finanzia S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Finanz-, Handels- und Liegenschaftsgeschäfte, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmungen jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 7 Mitgliedern gehören an: Georges Fixon, französischer Staatsangehöriger, als Präsident; Dr. Charles Edouard Bourcart und Kurt Martin, beide von Basel, alle in Basel. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder. Hutmasse 1.

17. Januar 1959. Steckkontakte.
Multi-Contact Neidecker, Hamm & Co., in Basel. Paul Rudolf Neidecker-Bächtold, von Bern; Heinrich Hamm-Tröster, deutscher Staatsangehöriger, und Reinhard Benz-Titze, von Basel, alle in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Fabrikation und Vertrieb der «Multi-Contact» (Spezial-Steckkontakte für die Elektro-Industrie). Sommer-gasse 48.

17. Januar 1959. Pharmazeutische Spezialitäten.
Paul Merz, in Basel, Fabrikation von pharmazeutischen Spezialitäten usw. (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1945, Seite 650). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

17. Januar 1959. Kisten usw.
Rob. Fenner, in Speicher, Kisten- und Harassefabrikation (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1946, Seite 1643). Diese Firma wird gemäss Art. 68 HRV, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers, von Amtes wegen gelöscht.

17. Januar 1959. Hotel.
Josef Süess-Jenni, in Urnäsch, Hotelbetrieb (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1949, Seite 3257). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Januar 1959. Hoch- und Tiefbau usw.
Ernst Züst, in Heiden, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung usw. (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1945, Seite 2088). Diese Firma ist infolge Übernahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Ernst Züst AG.», in Heiden, erloschen.

17. Januar 1959. Hoeh- und Tiefbau usw.
Ernst Züst AG., in Heiden. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. Januar 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Hoeh- und Tiefbau, Eisenbetonbau, Handel mit Baumaterialien, Herstellung von Zementröhren und Zementwaren, sowie Transporte für Drittpersonen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen der gleichen oder ähnlichen Branche beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 350 000, eingeteilt in 350 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt laut Uebnahmevertrag vom 15. Januar 1959 rückwirkend auf 1. Januar 1959 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Züst», in Heiden, gemäss Uebnahme-Bilanz per 31. Dezember 1958, wonach die Aktiven Fr. 671 925.62 und die Passiven Fr. 217 191.60 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 454 734.02 ergibt. Hierfür erhält der Sacheinleger 330 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000; der Mehrbetrag von Fr. 124 734.02 wird in Konto-Korrent gutgeschrieben. Ferner sind 14 Aktien durch Verrechnung mit Forderungen liberiert worden. Fr. 6000 des Aktienkapitals wurden in bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Ernst Züst, von Luttenberg, in Heiden. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Lindenplatz 131.

19. Januar 1959.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Herisau (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1957, Seite 108), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zu einem Direktor bei der Generaldirektion mit Zeichnungsberechtigung für das Gesamtinstitut wurde ernannt Carl Burger, bisher stellvertretender Direktor, von Basel, in Neuwelt, Gde. Münchenstein. Ferner wurde Zeichnungsberechtigung für das Gesamtinstitut erteilt an die Direktoren Robert Granwehr und August Ries, beide amerikanische Staatsangehörige, in New York (USA). Alle zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des Frank H. Gunther, Direktor des Sitzes New-York, ist erloschen.

19. Januar 1959. Metzgerei, Restaurant.
Hermann Bösch, in Schwellbrunn. Inhaber dieser Firma ist Hermann Bösch, von Nesslau, in Schwellbrunn. Metzgerei und Restaurant. Zum «Löwen», Dorf Nr. 53.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

19. Januar 1959. Sandgrube, Schweinehandel.
Beda Gmünder, in Appenzell. Inhaber der Firma ist Beda Gmünder-Rusch, von und in Appenzell, Sandgrube, Schweinehandel.

19. Januar 1959. Viehhandel.
Josef Rempfler, in Appenzell. Inhaber der Firma ist Josef Rempfler-Brülisauer, von und in Appenzell. Viehhandel. Mettlen.

19. Januar 1959. Molkenhändler.
Alois Koch, in Gonten. Inhaber der Firma ist Alois Koch-Signer, von Appenzell, in Gonten, Molkenhandlung. Webern.

19. Januar 1959. Lebensmittel.
Johann Gmünder, in Weissbad. Inhaber der Firma ist Johann Gmünder-Manser, von Appenzell, in Weissbad. Handel mit Lebensmitteln.

St. Gallen — St.-Gall — San Gallo

15. Januar 1959. Elektrische Installationen usw.
Huber und Monseh AG, in St. Gallen, elektrische Installationen, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1956, Seite 807). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1959 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

15. Januar 1959. Warenhaus.
Oskar Weber AG., Zweigniederlassungen in St. Gallen und Rorschach, Betrieb von Warenhäusern usw. (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1958, Seite 1859), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Aristide Dubois ist nicht mehr Vize-direktor, sondern Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurden ernannt: Arthur Brander, von Ebnat (Toggenburg), in Dietlikon (Zürich); Ernst Wehrli, von und in Zürich, und Bruno Steiner jun., von Rüfenach (Aargau), in Baden (Aargau).

15. Januar 1959.
Strickerei-Wirkerei AG Oberuzwil, in Oberuzwil, Fabrikation von und Handel mit Strick- und Wirkwaren usw. (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1958, Seite 2192). Adolf Seiler, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat

gewählt: Dr. Bruno Hubatka-Müller, von Degersheim, in Wil (St. Gallen). Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Nino Treichler, von Wädenswil, in Itingen (Basel-Landschaft).

15. Januar 1959.
Landw. Verein Weesen, in Weesen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1956, Seite 852). Der bisherige Aktuar Heinrich Kamm wurde zum Präsidenten ernannt und der bisherige Präsident Anton Müller zum Vizepräsidenten. Die Unterschrift von Rudolf Gmür ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Fritz Menzi, von Filzbach, in Mollis. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

15. Januar 1959. Metzgerei.
Engelbert Baudendistel, in Kaltbrunn. Inhaber der Firma ist Engelbert Baudendistel, von Elsau (Zürich), in Kaltbrunn. Metzgerei; Dorf.

16. Januar 1959. Gewebe.

Metzler & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen, Fabrikation von, Handel mit und kommissionsweiser Vertrieb von Geweben aller Art (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1957, Seite 3212). Die Prokura von Dr. Georges Rucki ist erloschen.

16. Januar 1959. Sattlerei, Polsterei usw.
Fr. Stoeker, Innenausstattung, bisher in Gossau, Fabrikation von und Handel mit Polstermöbeln, Vorhängen, Bettwaren und Bodenbelägen, Handel mit Teppichen und Möbeln (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1957, Seite 1613). Der Sitz der Firma wurde nach Walenstadt verlegt, wo der Inhaber jetzt wohnt. Die Firma lautet nun **Fr. Stoeker** und die Geschäftsnatur: Sattlerei, Polsterei, Handel mit Polster- und anderen Möbeln, Vorhängen, Bettwaren, Lederwaren, Bodenbelägen, Teppichen. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse.

16. Januar 1959. Gartenbau.
Konrad Keller, in Wil. Inhaber der Firma ist Konrad Keller, von Kirchberg (St. Gallen), in Wil. Gartenbau. Thurastrasse 8.

16. Januar 1959. Gasthaus, Taxameter.
Heinrich Roth sel. Erben, in Wattwil, Gasthaus z. Sonne, Taxameterbetrieb, Benzin- und Oelhandel (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1925, Seite 1774). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

16. Januar 1959. Papeterie.
Gustav Bommer-Herzog, in Bütschwil, Papeterie (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1930, Seite 145). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. Januar 1959. Sägerei usw.
Fritz Eherhard, Sägerei, in Weesen, Sägerei und Holzhandel (SHAB. Nr. 215 vom 16. September 1953, Seite 2212). Diese Firma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

17. Januar 1959. Holz, Sperrholz usw.
Aktiengesellschaft Braun & Co., in Gossau, Handel mit Holz, Sperrholz, Fournieren und andern Artikeln der Holzverarbeitenden Industrie (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1953, Seite 1819). Die ausserordentliche Generalversammlung hat am 17. Januar 1959 neue Statuten angenommen. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren. Die bisherigen 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000 wurden in 300 Namenaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Das Grundkapital beträgt Franken 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern.

17. Januar 1959.
A.G. für Metallbearbeitung St. Gallen, in St. Gallen, Fabrikation von Metallwaren und einschlägigen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1953, Seite 3185). Dr. Samuel Teitler, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Paul Curti ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er bleibt Geschäftsführer und zeichnet wie bisher mit Einzelunterschrift.

17. Januar 1959.
Jakob & Josef Frei, Zimmereigeschäft, in Widnau, Betrieb eines Zimmereigeschäftes, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1952, Seite 724). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Josef Frei-Sieber aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Jakob Frei-Sieber, von und in Widnau, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 679 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Jakob Frei-Sieber**, und die Geschäftsnatur: Zimmerei und Bauschreinerei.

17. Januar 1959. Café, Konditorei usw.
Ludwig Kurer, in Mels, Café, Konditorei, Bäckerei (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1950, Seite 2473). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. Januar 1959. Viehhandel.
Julius Reimann, in Waldkirch, Viehhandel (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1936, Seite 2135). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Januar 1959. Stickereiartikel.
Walter Roth, in Au, Fabrikation und Export von Stickereiartikeln (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1661). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Januar 1959.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1958, Seite 1884), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zu einem Direktor bei der Generaldirektion wurde ernannt Carl Burger, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein; er zeichnet für das Gesamtinstitut. Ferner wurde Unterschrift für das Gesamtinstitut erteilt an die Direktoren Robert Granwehr und August Ries, amerikanische Staatsangehörige, in New York (USA). Zu einem Prokuristen wurde ernannt: Richard Steinmann, von und in St. Gallen. Alle zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des Frank H. Gunther, Direktor des Sitzes New York, ist erloschen.

19. Januar 1959.
Schweizerischer Bankverein, Agentur Rorschach, in Rorschach (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1958, Seite 1884), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zu einem Direktor bei der Generaldirektion wurde ernannt Carl Burger, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein; er zeichnet für das Gesamtinstitut. Ferner wurde Unterschrift für das Gesamtinstitut erteilt an die Direktoren Robert Granwehr und August Ries, amerikanische Staatsangehörige, in New York (USA). Alle zeichnen zu zweien. Die Unterschrift von Frank H. Gunther, Direktor des Sitzes New York, ist erloschen.

19. Januar 1959.
Schweizer-Annancen A.G. «ASSA» Allgemeine Schweizerische Annancen-Expedition, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 260

vom 6. November 1957, Seite 2909), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Richard Ernst Sauter, von Zürich und Künzacht (Zürich), in St. Gallen.

19. Januar 1959. Wein.

Gilli, Gafae & Co., in St. Gallen, Weinhandlung, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1956, Seite 3293). Die Kommandite von Alfred Rieter wurde von Fr. 10 000 auf Fr. 50 000 erhöht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

19. Januar 1959. Terpentinprodukte.

Compagnie des produits terpéniques S.A., in Chur (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1955, Seite 820). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Dezember 1958 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

19. Januar 1959.

E. Zellweger, Versilberungsanstalt und galvanische Werkstätte, bisher in Chur (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1953, Seite 1729). Diese Firma hat ihren Sitz nach Zizers verlegt. Der Inhaber hat seinen Wohnsitz nach wie vor in Chur.

19. Januar 1959. Getränke, Transporte.

Peter Wolf, in Chur, Handel mit Getränken aller Art, Sachentransporte, Möbel-, Gross- und Kleintransporte aller Art (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1952, Seite 1119). Neues Geschäftsdomizil: Salvatorenstrasse 82.

19. Januar 1959.

Peter Wolf, Central-Garage, in Chur (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1954, Seite 890). Neues Domizil: Salvatorenstrasse 82.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

16. Januar 1959. Gasthaus, Restaurant.

Genossenschaft «Hirschen» Romanshorn, in Romanshorn. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Dezember 1958 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, das Gasthaus und Restaurant «Hirschen» in Romanshorn durch Kauf und Betrieb für die Gemeinde Romanshorn zu erhalten. Das Genossenschaftskapital besteht aus Anteilscheinen zu Franken 25. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 15 Mitgliedern. Der Präsident und der Vizepräsident vertreten die Genossenschaft durch Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Hans Osterwalder, von Stettfurt, in Romanshorn; Vizepräsident: Ernst Hausmann, von Romanshorn, in Beringen; Aktuar: Ernst Looser, von und in Romanshorn, und Kassier: Leo Grob, von Winznau (Solothurn), in Romanshorn. Domizil: Alleestrasse 50, beim Präsidenten.

17. Januar 1959.

Devo Frauenfeld A Immobilien A.G., in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf, den Verkauf, die Erstellung, den Umbau und die Verwaltung von Liegenschaften zu Wohn- und Geschäftszwecken in Frauenfeld und im übrigen Kantonsgbiet, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Domenico Adorni, in Arbon, die Liegenschaft Parzelle Nr. 1771 an der St.-Galler-Strasse 47 und 49 in Arbon zum Kaufpreis von Fr. 727 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen werden den Aktionären, soweit sie bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Max Gubler, von Frauenfeld, in Olten. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Johann Jöhler, von Wikon (Luzern); Walter Metzger, von Gündelhart-Hörhausen, und Dr. René Bucher, von Niederweningen (Zürich), alle in Olten. Gesellschaftsdomizil: Zürcherstrasse 162, bei der Schweizerischen Volksbank.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

19. Januar 1959. Vini, coloniali, prestino, ecc.

Bizzini Mario, successore a Tosellini & C., in Comprovasco di Leontica, vini, granaglie, coloniali ed affini e prestino (FUSC. del 17 giugno 1939, N° 139, pagina 1253). La ditta è cancellata a seguito di associazione del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla società in nome collettivo «Mario Bizzini & Figli», in Comprovasco di Leontica, qui sotto iscritta.

19. Januar 1959. Vini, coloniali, panetteria, garage, ecc.

Mario Bizzini & Figli, in Comprovasco di Leontica. Mario Bizzini fu Martino, Franco Bizzini, Marco Bizzini e Myriam Bizzini, tutti di Mario, da Avegno, a Comprovasco di Leontica, hanno costituito sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo la cui attività ha avuto inizio il 1° gennaio 1959 e che ha assunto, da questa stessa data, attivo e passivo della ditta «Bizzini Mario, successore a Tosellini & C.», in Comprovasco di Leontica, radiata. Commercio di vini, granaglie, coloniali ed affini, negozio, panetteria, garage.

Ufficio di Faido

19. Januar 1959. Impresa di costruzioni.

Muttoni & Cattaneo, in Faido (FUSC. del 22 giugno 1953, N° 141, pagina 1512). Diego Maspero di Luigi, da ed in Giornico, è entrato a far parte della società la quale assume di conseguenza la denominazione: Muttoni, Cattaneo & Maspero.

Ufficio di Locarno

16. gennaio 1959. Corredi.

Pierino Lafranchi, in Locarno. Titolare è Pierino Lafranchi fu Vittore, da Coglio, in Locarno. Commercio di corredi ed affini. Via Marcacci, Casa Balli.

Ufficio di Lugano

12. gennaio 1959.

Al Disco S. a. g. l., in Lugano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società a garanzia limitata avente per scopo l'acquisto, la vendita, l'importazione ed il commercio in genere del disco, di giradischi semplici ed autonomi e di accessori. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 16 dicembre 1958. Il capitale sociale è di 20 000 fr., diviso in due quote di 10 000 fr. ciascuna. Una quota sociale è stata sottoscritta da Marco Rezzonico, detto Bruno fu Francesco, da Castagnola, in Melide, che ha fatto

apporto alla società, conformemente al contratto del 16 dicembre 1958, di uno stock di dischi nuovi e di due giradischi valutati in 6201 fr. 20 e accettati per 6000 fr., la rimanenza di 4000 fr. è stata versata in contanti. L'altra quota sociale è stata sottoscritta da Mafalda Leva, moglie di Silvio nata Balmelli, da Lugano, in Castagnola, che ha fatto apporto alla società, conformemente al contratto del 16 dicembre 1958, di uno stock di giradischi, di altri oggetti valutati 6470 fr., ed accettati per 6000 fr., la rimanenza di 4000 fr. è stata versata in contanti. Le comunicazioni e pubblicazioni sociali avvengono sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino» e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Marco-Bruno Rezzonico e Mafalda Leva, questa col consenso del marito, sono stati nominati gerenti della società, e vincoleranno con la firma collettiva a due; entrambi sono separati di beni con i coniugi rispettivi. Recapito: via Pioda 6, uffici propri.

16. gennaio 1959.

Constructa Terreni S.A., a Massagno, compra-vendita immobili (FUSC. del 10 dicembre 1957, N° 289, pagina 3223). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 31 dicembre 1958, la società ha trasferito la sede sociale a Monteggio. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Recapito: stabile proprio.

17. gennaio 1959. Garage, ecc.

Stowo S.A. (Stowo A.G.), a Savosa, garage, ecc. (FUSC. del 26 marzo 1958, N° 71, pagina 849). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 6 gennaio 1959, la società ha deciso il suo scioglimento. Essa sussiste solo per la sua liquidazione che sarà effettuata sotto la ragione sociale Stowo S.A. in liquidazione da Fedele Contoli fu Luigi, da Russo, in Lugano, nominato liquidatore con firma individuale. La firma dell'amministratore unico Tullio Donati, dimissionario, è estinta. Recapito invariato. Indirizzo della società in liquidazione: via Francesco Soave 9, Lugano, c/o il liquidatore.

17. gennaio 1959. Vivaio.

Manni & Ci., a Cadempino, vivaio, società in nome collettivo (FUSC. del 27 maggio 1958, N° 120, page 1448). Arnoldo Manni fu Filippo, da Berzona, in Lugano, è entrato il 1° gennaio 1959 come socio della società.

17. gennaio 1959. Caffè.

Roggiani Giancarlo, Lugano, caffè Galleria (FUSC. del 6 gennaio 1955, N° 4, pagina 49). La ditta viene radiata per cessione di commercio.

19. gennaio 1959. Importazioni, esportazioni.

W. Antonio Schaedeli, a Bissonne, importazione e esportazione (FUSC. del 16 gennaio 1948, N° 12, pagina 150). La ditta viene radiata per cessazione di commercio.

19. gennaio 1959. Impermeabili.

Alfredo Bizzozero Modern Plastic, a Lugano, fabbricazione impermeabili (FUSC. del 14 giugno 1956, N° 137, pagina 1532). La ditta è sciolta per fallimento decretato il 14 gennaio 1959 dal «Bezirksgericht di Horgen».

Distretto di Mendrisio

16. gennaio 1959. Immobili, ecc.

Società Immobiliare Smeraldo S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo la compravendita, la costruzione e l'amministrazione di immobili, nonché gli investimenti finanziari in genere e la partecipazione a società similari. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 14 gennaio 1959. Il capitale sociale è di 70 000 fr., suddiviso in 70 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è retta da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da tre membri nelle persone di: Ercole Doninelli di Silvestro, da Meride, in Mendrisio, presidente; Ferdinando Evolvi fu Enrico, italiano, in Como (Italia), vice-presidente, e Stefania Doninelli, moglie di Ercole, nata Binaghi, da Melide, in Mendrisio, segretaria, i quali impegneranno la società con firma collettiva a due. Recapito: c/o Studio legale e notarile avv. Ercole Doninelli, Chiasso, piazza Indipendenza 4.

19. gennaio 1959.

Magazzino di Derrate Alimentari, Balerna, in Balerna, società cooperativa (FUSC. del 31 gennaio 1958, N° 15, pagina 300). Luigi Pellegrini non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. Giovanni Carò fu Francesco, da Chiasso, in Balerna, già vice-presidente, è presidente; Romeo Bernasconi fu Pietro, da Castel S. Pietro, in Balerna, segretario (confermato); Ezio Riva fu Plinio, da ed in Balerna, cassiere (confermato). La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente con quella del segretario o del cassiere, come precedentemente.

19. gennaio 1959. Officina riparazioni auto, sigarette, cioccolata, ecc.

Carlo Steger, in Lignornetto. Titolare della ditta individuale è Carlo Steger fu Carlo, da Altstätten (San-Gallo), in Stabio. Officina riparazioni auto e motocicli, vendita di lubrificanti (benzina e olii), negozio sigarette, cioccolata e affini. Via Genestrerio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

16. janvier 1959. Appareils électro-ménagers.

François Beck, à Villette. Le chef de la maison est François Frédéric Beck, de France, à Villette. Commerce et représentation d'appareils électro-ménagers; vente à tempérament. Procuration individuelle est conférée à Amélie Beck, de Châtel-St-Denis, à Villette. La Retraite.

Bureau de Lausanne

19. janvier 1959. Appareils automatiques.

Cortina-Automatique Lausanne S.A., à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué, suivant acte authentique et statuts du 12 janvier 1959, une société anonyme ayant pour but le commerce d'appareils automatiques, la participation, la gérance et la prise de représentations dans le domaine des appareils automatiques. Le capital, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si les noms et adresses des actionnaires sont connus, les convocations peuvent se faire par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Max Vollmer, de et à Bâle. Directeur avec signature individuelle: René Aubert, de Savagnier-le-Grand (Neuchâtel), à Lausanne. Bureau: avenue Jolimont 9 (dans les locaux de la société).

19. janvier 1959. Agence de presse, feuillets.

H. M. Meyer «Editions Voici», à Lausanne. Chef de la maison: Hans Max Meyer, du Danemark, à Salzbourg (Autriche). Procuration individuelle est

conférée à Rosa Schwab, de Wileroltigen (Berne), à Lausanne. Agence de presse, édition de feuillets. Avenue de la Gare 50.

19 janvier 1959.

Société de Banque Suisse, succursale à Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1958, page 138), avec siège principal à Bâle, société anonyme. Carl Burger, de Bâle, à Neuwelt, commune de Münchenstein (Bâle-Campagne), est nommé directeur attaché à la direction générale. La signature collective à deux a été conférée à Robert Granwehr et August Ries, les deux des USA, à New-York. La signature du directeur Frank H. Gunther est radiée. Procuration collective à deux limitée aux affaires de la succursale est conférée à Herbert Muller, d'Amriswil, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux ayants droit.

19 janvier 1959. Immeubles.

Le Bouvreuil S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 7 juin 1957, page 1535). L'administrateur Hubert Métrailler est démissionnaire; sa signature est radiée. Administrateurs avec signature collective à deux: Georges Bianchi, président, Antoinette Bianchi-Nessi et Pio Bianchi, tous de et à Lugano.

19 décembre 1959. Immeubles.

La Batelière S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 14 février 1957, page 436). L'administrateur Paul Pasche est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Eduard Liechti, de Lauperswil (Berne), à Zurich.

19 janvier 1959.

Kost S.A. Fabrique vaudoise de registres et Imprimerie, à Lausanne (FOSC. du 19 novembre 1948, page 3140). Procuration individuelle est conférée à Ernest Bolz, de Röttenbach i. E., à Lausanne.

19 janvier 1959. Café.

S. Sautthier, à Lausanne: Chef de la maison: Sophie Sautthier, de Salvan, à Lausanne. Café à l'enseigne «Café du Pavement». Barre 18.

19 janvier 1959. Textiles.

Certier et Daenzer, à Lausanne, textiles, société en nom collectif (FOSC. du 31 janvier 1958, page 300). La société a transféré son siège à Pully. Elle est désormais engagée par la signature collective des deux associés; leurs pouvoirs sont modifiés. Nouvelle adresse: Chenin de Somais 18.

19 janvier 1959. Immeubles.

Voulette S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 30 avril 1956, page 1117). Les administrateurs William de Rham et Pierre de Rham sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Conseil: Quinto Ramella, d'Italie, à Lausanne, président; André Weissenbach, de Bremgarten (Argovie), à Lausanne, et André Enzen, de Neuchâtel et Berne, à Lausanne, secrétaire. Procuration individuelle est conférée, avec pouvoir d'aliéner ou grever des immeubles (art. 459 CO), à Franco Ramella, d'Italie, à Lausanne. Le président Quinto Ramella signe individuellement; les autres administrateurs n'ont pas la signature sociale. Bureau actuel: Avenue de la Gare 29 (chez Q. Ramella et fils S.A.).

19 janvier 1959. Immeubles.

S. I. Claire Combe S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 1^{er} août 1955, page 1995). Bureau actuel: Rue Etraz 5 (chez A. Rössler, architecte).

19 janvier 1959. Mercerie.

Guttmann & Cie, à Lausanne, mercerie en gros, société en nom collectif (FOSC. du 30 octobre 1958, page 2897). L'associé Ozyasz Guttmann et son épouse Suzanne née Ullmann ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

19 janvier 1959.

Tabacs bruts S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 15 janvier 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tabacs en feuilles de toutes provenances et tout spécialement ceux de la Sark Tütün Ltd Sirketi, à Izmir. Elle peut se charger en outre de la reprise et de la remise de commerces de la branche du tabac, de toutes opérations d'achat, de vente, de courtage, d'importation et d'exportation de toute nature, ainsi que de la représentation d'entreprises commerciales et industrielles en Suisse et à l'étranger. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Benjamin Corbaz, de Lausanne et Le Mont s. Lausanne, à Lutry. Bureau de la société: Avenue de la Gare 10 (dans ses locaux).

Bureau d'Orbe

17 janvier 1959. Outils, huiles, etc.

Palmyr Leresche, à Ballaigues, outils aratoires «américains» et autres. Outils divers en fer et en bois, huiles et graisses minérales (FOSC. du 31 mars 1942, N° 74, page 743). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

17 janvier 1959. Travaux de maçonnerie, etc.

Oulevay et Zanotti, à Chavornay, société en nom collectif (FOSC. du 25 janvier 1950, N° 20, page 235), entreprise de tous travaux de maçonnerie et terrassements. L'associé Jean Zanotti s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Francis Oulevay, de Bavois, à Chavornay, continue les affaires comme entreprise individuelle, au sens de l'art. 579 CO. Raison de commerce: Fs. Oulevay.

Bureau de Vevey

17 janvier 1959. Constructions, travaux publics.

Weber et Rollandin S.à.r.l., succursale de Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Sous cette raison, la société à responsabilité limitée Weber et Rollandin S.à.r.l., à La Tour de Peilz, inscrite au registre du commerce de Vevey le 7 juin 1956 (FOSC. du 13 juin 1956, page 1525), a été créée, le 16 janvier 1959, une succursale à Clarens, commune de Montreux-Châtelard. La succursale a pour but l'exploitation d'une entreprise générale de construction de bâtiments et tous travaux publics en maçonnerie et génie civil. Elle est engagée par la signature individuelle des deux associés-gérants Jean-Pierre Weber, de Wahlern (Berne), à Montreux-Châtelard, et Camille Rollandin, de et à Villeneuve (Vaud). Les locaux de la succursale sont chez l'associé-gérant Jean-Pierre Weber, avenue des Brayères 1.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

17 janvier 1959. Garage, transports, etc.

Charly Launaz, à Monthey. Le titulaire est Charly Launaz, de Vionnaz, à Monthey. Exploitation d'un garage-atelier de réparations et commerce de véhicules à moteur, transports, sous l'enseigne «Garage des Sports».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

14 janvier 1959. Immeubles.

S. I. Cité 57 S.A. bloc B, à La Chaux-de-Fonds. Selon acte authentique et statuts du 8 janvier 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la rénovation, la transformation et l'exploitation de tous immeubles bâtis ou non bâtis, de même que leur gérance. Comme première opération elle se propose d'acquérir de la commune de La Chaux-de-Fonds une parcelle d'environ 1700 m² à détacher des articles 2304 et 2323 du cadastre des Eplatures, pour le prix de 4 fr. le m². Le capital social est de 65 000 fr., divisé en 65 actions de 1000 fr. chacune au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Fernand-Willy Bregnard, de Bonfol et La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, est administrateur. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: avenue Léopold-Robert 79, dans les bureaux de Albert Maire.

Bureau du Locle

14 janvier 1959.

Boîtes de Montres Huguenin S.A., au Locle (FOSC. du 31 décembre 1956, N° 306, page 3358). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 janvier 1959 a nommé administrateur Claude Baillo, de Gorgier, au Locle, actuellement directeur, qui engagera la société par sa signature individuelle; il reste directeur. Eric-Alfred Bauer, de Langnau (Berne), au Locle, est nommé fondé de pouvoir avec signature collective à deux avec l'une des personnes déjà inscrites.

Bureau de Neuchâtel

16 janvier 1959. Textiles, broseries, etc.

André Jeunet, à Neuchâtel. Chef de la maison: André-Maurice-Ernest Jeunet, d'origine française, à Neuchâtel. Représentation de textiles, bonnetteries et broseries. Faubourg de la Gare 15.

Genf — Genève — Ginevra

16 janvier 1959. Liqueurs et spiritueux, etc.

Ernest Favre Société Anonyme, à Genève, fabrication, commerce des liqueurs et spiritueux, etc. (FOSC. du 8 juin 1956, page 1482). Procuration collective à deux a été conférée à Léon Dumont, de et à Genève.

16 janvier 1959.

Union de Banques Suisses, succursale de Genève (FOSC. du 14 janvier 1959, page 124), société anonyme avec siège principal à Zurich. Louis Greiler, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé sous-directeur avec signature collective à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Siegfried Dubacher, de Genève; Otto Haab, de Hirzel (Zürich) et Ernst Tange-mann, de Zurich; tous trois à Genève.

16 janvier 1959. Procédés d'irradiation, etc.

Weberizer S.A., à Thônex, exploitation de procédés d'irradiation, etc. (FOSC. du 17 décembre 1956, page 3205). Théodore Stump n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Georges-Robert Weber, de Merischausen (Schaffhouse), à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle.

16 janvier 1959.

Société Immobilière Parc Château Banquet H, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 mai 1955, page 1242). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 décembre 1958, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée.

16 janvier 1959.

Société Immobilière Parc Château Banquet I, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 mai 1955, page 1242). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 décembre 1958, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée.

17 janvier 1959.

Imprimerie E. Fornara & Cie, à Genève, société en commandite (FOSC. du 16 janvier 1959, page 154). L'associé indéfiniment responsable Ernest Fornara et son épouse Yvonne-Jeanne née Decrey sont soumis au régime de la séparation de biens.

17 janvier 1959. Appareils électriques, etc.

«Transimex» R.-Y. Stussi, à Genève, importation, exportation et commerce d'appareils électriques, etc. (FOSC. du 12 novembre 1958, page 3026). Nouvelle raison: «Imexrep» R.-Y. Stussi.

17 janvier 1959. Produits chimico-techniques, etc.

Chemilyt S.A., à Genève, produits chimico-techniques et pharmaceutiques, etc., société dissoute (FOSC. du 20 mai 1957, page 1357). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Worb Dorf

Obligationenanleihe von 1946

Mit Beschluss vom 16. Januar 1959 hat die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichtes, nachdem kein Obligationärsbeschluss im Sinne der Anträge der Anleihschuldnerin zustande gekommen ist, das hängige Gläubigergemeinschaftsverfahren als geschlossen erklärt. Damit ist die Stundung der fälligen Ansprüche der Anleihschuldner dahingefallen. Diese können nun wieder über ihre bei der Kantonalbank von Bern, in Bern, oder bei der Ersparniskasse von Konolfingen, Filiale Worb, hinterlegten Titel verfügen. (AA. 22)

Lausanne, den 20. Januar 1959.

Der Präsident der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichtes: Schwartz.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Importation de produits originaires et en provenance de Suisse

Le Journal Officiel de la République française du 10 janvier 1959 a publié l'avis aux importateurs suivant:

Les importateurs sont informés de la mise en répartition de la deuxième tranche semestrielle des contingents d'importation de marchandises originaires et en provenance de Suisse inscrits dans l'accord commercial franco-suisse du 29 octobre 1955 prorogé le 1^{er} juillet 1958. Ces contingents sont ouverts pour la période allant du 1^{er} janvier au 30 juin 1959.

Les demandes de licences d'importation, établies sur formule modèle A., C., et accompagnées d'une facture pro forma en double exemplaire établie par le vendeur étranger ou son représentant qualifié, seront soumises soit à un examen simultané, soit à un examen au fur et à mesure de la présentation, comme indiqué ci-après.

Les demandes de licences d'importation portant sur des postes mis en répartition selon la procédure de l'examen simultané devront être parvenues à l'office des changes (3^e sous-direction), 8, rue de la Tour-des-Dames, à Paris (9^e), au plus tard le 24 janvier 1959, à onze heures trente.

Les demandes de licences d'importation portant sur des postes mis en répartition selon la procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation pourront être déposées à l'office des changes à partir du 24 janvier 1959.

Les demandes de licences d'importation présentées par les groupements ou organismes assimilés peuvent être déposées à l'office des changes dès la date de publication du présent avis au Journal officiel.

Les demandes de licences d'importation portant sur les produits ayant fait l'objet de l'avis aux importateurs du 28 juin 1958 ¹⁾ déposées avant la date de publication du présent avis et qui n'auront pas été délivrées le 20 janvier 1959 seront annulées; elles seront renvoyées aux intéressés par l'office des changes.

Nombres de poste	Nombres du tarif douanier	Produits
------------------	---------------------------	----------

I. Produits agricoles

1^o Procédure de l'importation par groupements et organismes assimilés

3	04-04 D, E	Fromages à pâte dure, y compris crèmes de gruyère en boîtes et sbrinz. - La société Interprofessionnelle du lait et de ses dérivés «Interlait», 7, rue Scribe, à Paris (9 ^e), délivrera aux importateurs, au fur et à mesure qu'ils en feront la demande, des certificats d'imputation, qui permettront le dédouanement sur la licence globale, des marchandises au nom de chaque intéressé. La délivrance de ces certificats sera subordonnée à la présentation d'une facture pro forma visée par l'Union suisse du commerce des fromages, 47, Monbijoustrasse, à Berne.
24	24-02 A	Tabacs fabriqués. - Le service d'exploitation industrielle des tabacs et des allumettes est seul habilité pour déposer, dès l'insertion du présent avis, des demandes de licences.

2^o Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation

1	ex 03-01 A	Poissons frais d'eau douce, à l'exclusion des truites. - Les importations porteront uniquement sur des poissons des espèces corégones, téras, bondelles, lavarets, brochets, perches.
1bis	ex 03-01 A	Truites. - Pour les postes N° 1 et 1bis, les demandes de licences d'importation devront être accompagnées d'une facture pro forma visée par le service d'importation et d'exportation, Eigerplatz, 1, à Berne.
2	ex 04-02	Laits médicaux en poudre. - Les demandes de licences d'importation devront être accompagnées, sous peine de rejet: a) d'un certificat délivré par le vendeur suisse, donnant les caractéristiques du produit et précisant les dates d'échelonnement des livraisons correspondant aux quantités offertes. Il est précisé que les laits médicaux en poudre doivent être conditionnés sous vide ou gaz inerte en boîtes métalliques de 0,500 kg et que ces boîtes doivent être revêtues d'une étiquette (rédigée en français), donnant le mode d'emploi; b) d'une facture pro forma en triple exemplaire, établie par le vendeur suisse, indiquant le prix franco-frontière au kilogramme du produit offert.
4	04-04 ex F	Fromage vert de Glaris.
12	13-03 B b	Pectine sèche.
19	11-04 B, ex 20-05, 20-06, ex 23-06	Marc de pommes, poudre de pommes, purée de pommes, conserves de fruits.
20	20-07, ex 22-02, 22-07, ex A	Concentré de pommes, de poires, jus de fruits, cidre doux, cidre fermenté.
21	ex 22-03	Bières ¹⁾ - Les demandes de licences d'importation distinctes pour chaque nature de marchandise pourront porter sur des bières en fûts ou en bouteilles.
22	22-05 ex A	Vins blancs.
23	22-09 B ex a, ex b, g, h	Eaux-de-vie de cerises, de marc, de raisin ou de prunes.
25	Divers	Divers produits agricoles ou alimentaires, plants de fleurs, jeunes arbustes fruitiers, apéritifs, cerises de distillation, viandes séchées, poudre de cacao, graisses végétales, huiles, extrait de tabac.

II. Produits chimiques

Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation

10	ex 11-09	Gluten.
11	13-03 ex C	Muclage de caroubes et farines de graines de caroubes.
15	17-02 D ¹⁾	Lactose (sucre de lait)
26	ex 28-24	Oxyde de cobalt pour usages métallurgiques.
27	Divers	Produits auxiliaires pour les industries des textiles, du cuir, du papier et autres (y compris les produits antimites dérivés de la diphenylurée).
28	Divers	Produits chimiques à usage pharmaceutique ou vétérinaire, y compris spécialités en emballages originaux, sulfamides.

Nombres de poste	Nombres du tarif douanier	Produits
------------------	---------------------------	----------

29	20-04 B ex f	Sorbitol ou sorbitol à usages industriels. - Les demandes de licence d'importation devront être accompagnées d'une attestation certifiant l'origine suisse de la marchandise et délivrée par une chambre de commerce suisse habilitée à cet effet.
30	29-14 A d, i	Acide acétique et ses esters.
31	29-14 ex B, 25-15 ex A (29-15 ex A ?), 29-16 A ex k	Polyacides acycliques, leurs sels et leurs esters, monoacides acycliques non saturés; leurs sels et leurs esters, autres acides, alcools acycliques et leurs dérivés.
32	29-23 D c	Acide glutamique et ses sels. - Les demandes de licences d'importation devront être accompagnées d'une attestation certifiant l'origine suisse de la marchandise et délivrée par une chambre de commerce suisse habilitée à cet effet.
34	Divers	Produits intermédiaires pour colorants.
35	32-06	Laques colorantes.
36	Divers	Huiles diverses pour l'industrie des vernis, des couleurs, des encres d'imprimerie.
39	34-02 C b, c	Produits d'entretien (blanc pour chaussures ¹⁾ et préparations conditionnées pour lessives.
(40 ?)	35-03 ex A, B	Gélatines et colles animales.
41	37-01 B b, 37-02 B, e à j, 37-03 A a	Plaques en autres matières sensibilisées sur les deux faces (non impressionnées); pellicules perforées sensibilisées pour images polychromes (non impressionnées); papier, carte et tissus sensibilisés non développés pour images monochromes aux sels d'argent ou de platine.
43	30-02 C c, 38-11 B c, 38-19 ex W	Désinfectants, insecticides, etc., fongicides, herbicides, etc.; préparations bactériennes à usages agricoles; préparations pour l'agriculture.
45	ex 39-01, ex 39-02, ex 39-06	Matières plastiques artificielles thermodurcissables.
46	ex 39-01, ex 39-02, ex 39-06	Matières thermoplastiques et autres matières plastiques artificielles.
48	ex 40-07, 1 (40-07 A a c, B ?), 40-09 B, 40-10, 40-12, 40-13 A a, c	Ouvrages en caoutchouc vulcanisé mais non durci.
49	Divers	Produits divers des industries chimiques.
87	ex 64-01	Chaussures à semelles extérieures et dessus en caoutchouc.
94	70-03 B b, c, 70-17 ex A	Tubes et ampoules en verre.
95	ex 70-03, 70-07, 70-08, 70-09, ex 70-10, 70-12 A, b, 70-13 B, C b à d, 70-14 A, B d, 70-15, 70-16 A, 70-18, 70-19 D a, d	Verrerie.

III. Minéraux, métaux, produits des industries céramiques

1^o Procédure de l'examen simultané

92	68-16 C, 69-04 B, 69-05	Carreaux de revêtement en terre commune (klinker) et en faïence, carreaux en grès, en couleurs, flammés ou porphyrés.
93	69-11	Vaisselle et articles de ménage ou de toilette en porcelaine.

2^o Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation

99	Divers	Produits divers des industries céramiques et autres produits relevant du service des minéraux et métaux.
----	--------	--

IV. Produits sidérurgiques

Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation

105	73-15 BB 2, 1 (?) IV b 2	Barres simplement laminées à chaud.
-----	--------------------------	-------------------------------------

V. Produits des industries diverses et des textiles

Pour les postes N° 9, 14, 16, 17 et 18 concernant des produits alimentaires, il convient de joindre aux demandes de licences les exemplaires veris des licences obtenues dans le cadre du précédent contingent ou une photocopie (recto et verso) de ces documents.

1^o Procédure de l'examen simultané

14	21-05 ex A, B	Préparations pour soupes, potages ou bouillons, soupes, potages et bouillons préparés, à l'exclusion des soupes de poisson. - Les demandes de licences d'importation devront être accompagnées de deux factures pro forma mentionnant la composition analytique complète détaillée de l'article proposé. Il est précisé que les échantillons, à fournir en double exemplaire, devront porter le numéro d'enregistrement de la demande de licence d'importation à laquelle ils se rapportent et être adressés, exempts de tous frais, à la direction des industries diverses et des textiles, division des industries alimentaires, 42, rue La Boétie, à Paris (8 ^e). Toutefois, sont dispensés de fournir ces échantillons les importateurs ayant été titulaires de licences d'importation délivrées depuis le 1 ^{er} janvier 1954 pour ces mêmes produits.
16	17-04 B	Sucre sans cacao ne contenant pas de liquide alcoolique.
17	18-06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao.
18	19-07 B ex a, 19-08 ex A, B, C	Produits de la boulangerie fine, produits de la biscuiterie. - Pour les postes N° 16, 17 et 18, les demandes devront être accompagnées: 1 ^o de deux factures pro forma mentionnant la composition analytique complète détaillée de l'article proposé (en pourcentage); 2 ^o de l'engagement du fabricant suisse de livrer une marchandise conforme à la composition donnée et à l'échantillon fourni. Les échantillons à fournir en double exemplaire devront revêtir la forme de présentation choisie pour la vente de l'article au public et ne pas être d'un poids inférieur à 250 grammes afin de permettre de procéder d'une part à la dégustation du produit, d'autre part, à l'analyse de sa composition. Ils devront porter le numéro d'enregistrement de la demande de licence d'importation à laquelle ils se rapportent et être adressés, de tous frais, à la direction des industries diverses et des textiles, division des industries alimentaires, 42, rue La Boétie, à Paris (8 ^e). Toute fois, sont

Numéros de poste	Numéros du tarif douanier	Produits	Numéros de poste	Numéros du tarif douanier	Produits
		dispensés de fournir ces échantillons les importateurs ayant été titulaires de licences d'importation délivrées depuis le 1 ^{er} janvier 1954 pour les mêmes produits, dans la mesure où ces licences n'étaient assorties d'aucune condition restrictive.	139	ex 84-32, 84-35 A ex a, ex b, ex c, ex e	Machines à brocher au fil métallique, machines imprimeuses pour boîtes et cartons, découpeuses-imprimeuses pour cartonnages, groupes imprimeurs, presses à platine sans encrage.
37	98-08	Rubans encruteurs, etc., pour machines à écrire, à calculer et similaires.	140	84-34 A, B, C, D, a, F, ex G, 84-35 A ex a, ex b, ex c, ex e, B	Autres machines d'impression, y compris chauffages électriques de machines à composer, installations de transports de journaux.
59	51-01 A, 51-02 A, 51-03 A, 56-05 A, 56-06 A	Fils, ficelles, monofils, etc., de fibres textiles synthétiques.	144 bis	84-11 C g	Appareils à pipetage collectif pour l'analyse du lait; (Pompes destinées aux appareils à pipetage exclusif pour l'analyse du lait ?)
60	54-04, 59-04 ex A	Fils de lin ou de ramie, conditionnés pour la vente au détail.	145	84-45 ex C, ex D, (84-45 C d, e, f, ex g, ex h, m, n, t, u, ex w, ex x, y, z, D a à g, n, o ?) 84-47 C à F	Machines-outils.
88	64-02 ex D	Chaussures de basket-ball, chaussures à dessus en autres matières. — Il convient de joindre à la demande une notice ou un catalogue mentionnant les caractéristiques des produits demandés.	146	84-45 C a c (84-45 C ac, ex ad ?)	Machines à tailler les engrenages.
98	71-12 B, 71-13 B, ex 71-14, 71-15 Ba, 71-16 B, C	Bijouterie, joaillerie et autres ouvrages, y compris la bijouterie de fantaisie.	147	82-05 A, B, C, E, 84-48 C	Outils et accessoires de machines-outils, y compris les forets hélicoïdaux et les lames de scies.
196	92-02 A, B, 92-04 ex B, 92-08 A, B, C, ex D ? 92-10 Cf, 92-11 B ex a, 92-13 ex C, E ex b, F	Instruments de musique et pièces détachées.	148	85-05	Machines-outils électriques portatives, leurs parties et pièces détachées.
197	92-11 B ex a	Tourne-disques électriques.	149 A	84-52 D, E, 84-54 B	Machines à affranchir, à timbrer, comptables, etc.
199	97-01 à 97-03, 97-04 A, C, D, E, ex F, G, 97-05	Jeux et jouets.	150	84-51 A, ex 84-55	Machines à écrire proprement dites.
203	98-03	Porte-plumes, stylographes et porte-mnms, stylos à bille, cartouches de recharge.	152	84-55 ex B	Touilles pour machines à écrire, à calculer, et pour caisses enregistreuses.
2 ^o Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation			153	84-55 C	Caractères destinés aux machines à écrire, à calculer et à statistiques.
9	11-02 B ex a, b, 19-02 Ab, c, d, B, 19-05	Flocons d'avoine et farines pour enfants.	157	85-01 ex C, ex E, 85-10 ex A, B, 85-19 (A ?) ex b, ex c, ex d, ex e, 85-20 ex B, D	Petit matériel électrique.
38	98-05 A, B e	Crayons composés et autres (pastels, sanguines, mines, etc.).	157 bis	85-20 F b	Filaments de tungstène, spirales, coupés de longueur et prêts à être montés.
47	39-03 A ex d, 39-07 ex C	Ouvrages en matières plastiques, y compris les raccords en matières plastiques, les éponges en viscoses et les articles en mousse de matières plastiques.	159	85-13, 85-19 B a	Appareils pour la téléphonie et la télégraphie par fil et pièces détachées, y compris les relais.
51	44-18	Bois dits «artificiels» ou «reconstitués» formés de copeaux, de sciure, de farine de bois ou d'autres déchets ligneux, agglomérés avec des résines naturelles ou artificielles ou d'autres liants organiques, en panneaux, plaques, blocs et similaires.	160	85-18 A	Condensateurs électriques.
52	94-01 A b à D, 94-03 B, D b à j, 94-04 A b, ex B, C ex e	Meubles, sommiers et articles de literie.	162	85-16, 85-17, 85-19 A ex d, B, ex b	Appareils électriques de signalisation, récepteurs de télécommande.
56	Divers	Produits divers des industries du bois et du papier.	163	85-14 A, 90-19 C, 92-11 A, B b, d, C, 92-13 A, B	Appareils électro-acoustiques, microphones, appareils d'enregistrement et de reproduction du son et pièces détachées.
58	56-01 B, 56-02 B, 56-03, 56-04 B a	Fibranne et autres fibres artificielles en masse, déchets, en effilochés, cardés ou peignés.	166	85-15 B	Appareils récepteurs radioélectriques pour usage domestique.
61	55-05 B, 55-06, 59-04 A ex f (ex g ?)	Fils, ficelles, cordes de coton.	167	85-21 D b, 90-17 A, ex 90-20	Appareils d'électricité médicale, appareils de radiologie, y compris les lampes de quartz (pour rayons ultra-violetes et lampes actynologiques).
64	56-05 B a, b, 56-06 B, 59-04 A ex f (ex g ?)	Fils de fibranne.	168	62-01 A, 84-40 B ex a, 85-12 A à D, E ex a, b, 94-04 C a, 98-10 B a	Appareils électriques chauffants y compris les sèche-cheveux.
85	Divers	Produits divers des industries textiles.	169	82-11 B b, 85-07 A	Rasoirs électriques.
89	65-05 E, F	Bérets, etc.	170	84-40 C a, 85-06 ex B	Appareils électromécaniques tournants à usage domestique; machines à laver ou à essorer le linge, aspirateurs de poussière.
90	Divers	Produits divers des industries de la chapellerie.	177	90-23 ex B, 90-24 C, E, ex 90-29	Pièces détachées des appareils repris aux numéros 90-23 et 90-24 C, E; débitmètres, pyromètres, indicateurs de niveau, leurs parties et pièces détachées.
96 B	71-03 B b	Pierres fines et synthétiques pour la bijouterie (autres qu'agates travaillées industriellement). Autres machines de bureau.	178	84-61 A, 90-24 A, ex B, ex 90-29	Pièces détachées des appareils repris aux numéros 90-24 et 90-26 A, B; détenteurs, thermostats non électriques autres que pour chauffage d'impulsion à huile et leurs pièces détachées, y compris les thermostats pour fours à gaz.
149 B	82-13 ex B, 84-54 C	Ouvrages de broserie et pincesaux, etc.	180	90-01 ex A, ex B, 90-02 ex B, 90-12, 90-16 A b, B b, ex c, ex 90-21, 90-25 C, ex E, 90-28 C ex c, ex 90-29	Instruments scientifiques.
198	96-01, 96-02 B, C, F e, 96-03 A, ex B, 96-04	Boutons de vêtements en toutes matières et parties de boutons.	181	90-02 ex A, 90-07 A b, c	Appareils photographiques et objectifs avec montures spéciales les accompagnant.
201	98-01 B ex a, b à k	Divers produits des industries diverses.	182	90-02 ex A, ex 90-07, 90-10 A b, C ex a, b, 90-25 ex D, 90-28 C ex c	Accessoires, objectifs, lentilles, prismes, etc., parties et pièces détachées.
204	Divers	Divers produits des industries diverses.	183	90-08 A b, c, B à E, 90-10 A a	Appareils de prise de vues et de projection cinématographique avec ou sans optique, y compris les projecteurs sonores, accessoires, parties et pièces détachées.
VI. Produits des arts graphiques			184	90-17 B b, d, e, f, 90-19 B, c, d, 94-02 A, B, ex C, D	Matériel médico-chirurgical et matériel dentaire.
1 ^o Procédure de l'examen simultané			185	90-19 B a, b	Articles et appareils de prothèse dentaire, y compris les dents artificielles.
55	49-03, 49-04 A, 49-06, 49-09, 49-11 A, B, C, ex D	Produits des arts graphiques.	186	ex 91-05, 91-08 ex A, 91-04 B ex b, ex C	Grosse et moyenne horlogerie électriques.
200	97-04 ex F	Cartes à jouer autres que cartes jouets.	192	91-01, ex 91-02, ex 91-03, 91-04 ex C, 91-07	Montres et mouvements terminés. — Sauf en ce qui concerne les instruments à usage industriel, les importations sont réservées aux importateurs inscrits au rôle des patentes comme «marchandises en gros» (tableau A, première classe) de pièces d'horlogerie avant le 1 ^{er} janvier 1954 et pour des articles livrés directement par les fabricants suisses. Indiquer sur la demande de licence d'importation le numéro du poste.
2 ^o Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation			193	ex 91-03, 91-04 A, ex B, ex C, ex 91-05, 91-08 ex B	Grosse horlogerie. — Indiquer sur la demande de licence d'importation le numéro du poste.
54	49-01 A a, ex b	Livres.	194	91-04 ex B, 91-08 ex A, ex B	Réveils à ancre huit jours.
VII. Produits des industries mécaniques et électriques			2 ^o Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation		
1 ^o Procédure de l'examen simultané			96 A	71-02 B, ex c, 71-03 ex B, ex 90-29, 91-11 ex E	Pierres fines et synthétiques à usage industriel.
101	84-55 ex E	Pièces en fonte de précision pour le montage des machines à statistiques et similaires.	97	Divers	Pierres industrielles pour la construction d'appareils électriques.
108	76-05	Poudres et paillettes en aluminium.	102	73-10 D I b, 73-10 D II, 73-11 A III, 73-11 A IV a, 2, 73-12 c V ex b, 73-12 D, 73-14 B ex II, 73-14 ex C, 73-15 A IV c, 2, 73-15 A IV d ex 1, 2 et V d, 73-15 A VII b, 73-15 B I IV c, 2, 73-15 B I IV d ex 1, 2, 73-15 B I V ex c, d, 73-15 B I VII ex b, 73-15 B 2 IV c, 2, 73-15 B 2 IV d ex 1, 2, 73-15 B 2 V b, d, 73-15 B 2 VII b	Produits en fer et en acier, tréfilés, étirés, laminés, profilés à froid.
110	73-20 B	Accessoires de tuyauterie en fonte malléable.	103	82-05 ex C	Ebauches brutes de fraises en acier coulé.
113	82-01, 82-03	Outils agricoles, horticoles et forestiers à main, outils domestiques et autres, outils et outillage à main.	104	73-15 B B 2 la, 73-15 B B 2 IV a 1	Billettes et barres forgées brutes.
114	ex 82-03, 82-04 ex A à ex D, E, ex F	Outillage d'horlogerie.			
115	82-04 ex A, ex B, ex C, ex D, ex F, ex I, 82-08 A, B, C, ex D, 90-16 B c	Outillage mécanique à main de métiers ou à usage domestique, instruments de mesure linéaire.			
116	82-09 A, B, ex C, ex 82-14	Couteaux fermants et canifs, couteaux de cuisine et de professionnels, fusils de table.			
119	83-09 A, ex B	Montures-fermoirs, fermoirs pour valises, sacs et maroquinerie.			
120	84-01 C a, b, 84-05 ex C, 84-08 B b, F a, b, ex c, (F a, b, c, d, ex e, ex f ?), 84-13 A ex a, ex b	Chaudières, accessoires de chaudières, turbines thermiques, matériels mécaniques et thermiques de centrales hydrauliques ou thermiques (turbines à vapeur) ? à gaz, vannes.			
121	84-07 ex A, B a, ex d	Turbines et roues hydrauliques et leurs parties et pièces détachées.			
123	84-08 F ex c, (F ex e, ex f ?), 84-11 A b, B ex b, c à h, C b, ex c, d à g, ex D	Pompes, etc., à air et à vide, compresseurs, etc. d'air et d'autre gaz (autres que pour matériel frigorifique), y compris turbo-soufflantes et pièces détachées de moteurs à air comprimé.			
124	84-10 F, G	Pompes à liquides, y compris pompes à vis.			
125	84-11 B ex b, C a, ex e, 84-15 ex A, C a, e, D, 84-17 C, F ex i, ex j, (H ex l, ex i)	Matériels frigorifiques industriels, y compris compresseurs frigorifiques et appareils pour le chauffage et la cuisson.			
127	84-15 ex A	Appareils frigorifiques à usage domestique.			
128	87-07 A a, (B a ?), ex B	Matériel de manutention.			
130	84-56 A, B, ex D, 84-59 D a	Matériel de broyage, de criblage, etc., machines de briquetterie et tuilerie, y compris découpeurs automatiques de briques et tuiles, machines pour la préparation du béton.			
134	84-43 A, ex B, ex D, 84-44 A a, (B a ?), B ex b, 84-45 C m (Dm ?)	Machines de fonderie.			
138	84-17 F ex h, (84-17 H ex h ?), 84-59 A ex a, B a	Matériels pour les industries du caoutchouc et des matières plastiques.			

Numéros de poste	Numéros du tarif douanier	Produits
106	74-06 A, 74-07 A ex a, (ex b, ex c ?) B ex a, ex b, ex c, ex d, ex e, 75-02, 75-03 A, 75-04 A, 75-05	Produits m-louvés en cuivre, nickel et leurs alliages (barres, profilés, fils tôles, planches, feuilles, bandes, poudres, tubes et tuyaux).
107	76-04 A ex d, ex B	Feuilles et bandes minces en aluminium.
109	76-06 ex A	Tubes, tuyaux et barres creuses en aluminium.
111	73-29 A ex a	Chaînes de transmission en acier.
112	Divers	Ressorts et articles de décolletage, articles de tire-fonderie, boulonnerie, visserie.
122	84-06 D, ex E, 84-65 ex C	Autres moteurs à piston, à explosion ou à injection et pièces détachées.
126	84-06 E t, (w ?), 84-10 ex D	Injecteurs et porte-injecteurs et pompes d'injection, leurs parties et pièces détachées.
131	84-13 ex A, 90-24 ex B	Brûleurs, thermostats pour chauffage d'impulsion à huile.
133	84-56 ex D	Matériel de climenterie.
136	84-25 C ex e, ex g, h, ex I	Machines et appareils divers pour l'agriculture.
137	84-17 F c, ex e, (84-17 H e, ex c ?), 84-30 D	Matériel pour les industries alimentaires.
141	81-38 A ex b, C c	Douilles à roulement pour broches platines et similaires, etc., en tôle découpée.
151	ex 81-55	Pièces détachées et accessoires de machines à écrire destinées à la fabrication en France.
151	81-07 B c, 84-63 B a, c, C, D, F, G, H.	Organes de transmission, dont notamment réducteurs et multiplicateurs de vitesse, variateurs et boîtes de vitesse pour machines.
155	85-01 A ex a, ex B	Machines génératrices, moteurs, etc., et leurs parties et pièces détachées, convertisseurs rotatifs.
156	85-01 A b, C ex a, ex b, ex c, D, ex E, 85-19 A ex d, B b, 85-22 ex B, ex 85-28	Machines électro-statiques, transformateurs disjoncteurs, cyclotrons, convertisseurs statiques (redresseurs, mutateurs) et leurs parties et pièces détachées.
158	85-01 C ex d, 85-19 A ex b à ex e, B ex B (b ?), D ex a, ex b, E ex b, G ex a, 85-21 E b, ex 85-28, 90-28 ex B, C ex a, ex c	Matériels électriques divers, y compris les relais.
161	90-11, 90-20 ex B, 90-28 A, ex B, C, ex a, ex c	Appareils de mesure radioélectriques et électroniques, microscopes électroniques.
165	84-52 A a, 85-14 B, C, 85-15 A, ex C, D, E, 85-18 B, 85-19 A ex c, E ex b, ex e, 85-21 ex A, C, D a, ex e, E a, F, G, H, 85-22 A, ex B, ex C, (ex E ?), 90-28 C ex e	Appareils radioélectriques professionnels (y compris les tubes électroniques) et pièces détachées.
171	85-08 B c, e, 85-19 G ex a, 85-22 ex C (ex E ?)	Equipements électriques pour automobiles et automobiles, à l'exception des bougies d'allumage ou de chauffage.
173	86-02, ex 86-03, 86-04 A b, ex e, B b, ex c	Locomotives.
174	87-01 ex B, ex C	Trauteurs agricoles y compris le matériel de démarrage.
175	87-09 A b, ex 87-12	Vélocipèdes avec moteur auxiliaire, parties et pièces de cycles et vélocipèdes à moteur auxiliaire.
179	ex 85-28, ex 90-29, ex 91-11	Pièces détachées de conjoncteurs disjoncteurs horaires, d'horloges à contact, dispositifs pour compteurs électriques, parties et pièces détachées de compteurs et dispositifs, bobinages électriques, etc.
187	ex 91-05	Constateurs de vol pour pigeons.
189	Divers	Divers produits des industries mécaniques et électriques.
190	74-15 B c, 75-06 ex C, ex E, 76-16 ex D, ? 91-11 ex B à ex I	Fournitures de rhabillage.
191	74-15 B ex e, 75-06 ex C, ex E, 76-16 ex D, ? 91-11 ex A à ex I	Ebauches et fournitures de fabrication. La facture pro forma peut être remplacée par une note établie par l'importateur donnant le détail des produits à importer.
195	91-09	Boîtes de montres.
202	98-02	Fermures à glissière et leurs parties (courseurs, etc.).

3e Procédure du certificat d'importation.

L'importation des produits suivants est autorisée dès la publication du présent avis, sous le régime du certificat d'importation, c'est-à-dire contre la seule remise au bureau de douane intéressé d'un certificat d'importation (modèle CI) établi en deux exemplaires.

Les règlements financiers s'effectueront obligatoirement et exclusivement par application des dispositions du titre III, section I, § 2, et du titre IV de l'avis N° 483 de l'office des changes, c'est-à-dire après importation des marchandises.

Un avis ultérieur fera connaître aux importateurs l'épuisement du contingent ouvert.

Numéro de poste: 188. — Numéro du tarif douanier: Divers. — Pièces de rechange. — Les importations devront porter sur des pièces de rechange d'origine suisse nécessaires à l'entretien ou à la réparation des machines, appareils, instruments et véhicules suisses existant en France. Les certificats d'importation ne seront pas soumis au visa préalable de la direction des industries mécaniques et électriques du ministère de l'industrie et du commerce, mais devront obligatoirement être accompagnées: 1° d'une attestation de la Société suisse des constructeurs de machines, à Zurich, certifiant que les marchandises faisant l'objet de l'importation peuvent être considérées comme pièces de rechange; 2° d'un engagement souscrit par l'importateur, libellé comme suit: «Je déclare, sous les peines de droit, que les marchandises importées sous le couvert du présent certificat sont des pièces de rechange destinées uniquement à l'entretien de matériels suisses existant en France.»

1) Voir FOSC. N° 155 du 7 juillet 1958.

2) La bière titrant plus de 4° 77 est libérée du contingentement.

3) Les produits repris sous ces sous-positions sont libérés du contingentement.

4) Les produits d'entretien (plane pour chaussures) sont libérés du contingentement.

16. 22. I. 59.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



Auf dem Streckennetz, das die ganze Welt umspannt, verfügt SAS über eine hervorragende Mannschaft, die dazu die grösste Polarerfahrung hat. Auskunft durch Ihr Reisebüro.

Universal Genève • Polerouter • der Zeitmesser aller SAS Flüge

THE GLOBAL AIRLINE
FIRST OVER THE POLE
SAS
SCANDINAVIAN
AIRLINES SYSTEM

8 37

Téléferique des Attelas (Col des Vaux) S. A., Verbier

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le 5 février 1959, à 10 heures, à l'Hôtel Central à Verbier.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Nomination du conseil d'administration.
- 3° Divers.

Seuls les actionnaires en possession de la carte de légitimation pourront assister à l'assemblée générale. Ces cartes de même que celles qui donnent droit aux courses gratuites seront délivrées dès ce jour et jusqu'au 4 février à midi au bureau de M^r Rodolphe Tissières, avocat à Martigny-Ville, puis au bureau de la Société de développement à Verbier, contre présentation des actions ou d'un bordereau bancaire.

Le rapport de gestion contenant le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et les propositions pour l'emploi du bénéfice sont à la disposition des actionnaires dès ce jour, au bureau de la Société de développement de Verbier et à l'étude de M^r Rodolphe Tissières, à Martigny-Ville.

Le conseil d'administration.

SAPAL S.A.

Société anonyme des plicuses automatiques, Lausanne

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 janvier 1959 a décidé de transformer les actions de 500 fr. au porteur, dites actions A, en titres nominatifs transmissibles, mais dont tout transfert doit être soumis à l'approbation du conseil d'administration qui peut refuser l'inscription au registre des actions sans être tenu de faire connaître les motifs de sa décision. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Pour permettre la constitution du registre des actions et la préparation des nouveaux titres nominatifs, les personnes qui, au 19 janvier 1959, date de l'assemblée générale extraordinaire, étaient propriétaires d'anciennes actions A au porteur sont priées de bien vouloir les déposer, avec les coupons de dividende N° 11 et suivants dès maintenant et contre quittance, soit au siège de la société, soit auprès des banques ci-après désignées:

Union de Banques Suisses à Lausanne et Vevey
Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne
Société de Banque Suisse à Lausanne
Crédit Suisse à Lausanne

Les nouveaux titres nominatifs seront remis à partir de mars prochain.

Lausanne, le 20 janvier 1959.

Le conseil d'administration.

DELTA Handelsaktiengesellschaft mit Sitz in Bern

Die Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 7. Februar 1959, vormittags 10 Uhr, im Büro des Herrn Willy Althaus, Fürsprecher, Spitalgasse 9, in Bern, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Ersatzwahl für das verstorbene, einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. iur. Hans Balmer.
2. Erteilung der Einzelzeichnungsberechtigung an das neue Mitglied.
3. Bezeichnung des neuen Domizilträgers für die Gesellschaft.

Aktionäre oder gesetzliche Vertreter von solchen, welche an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Donnerstag, den 5. Februar 1959, 12 Uhr, im Büro des Herrn Willy Althaus, Spitalgasse 9, Bern, anzumelden und sich über den Aktienbesitz, unter Angabe von Zahl und Nummern der Aktien, auszuweisen.

Im Auftrage einiger Aktionäre:
W. Althaus, Fürspr.

Einkäufer aus der ganzen Welt sind in New York

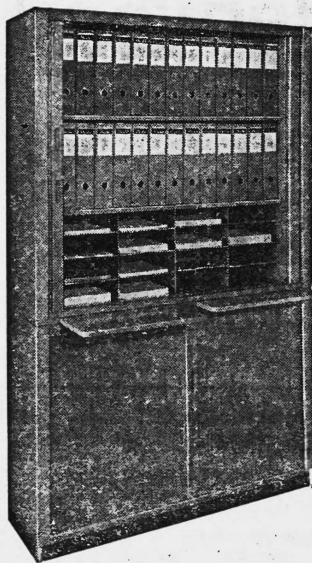
U.S. WORLD TRADE FAIR

vom 8.-19. Mai 1959

3. WELTHANDELSMESSE IN DEN USA — GENERALVERTRETUNG FÜR EUROPA: 73, CHAMPS ÉLYSÉES — PARIS-8°

Im Brennpunkt des Interesses ...

steht unser Stehroll-Aktenschrank mit Horizontal-Rolladen



Erstklassige, formschöne Ausführung in Eiche. Innen Buche mattiert. Auch in Limba lieferbar. Ausgewählte Fourniere. In verschiedenen Farbtönen erhältlich. Viele Kombinationsmöglichkeiten, da nach dem Normenprinzip gebaut. Raumsparend und praktisch. Platz für 65 Ordner.

Fr. 650.-

Zuschlag für
A-4 Formulareinsatz Fr. 40.-

Seitlich laufende Roll-
laden mit Schloss. Mit oder
ohne A-4 Formulareinsatz lieferbar.
Linolsockel. Drei verstellbare und zwei Aus-
zugstablare. Auch für Hängeregistratur geeignet.
Kurze Lieferfristen. Masse: 192 x 125 x 38 cm.

Verlangen Sie bitte unseren ausführlichen Prospekt.

Elfrima AG., Zürich 1, Lagerstrasse 33 - Telefon (051) 25 44 30

Parkettbodenunternehmen in der
Westschweiz sucht Alleinver-
tretung einer

Parkettfabrik

Schreiben unter Chiffre PA 30545 L
an Publietas Lausanne.

Waterproof- Spezialkrepp

Paekpapier mit großer Zählig-
keit, totale Wasser- und Wetter-
festigkeit und Geschmeidigkeit
empfehlen

P. Gimmi & Co. AG
Papeterie z. Papyrus, Neugasse 52
St. Gallen, Tel. (071) 22 52 25

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froesch
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Zu kaufen gesucht

2 Konferenztische

für je 8 Sitzplätze für Konferenz-
zimmer. - Offerten erbeten unter
Chiffre P 20041 W an Publietas
Winterthur.

Mit *Photorapid* in 30 Sekunden eine weisse Kopie



Über 10 000 Apparate

bis heute bei unseren anpruchsvollen und zufriedenen Kunden
im Gebrauch. Photorapid-Apparate sind auch für Sie und Ihre
Mitarbeiter eine willkommene Entlastung von vielen Schreib-
arbeiten. In nur 30 Sekunden erhalten Sie jetzt mit Photorapid
eine weisse Kopie, welche besser, billiger, originaletreu und
unbeschränkt haltbar ist.

Aus 15 verschiedenen Modellen können wir jedem Gross-
oder Kleinbetrieb den geeigneten Apparat liefern. Verlangen
Sie eine unverbindliche Vorführung oder Probeaufstellung
eines Photorapid-Apparates. Kundenservice in der ganzen
Schweiz. Photorapid-Apparate erhältlich ab **Fr. 590.-**

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH

Badenerstr. 294
Tel. (051) 25 36 88

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 7000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES. Portable-Modelle ab Fr. 25^h. Büro-Modelle ab Fr. 750.-



SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT



HERMES

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone

in pailard's design

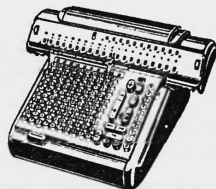
MARCHANT

JAHRESABSCHLUSS
die Zeit der vielen Zahlen

Schnell-Rechenautomaten

MIETEN BEI

RENÉ FAIGLE ZÜRICH
AKTIENGESELLSCHAFT
Schulstr. 37 · Tel. (051) 48.24.26
Schweizer MARCHANT-Vertretung



- rasch
- sicher
- einfach

Laden: Löwenstr. 1
Tel. (051) 23 06 86

AG. FÜR ANLAGEN IN CANADA, ZUG

Berichtigung der Veröffentlichung vom 20. Januar 1959

Anteilscheine des

494 AVENUE ROAD FONDS

Ab 2. Februar 1959 gelangt gegen Coupon Nr. 5 eine Zwischenausschüttung pro 1958/59 von

US \$ 335.- pro Anteilschein

in Dollars per Check auf New York oder in Schweizer Franken zum Tageskurs umgerechnet, zur Auszahlung. Die Ausschüttung unterliegt den eidgenössischen Quellensteuern nicht.

Zahlstelle: Bank Landau & Knehe AG., Zürich



Occasion

Einige sehr gut erhaltene

Sichtkartei-schränke

Kartenformat A 5
preiswert zu verkaufen
Postfach 2747
Zürich HB

Verlangen Sie
unentgeltlich
vom SRAB
Zusendung von
Probenummern
der
«Volkswirtschaft»

Öffentliches Inventar

Erblasserin: Frau

Bertha Riedwyl-Lüscher

Witwe des Gottfried Riedwyl, verstorben 11. Januar 1959, Spezlerin, von Kehrsatz (Bern), zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, Muespacherstrasse 51 (bis 22. November 1958 wohnhaft gewesen in Herzogenbuchsee [Bern] Oberfeldstrasse 1).

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 21. Februar 1959 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 21. Januar 1959.

Erbschaftsamt Basel.

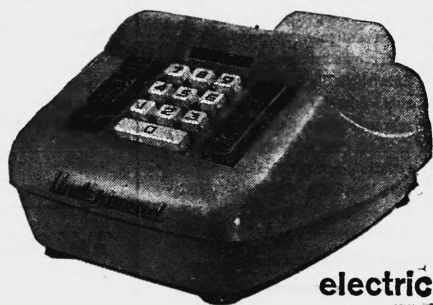
**underwood
bringt neu:**

**add-
mate**

Eine elektrische schreibende Additionsmaschine
höchster Präzision und Leistung zum erstaunlichen

795.-

Preise von
Fr.



electric

Geringster Platzbedarf: 13x24,5x19cm (nicht grösser als ein Telefon). Gewicht: nur 3,5 kg. Add-Mate addiert, subtrahiert, multipliziert und schreibt. Was Ihnen diese modernste elektrische Kleinrechenmaschine zu bieten hat, zeigt am besten eine Gratisprobe. Verlangen Sie Add-Mate mit dem untenstehenden Bon zur unverbindlichen Prüfung.

Cäsar Muggli Zürich 1

Stellen Sie mir/uns Add-Mate für 3 Tage kostenlos und ohne jede Verpflichtung zur Verfügung. Senden Sie Prospektmaterial. (Gewünschtes unterstreichen)

Name:

Adresse:

An Cäsar Muggli, Underwood-Generalvertretung, HA 2
Zürich 1, Lintheschergasse 15 Tel. 051/251167

Anleihensausgabe

Grande Dixence S.A. Sitten

3 3/4 %

1959 von Fr. 60 000 000.-

Die Grande Dixence S.A. hat sich hiervon Fr. 3 000 000.- für ihre Aktionäre reserviert.

Anleihebedingungen:

Laufzeit: längstens 15 Jahre

Titel: Inhaberoptionen von Fr. 1000.-

Kotierung: an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich

100 %

Emissionspreis:

zuzüglich 0,60 % halber eidg. Titelstempel

Zeichnung:

vom 22. bis 27. Januar 1959, mittags

Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungsscheine können bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Plätzen bezogen werden.

21. Januar 1959

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

VEREINIGUNG DER GENÈVE PRIVATBANKIERS

WAADTLÄNDER KANTONALBANK
KANTONALBANK VON BERN
FREIBURGER STAATSBANK

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
AKTIENGESELLSCHAFT LEU & CO.

BASLER KANTONALBANK
ZÜRCHER KANTONALBANK
WALLISER KANTONALBANK

NEUCHÂTELOISER KANTONALBANK

KOPIT-KOMBI
Photokopierapparat
müheles und fehlerfrei
sämtliche Abschriften zu
erstellen.
In knapp 1 Minute verfü-
gen Sie über die fixfertige
perfekte Kopie, genau wie
das Original!
Verlangen Sie heute noch
unverhindliche Vorführung
und Prospekte.
Schweizer Fabrikat



KOPIT AG., BERN
Fabrik für Lichtpaus- und Photokopier-
apparate, Engehaldenstrasse 20
Telephon (031) 2 60 06

Zu vermieten

**Fabrikations-
und Lagerraum**

450 m²; Licht, Kraft, Strom-
und Wasseranschlüsse vorhan-
den; Bahnnahe, gute Zufahrt,
8 km von Zürich; Jahresmiete
6000 Fr., ohne Heizung. Wir bit-
ten um Zuschrift von Inter-
essenten für langjährigen Miet-
vertrag unter Chiffre 95035 an
Publicitas Bern.

**Durch Couverts
sparen und verdienen!**

Couverts können weit
mehr als nur den Inhalt
schützen, Couverts können
verkaufen, auflösen, zum
Handeln anspornen, können
Ihnen verdienen helfen und sich
dadurch selbst bezahlt machen.
Entwickeln Sie Ihre Couverts
zum Verkäufer und Sprach-
rohr unterwegs, denn jedes
Couvert geht durch mehrere
Hände. Verlangen Sie un-
sere Vorschläge für die
lebendigere Ausstattung
Ihrer Couverts.



Gute
Couverts
die
Spezialität
von

Schaller & Co. AG. Zürich 23
Briefumschlagfabrik, Tel. 051/421542

**SOCIETE
FIDUCIAIRE RAVIER S.A.**
expert comptable diplômé

Bulle FRIBOURG Payenne

LEICHTEISENFÄSSER

in jedem Zus'and, nach allen Produkten,
übern. mm durch eigenes Personal
zu besten Tagespreisen

JACCAZ

Fasshandel, ZÜRICH 9'48
Flurstrasse 85, Te. 52 76 26

Ein Schlager...

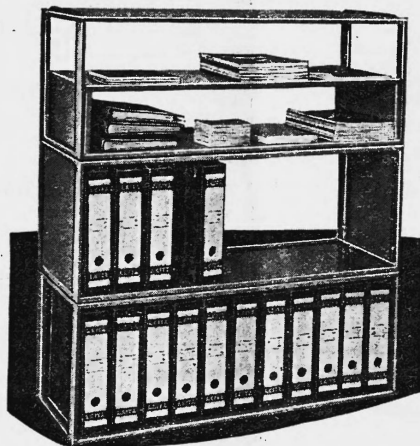
sind die neuen



- Aufbauregale nach Baukastenprinzip

Regaleinheit um Regaleinheit wird einfach aufgeschichtet
und eingeklinkt — ohne einen Hammerschlag
— ohne eine Schraubendrehung

Von jetzt ab haben Ihre Regale genau die Grösse Ihres
Bedarfes. Sie bauen ab oder vergrössern, je nach Erfor-
dernis und ohne die geringste Mühe!



Ideal

- für
- jedes Büro
- Verwaltungen
- Archive
- Registraturen
aller Art

Formschön
und
tragfest

In
hammerschlag-
lackierter Metall-
ausführung

Verlangen Sie sofort Katalog Nr. 11/15-12. Die günstigen Bezugspreise werden Sie
überraschen. (Diese Regale liefern wir auch für schwerste Industriebelastungen!)



Fabrikation und Vertrieb von Lager- und Betriebseinrichtungen
Neunkirch bei Schaffhausen - Tel. (053) 6 11 47

Schweizerische Bundesbahnen - Chemins de fer fédéraux suisses Ferrovie federali svizzere

Die Auslösung von Obligationen der
3%-Anleihe Schweiz. Bundesbahnen von
1938 findet am 2. Februar 1959, um 14 Uhr,
im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6,
Zimmer Nr. 37, in Bern statt.

Bern, 20. Januar 1959.

Generaldirektion der SBB

Le tirage des obligations de l'emprunt
3% Chemins de fer fédéraux suisses de 1938
aura lieu le 2 février 1959, à 14 heures, dans
le bâtiment de l'administration, Hochschul-
strasse 6, bureau N° 37, à Berne.

Berne, 20 janvier 1959.

Direction générale des C. F. F.

L'estrazione delle obbligazioni del prestito 3% Ferrovie federali svizzere del 1938 avrà
luogo il 2 febbraio 1959, alle ore 14, nel palazzo amministrativo, Hochschulstrasse 6, ufficio
N° 37, a Berna.

Berna, 20 gennaio 1959.

Direzione generale delle F. F. S.

Compagnie du chemin de fer LES AVANTS-SONLOUP

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang de Fr. 110 000.—

MM. les porteurs d'obligations sont informés qu'un intérêt de 2%, sous déduction des
impôts fédéraux, sera payé pour les exercices 1957 et 1958, dès le 23 janvier 1959, contre re-
mise du coupon N° 6, valable pour les deux années, auprès des établissements suivants:

Banque Cantonale Vaudoise et ses agences
Banque Populaire Suisse à Montreux
Union de Banques Suisses à Montreux

Montreux, le 19 janvier 1959.

Le conseil d'administration.

Télesiège de Médran S.A., Verbier

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le 5 février 1959, à 14 h. 30, à l'hôtel Central à Verbier.

Ordre du jour:

- 1^{re} Opérations statutaires.
- 2^e Décision au sujet de la construction du télésiège de Médran.

Seuls les actionnaires en possession de la carte de légitimation pourront assister à l'as-
semblée générale. Ces cartes de même que celles donnant droit aux courses gratuites seront déli-
vrées dès ce jour et jusqu'au 4 février 1959 à midi, à l'étude de M^{re} Rodolphe Tissières, avocat
à Martigny-Ville, puis au bureau de la Société de développement à Verbier, contre remise du
coupon 7 b.

Le rapport de gestion contenant le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des
contrôleurs et les propositions pour l'emploi du bénéfice sont à la disposition des actionnaires
dès ce jour, au bureau de la Société de développement de Verbier et à l'étude de M^{re} Rodolphe
Tissières à Martigny-Ville.

Le conseil d'administration.

KURHAUS und med. KLINIK

das ganze Jahr geöffnet



Oh Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und
Erholung. Behandlung innerer Krank-
heiten, Diätetiken, physikalische Thera-
pie, syndakale Massage.

Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schäfer FMH.
Prospekte durch die Direktion W. Bossi,
Tel. (041) 2 02 04/6



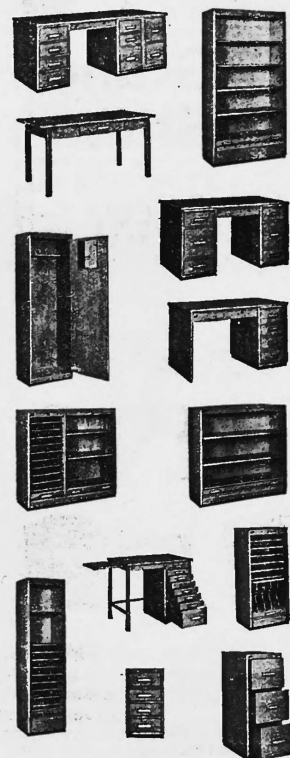
J. P. TRIPPEL

Fabrik für Betriebseinrichtungen
Amriswil (TG) Tel. (071) 6 76 23

Werkstattmöbel



Büromöbel



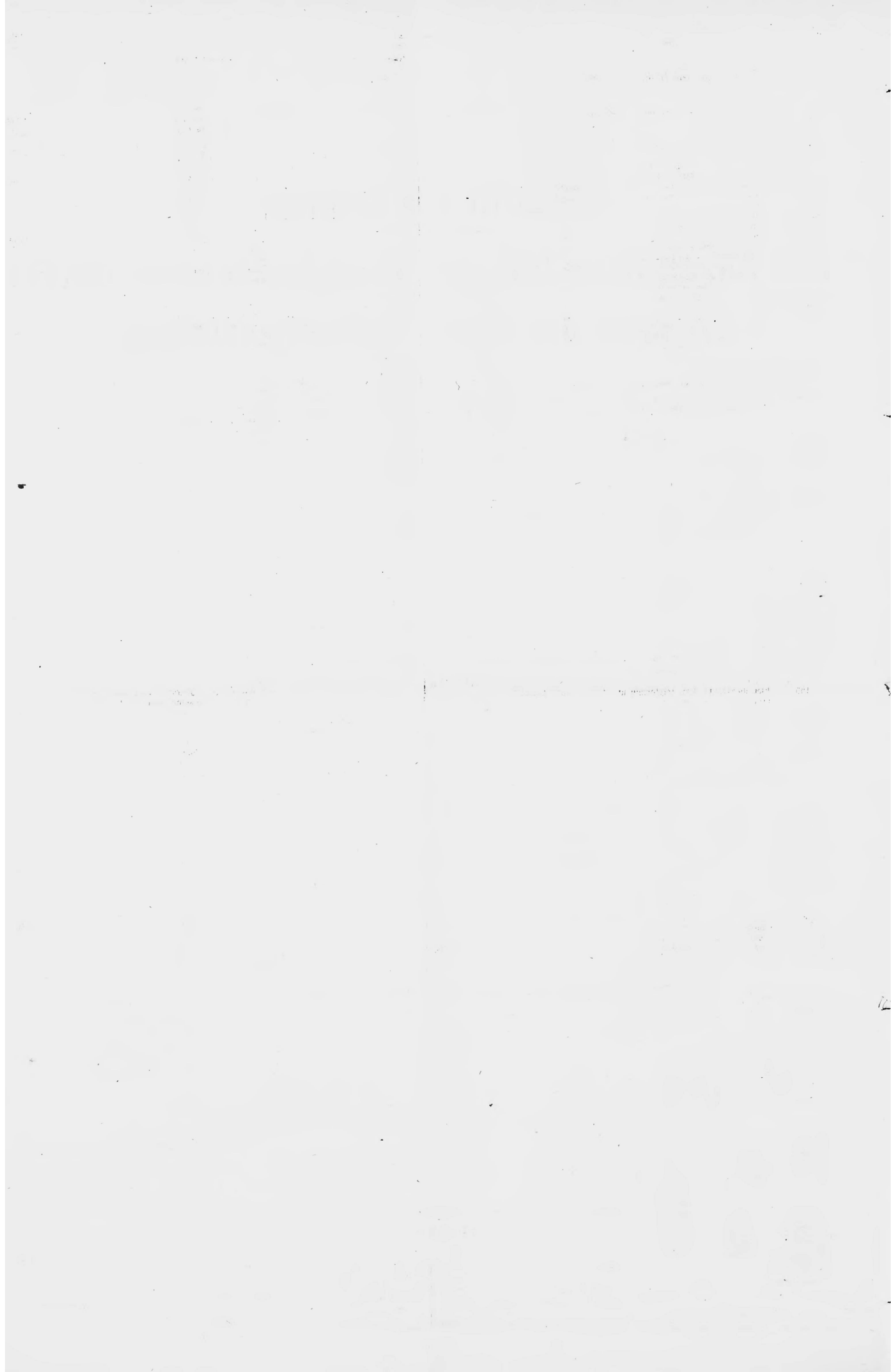
Verkaufsbüro für die Westschweiz:
Allemand frères, Bienne, Quai du Haut 36
Verlangen Sie unverbindlich Prospekt

Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen

Italien

(Fortsetzung; siehe auch SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1958 und Nr. 3 vom 7. Januar 1959)

Beilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt
Nr. 16 vom 22. Januar 1959



Italien

Liste der von Italien gewährten Konzessionen

1. Teil

Tarlnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
I. Kapitel		
Lebende Tiere		
ex 1	Pferde: Die für die Zucht bestimmten Pferde reiner Rasse (männliche und weibliche, deren Abstammung amtlich beglaubigt ist) werden unter Beachtung der durch den Finanzminister festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen.	
ex 3	Rindvieh: Für die Zucht bestimmtes Rindvieh reiner Rasse, dessen Abstammung amtlich beglaubigt ist, wird unter Beachtung der durch den Finanzminister festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen. Ebenso wird rassenreines Zucht- und Nutzvieh unter Beachtung der durch den Finanzminister in Verbindung mit dem Minister für Landwirtschaft festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen.	
ex 6	Schweine: Für die Zucht bestimmte Schweine reiner Rasse, deren Abstammung amtlich beglaubigt ist, werden unter Beachtung der durch den Finanzminister festzulegenden Vorschriften und Bedingungen zollfrei zugelassen.	
III. Kapitel		
Fische, Schalen- und Weichtiere		
ex 22	Felchen (<i>Coregonus Fera</i>), «Agone» (<i>Paralosa lacustris</i>) und Flussbarsch (<i>Perca fluviatilis</i>)	9%* 10%
IV. Kapitel		
Milch und Milchprodukte, Eier und Honig		
ex 29 a	Kondensmilch ohne Zucker	18%
ex 29 b	Kondensmilch mit Zucker	20%
31	Käse aller Art (1):	
ex a	Welchkäse: Vacherin Mont d'Or, Freiburger Vacherin, Tête de Moine	10%
ex b	Halbhart- und Hartkäse: Emmentaler, Greyerzer, Sbrinz, Saanen, Bagnes, Gomsen-, Glarner-, Urner-, Piora-, Maggia-, Appenzellerkäse; Tilsiter und Typ Tilsiter; Glarner Kräuterkäse	10%
ex c	Schmelzkäse, in Schachteln im Nettogewicht von nicht über 250 g; Emmentaler und Greyerzer; mit Beifügung von Schinken oder Kräutern; Rahmkäse	11%
VIII. Kapitel		
Essbare Früchte		
ex 75 a	Äpfel, frisch, vom 1. Dezember bis 30. Juni	8%
XV. Kapitel		
Fettstoffe, Fette, Öle und ihre Abspaltprodukte, bearbeitete Speisefette, tierische und pflanzliche Wachse		
143	Gekochte, oxydierte, geblasene oder standolierte Öle:	
b	andere	12%* 15%
155	Fleischextrakte, fest, teigförmig und flüssig, auch gesalzen, aromatisiert oder gewürzt:	
b	andere	22%*
XVIII. Kapitel		
Kakao und seine Zubereitungen		
171	Schokolade und Schokoladerzeugnisse:	
ex a	Schokolade, rein oder mit Beifügung anderer Stoffe, in Tafeln und Blöcken, im Gewicht von 50 bis 400 g	20% mit einem Minimalzoll von 200 Lire per kg netto
b	Schokoladerzeugnisse (Konfiseriewaren mit Kakao, mit Kakaobutter oder mit Schokolade und verschiedene Zubereitungen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, Kakao, Kakaobutter oder Schokolade enthaltend)	30%*
XX. Kapitel		
Zubereitungen und Konserven von Gemüsen, Früchten und andern Pflanzen oder Pflanzenteilen		
183	Frucht- und Gemüsesäfte, konzentriert oder nicht, ausgenommen Traubensäfte:	
a	ohne Beifügung von Zucker: ex 2) Apfel- und Birnensäfte	9%* 10%
XXII. Kapitel		
Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig		
200	Branntweine:	
ex d	Kirsch in Flaschen von nicht mehr als einem Liter Inhalt	25%
XXVIII. Kapitel		
Anorganische chemische Produkte		
333	Hydrosulfite, auch durch organische Stoffe stabilisiert (Formaldehyd, Azeton usw.)	21%*
360	Kohlensäure:	
c	Siliziumkarbid: 2. gemahlen	15%
XXIX. Kapitel		
Organische chemische Erzeugnisse		
362	Kohlenwasserstoffe, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
c	2 beta) Nitroderivate der aromatischen Kohlenwasserstoffe: I. Mononukleare: D. Trinitrobutylmetaxylol (Moschus Xylol)	16%
363	Alkohole:	
a	Acyclische Alkohole und ihre halogenierten, sulfonierten und nitrilierten Derivate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen: 1. einwertige Alkohole: zeta) Geraniol, Citronellol, Linalol eta) Rhodinol, Nerol und Vetyverol 2. vielwertige Alkohole: ex zeta) Sorbitol	18%* 20% 13%* 15% 18%*

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarlnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
866	Aldehyde:	
a	Aldehyde:	
	1. acyclische:	
	alpha) gesättigte:	
	IV. Metaldehyd in Pulver	13%* 15%
	VIII. Aldehyde C. 8 bis C. 12	11%* 12%
	3. aromatische:	
	ex gamma) Alphaamylzimtaldehyd	18%* 20%
	ex gamma) Paraisopropylalphamethylhydrozimtaldehyd	14%* 16%
	ex delta) Phenylacetaldehyd	14%* 16%
c	Acyclische Aldehyde-Alkohole, cyclische Aldehyde-Aether, Aldehyde-Phenole, Aldehyde-Aether-Phenole, ihre halogenierten, sulfonierten und nitrilierten Derivate, ihre Salze und ihre Ester:	
	1. acyclische Aldehyde-Alkohole:	
	alpha) Hydroxycitronellal	18%* 20%
	2. cyclische Aldehyde-Aether, Aldehyde-Phenole, Aldehyde-Aether-Phenole:	
	epsilon) Paramethoxyhydrobenzaldehyd (Anisaldehyd)	16%* 18%
367	Ketone und Chinone:	
c	Halogenierte, sulfonierte und nitrilierte Derivate der Ketone und Chinone, ihre Salze und ihre Ester:	
	2. der cyclischen Ketone und Chinone:	
	alpha) Dinitromethylbutylacetophenon (Moschus Keton)	13%* 15%
368	Anhydride, Säuren, Säurechloride, ihre Derivate, Salze und Ester, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
a	einwertige Säuren, ihre Anhydride und ihre Säurechloride, ihre Derivate, Salze und Ester:	
	1. acyclische gesättigte:	
	beta) Essigsäure, ihre Salze und Ester:	
	III. Ester der Essigsäure:	
	M. andere	9%* 10%
	gamma) Essigsäureanhydrid	20%* 25%
369	Ester von Mineralsäuren und ihre Salze (ausgenommen diejenigen der Schwefelwasserstoffsäuren und der halogenen Wasserstoffsäuren):	
c	Phosphorsäureester:	
	3. Inosit-hexa-phosphorsäure-ester,	
	Inosit-hexa-phosphorsäure Salze	16%* 18%
	5. andere (Guaiacol-Phosphate usw.)	22%*
370	Amine, ihre Salze und ihre Substitutionsderivate mit Ausnahme derjenigen unter Pos. 371:	
a	2 alpha) Aromatische, mononukleare Monoamine	
	I. Anilin, seine Derivate und deren Salze:	
	A. Anilin und seine Salze	18%* 20%
ex c	Quaternäre Ammoniumsalze	18%
371	Andere stickstoffhaltige Verbindungen:	
a	Amide und ihre Salze:	
	1. acyclische:	
	ex gamma) Allylisopropylacetylcarbamid	11%* 12%
	2. cyclische:	
	alpha) Ureide:	
	II. andere:	
	A. Diaethyldiphenylharnstoff (Centralit)	16%* 18%
	B. andere	18%* 23%
	beta) Ureide:	
	III. andere (Aethylcyclohexenylmalonyl-harnstoff und seine Salze, Hydantoin und seine Substitutionsderivate usw.)	22%* 23%
d	Chloramine und Sulfamide:	
	2. Sulfamide und ihre Salze:	
	alpha) Paraaminobenzolsulfamid und seine Derivate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, und ihre Salze	27%* 30%
372	Heterocyclische Verbindungen, ihre Derivate, Salze und Ester:	
c	mit Stickstoffatomen:	
	ex 9. 1-phenyl-2,3-dimethyl-4-isopropyl-5-isopyrazolon	9%* 10%
	10. 1-phenyl-2,3-dimethyl-4-dimethyl-aminoisopyrazolon, seine Salze und Derivate	35%*
	16. andere (Lysidin, Diaethylamide der Pyridinbeta-karbonsäure usw.):	
	alpha) 3,3-Diaethyl-2,4-dioxopiperidin; Diaethyl-dioxo-tetrahydropyridin	9%* 10%
	beta) andere	12%*
374	Vitamine, Hormone und Enzyme, natürliche oder synthetische:	
a	Vitamine, ihre Salze und ihre Ester:	
	1. fettlösliche:	
	beta) Vitamin A, einschliesslich der Konzentrate von Vitamin A und D	13%* 15%
	delta) andere (Vitamin E oder Tocoferol, Vitamin K usw.)	9%*
	2. wasserlösliche:	
	alpha) Vitamin B ¹ (Aneurin, Thiamin) und B ⁶	9%*
	beta) Vitamin C (1 Ascorbinsäure)	9%*
	zeta) andere (Vitamin P usw.)	9%*
c	Enzyme:	
	3. Pankreatin	16%* 18%
375	Alkaloide und Glukoside, natürlich oder synthetisch:	
a	Alkaloide der Opiumgruppe, ihre Ester, ihre Aether und ihre Salze:	
	3. andere (Narcotin, Narcein, Papaverin, Thebain usw.):	
	alpha) Papaverin	13%* 15%
	beta) andere	13%* 20%
c	andere Alkaloide, ihre Aether, ihre Ester und ihre Salze:	
	7. nicht genannt (Solamin, Pipherin, Coniin, Theobromin, Strychnin, Ephedrin, Emetin, Atropin, Arecolin usw.)	12%* 15%
d	Glukoside, ihre Aether und ihre Ester:	
	3. andere (Saponin, Aloin, usw.)	12%*
XXX. Kapitel		
Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie		
380	Desinfektionsmittel, Insektenvertilgungsmittel, Fungizide, Unkrautvertilgungsmittel u. dgl., einschliesslich Giftköder, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
b	andere:	
	2. andere, in Behältern von über 1 kg Nettogewicht:	
	alpha) kupferhaltige Erzeugnisse	9%*
	ex beta) Zubereitungen, welche natürliche, organische oder synthetische Insektenvertilgungsmittel, in organischen Lösungsmitteln gelöst, enthalten	18%* 25%
387	Hilfsmittel für die Textil- und Gerbereiindustrie (Netzmittel, Schälzen, Weichmacher, Entfettungsmittel, Beizen, Appreturmittel usw.) nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
b	andere (1)	13%* 15%

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifarummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
XXXI. Kapitel		
Pharmazeutische Produkte		
390	Organotherapeutische Produkte, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
ex b	Leberextrakte und Nebennierenrindextrakt	16%*
391	Sera, Impfstoffe und andere bakterielle Kulturen	18%*
392	Zemente und andere Produkte zur Zahnfüllung	20%*
394	Zubereitete oder dosierte Medikamente und andere pharmazeutische Präparate:	13%*
a	medizinische Spezialitäten:	
	1. Alkalolde und ihre Salze oder Glukoside enthaltend	16%*
	6. auf Basis von organotherapeutischen, vitamin- und hormonhaltigen Produkten	18%*
	8. nicht anderweit genannt	20%*
b	andere:	
ex 1.	Flüssiger Extrakt von Adonis vernalis	13%*
3.	Zugpflaster, Sparablanos und Taffet, medizinische Papiere (mit Senf, Nitraten, antisthmatischen Substanzen imprägniert usw.), mit Medikamenten versetzte Watten und Gazen aus Baumwolle, Suppositorien, Kerzen, Ovuli, Stiften, mit Medikamenten versetzte Zigaretten, Pomaden, Salben, Vaselinen und Lanolin, Linimente, Opodeldochbalsam, medizinisches Kolloidum	18%*
5.	Gelatinekapseln, Perlen, Pillen, Körner, Kügelchen, Würfelchen, Cachets, Boli, Kompressen, Bonbons, Pastillen für Arzneimittelszwecke	15%*
6.	Alkalolde und ihre Salze oder Glukoside enthaltend	17%*
7.	auf Basis von organotherapeutischen, vitamin- und hormonhaltigen Produkten	15%*
9.	nicht anderweit genannt:	
alpha)	Molekülverbindung von Kalziumbromid und Kalziumlaktobionat	13%*
beta)	andere	18%*
XXXIII. Kapitel		
Farb- und Gerbstoffe, Farbstoffe, Farben, Lacke, Firnisse und Anstrichfarben, Kitten, Tinten		
411	Organische Farbstoffe (Derivate des Steinkohlenteers); natürlicher Indigo:	
a	Nitroso- und Nitrofarbstoffe (mit Ausnahme der Pikrinsäure)	20%*
b	Azofarbstoffe einschliesslich der Mischungen von stabilisierten Diazoniumsalzen mit Kupplungskomponenten	25%*
c	Stilbenfarbstoffe	20%*
d	Thiazol- und Carbazolfarbstoffe:	
	1. Methyliertes und nicht sulfoniertes Dehydrothiopalatoluidin (Thioflavin T und analoge Farbstoffe)	15%*
	2. Carbazolfarbstoffe	20%*
	3. andere	25%*
e	Schwefelfarbstoffe, mit Ausnahme der Derivate des Anthrachinons und des Carbazols (I)	20%*
f	Chinolinfarbstoffe, einschliesslich der Azin-, Oxazin- und Thiazinfarbstoffe:	
	1. Oxazinfarbstoffe	15%*
	2. andere	25%*
g	Xanthenfarbstoffe:	
	1. Äthylester des Diäthylamino-o-carboxyphenyl-xanthyllumchlorids (Rhodamin 6 G und 6 GDN sowie analoge Farbstoffe); sulfoniertere Rhodamine	15%*
	2. Jodfluoresceine, Chlorbromfluoresceine (Erythrosine, Phloxine, Bengalrosa und analoge Farbstoffe)	15%*
	3. Komplexsalze der Phosphorwolfram- und Phosphormolybdänsäure mit Xanthenfarbstoffen (Fanal- und analoge Farbstoffe)	15%*
	4. andere	25%*
h	Acridin- und Chinolinfarbstoffe; Di- und Triphenylmethanfarbstoffe:	
	1. Acridinfarbstoffe	15%*
	2. Chinolinfarbstoffe	15%*
	3. Komplexsalze der Phosphorwolfram- und Phosphormolybdänsäure mit Di- und Triphenylmethanfarbstoffen (Fanal- und analoge Farbstoffe)	15%*
	4. andere	25%*
i	Oxychinon- und Anthrachinonfarbstoffe, mit Ausnahme der Küpenfarbstoffe:	
	1. dispergierte Anthrachinonfarbstoffe in zum Färben von Acetatkunstseide geeigneten Zubereitungen	15%*
	2. andere	25%*
k	Küpenfarbstoffe, nicht anderweit genannt oder inbegriffen (einschliesslich des natürlichen und synthetischen Indigos):	
	1. Anthrachinonküpenfarbstoffe	15%*
	2. andere	18%*
l	Andere organische synthetische Farbstoffe:	
	1. Schwefelsäureester der löslichen Leukoküpenfarbstoffe (Indigosole und analoge Farbstoffe)	15%*
	2. Dispergierte Pigmente in für den Textildruck geeigneten Zubereitungen (vom Typ «Orema», «Mikrosol», «Aridye» und analoge Farbstoffpräparate)	15%*
	3. nicht genannte	25%*
ex 416	Lacke und Firnisse auf Basis von Nitrocellulose, von Nitrocellulose und Kunstharzen, von Kunstharzen (Alkyd-, Vinyl-, Akryl-, Harnstoff-, Polystyrolharze usw.) und auf Basis von Chlorkautschuk; teigförmige Extrakte für solche Lacke, in beliebiger Aufmachung	21%*
XXXIV. Kapitel		
Ätherische Öle und Essenzen, künstliche Riechstoffe, Parfums		
427	Gemische von ätherischen Ölen, ihren isolierten Bestandteilen, von künstlichen Riechstoffen zur Verwendung als Rohstoff für die Parfümerie-, die Lebensmittel- oder andere Industrien (I)	1500 Lire per kg netto plus 5% des Wertes
430 b	andere Parfümerien	20%*
XXXV. Kapitel		
Seifen, Waschmittel, künstliche Wachse, Kerzen und andere Erzeugnisse aus Fetten, Ölen oder Wachsen		
433	Sulfurizinate, Sulfocoleate, Sulfocresinate, Sulfonaphtenate, Fettsäureester und ähnliche Produkte, mit oder ohne Zusatz von organischen Lösungsmitteln, auch Seifen enthaltend:	
a	Sulfurizinate, Sulfocoleate, Sulfocresinate, Sulfonaphtenate und ähnliche Produkte	13%*
b	Fettsäureester und ähnliche Produkte	18%*

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifarummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
XXXVI. Kapitel		
Eiweissstoffe (Albumine) und Leime		
449	Leime tierischen Ursprungs, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
a	aus Knochen, Häuten, Nerven, Sehnen und andere	13%*
451 b	Cellulose- und Kunstharzleime (Leim aus Harnstoff, Vinylharzen u. dgl.)	17%*
452	Andere Leime, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
b	andere	15%*
XXXVII. Kapitel		
Pulver und Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse, Zündhölzer, pyrophore Legierungen, Erzeugnisse aus entzündlichen Stoffen, Löschmittel		
462	Erzeugnisse aus entzündlichen Stoffen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
ex b	Äthylmethaldehyd in Tabletten und Stäben	Zoll des Metaldehydpulvers
XXXIX. Kapitel		
Häute und Felle		
485	Andere nach dem Gerben zugerichtete («rifinite») oder irgendwie bearbeitete Häute und Felle:	
e	Leder von Reptilien, Echten und Fischen	13%*
XLII. Kapitel		
Künstliche plastische Massen, synthetische Harze und Erzeugnisse daraus		
504	Kondensations- und Polykondensationsprodukte:	
b	von Aminen oder Amiden (Harnstoff, Thioharnstoff, Melamin, Anilin u. dgl.) mit Aldehyden (Formaldehyd u. dgl.):	
	2. nicht modifiziert:	
alpha)	nicht polymerisiert, in Presspulver, mit oder ohne Füllsubstanz oder Farbstoff, in wässrigen oder andern Emulsionen	18%*
ex e	Kondensationsprodukte aus Polyhydroxyverbindungen mit Chlorhydrinen oder Epichlorhydrinen (Äthoxylharze), mit oder ohne Härtings- oder Füllmitteln, auch mit Zusatz von Harnstoff-Formaldehyd- oder Melamin-Formaldehyd-Harzen	13%*
XLVIII. Kapitel		
Papier und Pappe, Papier- und Pappwaren		
576	Papier und Pappe, gestrichen oder imprägniert, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
c	geglättet oder gegläntzt:	
	1. weiss oder einheitlich gefärbt:	
ex alpha)	Stereotypmatern	6%*
585	Papier und Pappe, für bestimmte Zwecke oder Arbeiten zugeschnitten, auch gefalzt oder gerillt, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
d	andere:	
ex 1.	Pappe, in Streifen von nicht mehr als 15 cm Breite geschnitten, für die Herstellung von Jacquard-Karten	13%*
594	Andere Papier- und Pappwaren, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	18%*
ex a	Papier und Pappe für Jacquard- und ähnliche Einrichtungen zugerichtet	16%*
L. Kapitel		
Seide und Seidenabfälle		
619	Seidenbeuteltuch, auch in irgendeine Form geschnitten	13%*
LII. Kapitel		
Synthetische Spinnfasern		
642	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, nicht anderweit genannt noch inbegriffen:	
a	rein und diesen gleichgestellt:	
	1. glatt:	
alpha)	roh oder gebleicht	20%*
beta)	gefärbt oder buntgewebt	20%*
gamma)	bedruckt	20%*
	2. gemustert:	
alpha)	roh oder gebleicht	20%*
beta)	gefärbt oder buntgewebt	20%*
gamma)	bedruckt	20%*
b	gemischt mit andern Spinnstoffen, ausgenommen Seide, synthetische Spinnfasern enthaltend:	
	1. im Ausmass von mehr als 12, aber nicht mehr als 50 %	20%*
	2. im Ausmass von mehr als 50 %	20%*
643	Beuteltuch aus synthetischen Spinnfasern, auch in beliebige Formen zugeschnitten	20%*
LIV. Kapitel		
Baumwolle		
670	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, glatt, nicht mercerisiert:	
a	roh	20%*
ex b/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm ² enthaltend	13%*
ex b/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm ² enthaltend	15%*
671	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, glatt, mercerisiert:	
ex a/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm ² enthaltend	13%*
ex a/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm ² enthaltend	15%*
672	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, gemustert, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, auch mercerisiert:	
ex a/e	im Gewichte von weniger als 70 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 55 oder mehr Fäden in einem cm ² enthaltend	13%*
ex a/e	im Gewichte von 70 g oder mehr, aber nicht mehr als 240 g per m ² und in Kette und Schuss, als Einzelfäden gezählt, 40 Fäden oder mehr in einem cm ² enthaltend	15%*
673	Baumwollgewebe, rein und diesen gleichgestellt, broschiert:	
a	brochierte Musseline und Plattstichgewebe	15%*
674	Drehergewebe aus Baumwolle, rein und diesen gleichgestellt (I)	15%*

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz %	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz %
LV. Kapitel			LXIV. Kapitel		
Flachs und Ramie			Schuhe und ihre Bestandteile		
682	Leinen- oder Ramiegarne, rein oder gemischt, für den Detailverkauf hergerichtet, einfach, gezwirnt oder geflochten:		744	Schärpen, Schals (Umschlagstücher), Foulards und Halstücher:	
a	langfaserige Garne, auch geflochten, für die manuelle oder maschinelle Herstellung von Schuhwerk	18 %	b	andere:	
683	Leinen- oder Ramiegarne:		3. aus Geweben aus Wolle oder feinen Haaren	16 %* 18 %	
a	rein oder diesen gleichgestellt:		747	Garnituren für Damenkleider und -unterkleider (Kragen, Schleiern, Einsätze, Krausen, Manschetten, Rüschen und ähnliche Artikel); Umschläge, Aufschläge, Bordüren, Embleme, Abzeichen und andere ähnliche Garnituren für Kleider:	
1. glatt:			a	ganz oder teilweise aus Tüll oder Gulpures hergestellt oder mit Spitzen, Stickereien, Ajourarbeiten, Applikationen oder anderen ähnlichen Arbeiten zur Verzierung	15 %
beta)	gebleicht, halbgebleicht, gewaschen, gelaugt, ausgerüstet, in Kette und Schuss in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend:		LXVIII. Kapitel		
I. bis zu 26 einfache Fäden	22 %* 25 %		Waren aus Stein, Gips, Zement, Asbest, Glimmer und ähnlichen Stoffen		
II. mehr als 26 einfache Fäden	18 %* 20 %		793	Auf Träger aufgesetzte Schleifmittel:	
ex 1-beta)	Leinengewebe im Gewichte von 70 g oder weniger per m ² und in Kette und Schuss 30 oder mehr einfache Fäden in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend	13 %* 15 %	a	natürliche Schleifmittel:	
2. gemustert:			2. nicht genannt:		
beta)	gebleicht, halbgebleicht, gewaschen, gelaugt, ausgerüstet, in Kette und Schuss in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend:		alpha)	auf Gewebe aufgetragen	13 %* 15 %
I. bis zu 26 einfache Fäden	22 %* 25 %		beta)	andere	16 %* 18 %
II. mehr als 26 einfache Fäden	18 %* 20 %		b	künstliche Schleifmittel, rein oder mit andern Stoffen gemischt:	
ex 2-beta)	Leinengewebe im Gewichte von 70 g oder weniger per m ² und in Kette und Schuss 30 oder mehr einfache Fäden in einem Quadrat von 5 mm Seitenlänge enthaltend	13 %* 15 %	1. auf Gewebe aufgetragen	18 %	
LVIII. Kapitel			2. andere	20 %	
Teppiche und Wandteppiche - Bänder und Borten - Posamenterie - Tüfle - Netzgewebe - Spitzen - Gulpures und Stickereien			LXXIII. Kapitel		
703	Bänder und Borten:		Eisen, Gusseisen, Stahl		
b	aus Seide:		901	Zubehör für Röhren (Verbindungsstücke, Rohrbogen, Muffen, Flanschen usw.), nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
1. samtartige, plüschartige und ähnliche	21 %* 23 %		b	aus Temperguss, aus Eisen oder Stahl:	
2. andere	16 %* 18 %		1. roh oder mechanisch bearbeitet:		
c	aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern:		alpha)	gerade Verbindungsstücke oder Flanschen	13 %* 15 %
1. samtartige, plüschartige und ähnliche	20 %* 22 %		beta)	andere	13 %* 15 %
2. andere	16 %* 18 %		2. mit anderer Oberflächenbearbeitung oder mit Auftrag von anderen gewöhnlichen Metallen oder anderen Materialien, auch auf der ganzen Oberfläche	13 %* 15 %	
704	Bänderchen ohne Schuss, nur aus Kettenfäden, geleimt (bolduc), rein oder gemischt:		914	Bolzen- und Schraubenartikel aus Eisen oder Stahl, ohne Gewinde (Bolzen, Muttern, Zapfen, Nieten, Stifte, Stecker oder Keile u. dgl.); Unterlagsscheiben, auch elastische, und Federrondellen aus Eisen oder Stahl:	
ex b	aus Ramie	13 %* 15 %	ex b	Bolzen und Schrauben, gedreht oder gefräst, im Stückgewicht von weniger als 15 g	14 %* 18 %
706	Tüfle und Netzgewebe (filets), glatt:		915	Bolzen- und Schraubenartikel aus Eisen oder Stahl, mit Gewinde (Schrauben, Rohrscheiben, Haken, Muttern, Bolzen, Nieten u. dgl.):	
a	Tüfle:		a	mit Holzgewinde:	
3. aus synthetischen Spinnfasern	30 %* mit einem Höchstroll von 95 Lire* per m ²		1. Schrauben mit einem Durchmesser:		
707	Tüfle und Netzgewebe, gemustert (einschliesslich der Bobinet-tüfle), Maschinenspitzen, Gulpures, aus Spinnstoffen aller Art, in Stücken, Streifen, verbunden oder nicht, in Ziermotiven und in gebrauchsfertigen Gegenständen	35 %*	beta)	von 2 bis 5 mm	23 %*
709	Acztickereien und Stickereien ohne sichtbaren Grund	15 %	gamma)	unter 2 mm	23 %*
710	Andere Stickereien, auch auf Filz, mit sichtbarem Grund, aus reinen oder gemischten Spinnstoffen:		b	mit Metallgewinde:	
b	aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern:		1. Schrauben, mit einem Durchmesser von:		
1. auf Tüll aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern	15 %		ex gamma)	weniger als 1 mm	9 %* 10 %
2. andere	20 %		ex b	Bolzen und Schrauben, gedreht oder gefräst, im Stückgewicht von weniger als 15 g	16 %* 18 %
d	aus Baumwolle:		ex 925 e/f	Profilgeschlittene oder gedrehte Stücke aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Eisen, Stahl oder schmelzbarem Eisenguss, im Stückgewicht von weniger als 25 g	14 %* 18 %
1. mit Kettenstich oder auf Netzgeweben	15 %		LXXIV. Kapitel		
2. andere	15 %		Kupfer und seine Legierungen		
LIX. Kapitel			928	Stangen und Stäbe jedwelchen Profils sowie Drähte aus Kupfer und seinen Legierungen:	
Watte und Filze - Seile und Seilwaren - Spezialgewebe - Imprägnierte oder gestrichene Gewebe - Technische Artikel aus Spinnstoffen			a	einfach gewalzt, gepresst, gezogen:	
ex 722	Dekorationsstoffe, bedruckt, mit plastischen Stoffen gestrichen, sogenannte «Chintz»	10 %* 15 %	1. Stangen und Profile, roh:		
ex 722	Gewebe mit einem Überzug auf der Basis von Polyvinylchlorid	18 %* 22 %	alpha)	aus Kupfer mit 10 % oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen	13 %* 15 %
LX. Kapitel			beta)	andere	13 %* 15 %
Wirk- und Strickwaren			2. Drähte, roh:		
733	Gewirkte und gestrickte Stoffe in ganzen Stücken (Meterware), mit Ausnahme der elastischen:		alpha)	aus Kupfer mit 10 % oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen	13 %* 15 %
a	aus Wolle oder feinen Haaren, rein oder gemischt	18 %*	beta)	andere	13 %* 15 %
e	aus künstlichen Spinnfasern, rein oder gemischt	18 %*	929	Bleche, Platten, Blätter und Bänder aus Kupfer und seinen Legierungen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
f	aus andern Spinnstoffen (auch Rosshaar), rein oder gemischt	18 %*	a	roh:	
736	Gewirkte und gestrickte Unterkleider und Trikotwäsche, ausgenommen elastische:		1. quadratisch oder rechteckig:		
b	aus synthetischen Spinnfasern:		alpha)	aus Kupfer mit 10 % oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen:	
1. geschnitten und genäht	13 %* 15 %		I. mit ebener Oberfläche, ungelocht	13 %* 15 %	
2. abgepasst	13 %* 15 %		II. geklebt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht	13 %* 15 %	
c	aus Wolle oder feinen Haaren:		beta)	andere:	
1. geschnitten und genäht	16 %* 18 %		I. mit ebener Oberfläche, ungelocht	13 %* 15 %	
2. abgepasst	16 %* 18 %		II. geklebt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht	13 %* 15 %	
e	aus Baumwolle:		2. von anderer als quadratischer oder rechteckiger Form:		
1. geschnitten und genäht	16 %* 20 %		alpha)	aus Kupfer mit 10 % oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen:	
2. abgepasst	16 %* 20 %		I. mit ebener Oberfläche, ungelocht	13 %* 15 %	
LXI. Kapitel			II. geklebt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht	13 %* 15 %	
Bekleidungswaren und Bekleidungsgegenstände aus Geweben			beta)	andere:	
741	Leibwäsche für Herren und Knaben, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:		I. mit ebener Oberfläche, ungelocht	13 %* 15 %	
b	aus künstlichen oder synthetischen Spinnfasern	18 %*	II. geklebt, geriffelt, gewellt, gebogen oder gelocht	13 %* 15 %	
ex c	aus Gesundheitskrepp, aus Wolle	15 %			
ex d	aus Gesundheitskrepp, aus Baumwolle	18 %			
742	Leibwäsche für Frauen, Mädchen und Kinder, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:				
a	ganz oder teilweise aus Tüll, Gulpures, oder mit Spitzen, Stickereien, Ajourarbeiten, Applikationen oder anderen ähnlichen Arbeiten zur Verzierung	22 %*			
743	Taschentücher:				
a	ganz oder teilweise aus Tüll oder Gulpures, oder mit Spitzen, Stickereien, Ajourarbeiten, Applikationen oder anderen ähnlichen Arbeiten zur Verzierung	12 %			

(1) Siehe Bemerkungen am Schluss dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
932	Röhren und röhrenförmig ausgebohrte Stangen, aus Kupfer und Kupferlegierungen, auf irgendwelche Art hergestellt:		1012	Werkzeuge für Maschinen- und Handgebrauch, zur Bearbeitung von Metallen, Holz und andern harten Stoffen (zum Bördeln, Prägen, Gewindeschneiden, Ausreiben, Fräsen, Stanzen, Drehen usw.):	
a	von gleichmäßigem Querschnitt, nicht fassoniert, gerade:		a	mit Schneiden aus Stahl:	
alpha)	ausgebohrte Stäbe von rundem Querschnitt, mit äusserem Durchmesser von mehr als 16 mm und innerem Durchmesser von nicht über 8 mm (Verstärkungsbolzen für Dampfkessel):		ex 3.	Fräser im Stückgewicht von weniger als 30 g	18%* 20%
	I. aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen	12%*	ex 3.	Abwälzfräser („creatori“)	18%
	II. andere	11%*	4.	Gewindeschneidwerkzeuge (Gewindebohrer, Gewindeschneideln und Strähle)	18%* 20%
beta)	nicht genannte:		ex 5.	Zahnschneidstähle	16%* 18%
	I. aus Kupfer mit 10% oder mehr Zink, auch mit weiteren metallischen Zusätzen	13%*	ex 6.	Präge- und Stanzwerkzeuge	18%* 20%
	II. andere	13%*	ex 7.	Barren aus vergütetem Stahl, für mechanische Bearbeitungen	18%* 20%
940	Bolzen, Muttern, Nieten, Stifte, Schliessbolzen, Keile, Unterlagscheiben u. dgl., aus Kupfer und seinen Legierungen, ohne Gewinde:		b	mit Schneiden aus Diamant oder diamanthaltigen Massen	9%* 10%
a	roh	18%	1013	Sägeblätter:	
b	beliebig bearbeitet oder, auch auf der ganzen Oberfläche, in Verbindung mit andern unedlen Metallen oder andern Stoffen	18%	a	Kreissägen, einschliesslich Fräasersägen:	
941	Bolzen, Schrauben, Ringschrauben, Schraubenhaken, Muttern u. dgl., aus Kupfer und seinen Legierungen, mit Gewinde:		ex 2.	Fräasersägen	23%* 26%
a	roh:		b	Bandsägeblätter	21%* 23%
	1. mit Holzgewinde	20%	1020	Rasierapparate und -klingen, ausgenommen elektrische; Sicherheitsrasierapparate:	
	2. andere	20%	a	ex 2. Sicherheitsrasierklingen, fertig bearbeitet	20%* 22%
b	beliebig bearbeitet oder, auch auf der ganzen Oberfläche, in Verbindung mit andern unedlen Metallen oder andern Stoffen	20%			
ex b	Bolzen und Schrauben, gedreht oder gefräst, im Stückgewicht von weniger als 15 g	14%* 18%		LXXXIII. Kapitel	
ex b	Schrauben mit einem Durchmesser von weniger als 1 mm	8%* 10%		Verschiedene Erzeugnisse aus unedlen Metallen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen	
ex 945 b	2. profilgeschchnittene oder gedrehte Stücke aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Kupfer und seinen Legierungen, im Stückgewicht von weniger als 25 g	14%* 18%	ex 1041	Elektroden für die Lichtbogenschweißung, bestehend aus Drähten, Stäben oder Röhren, aus Nickellegierungen	13%* 15%
				Anmerkung zum Abschnitt XVI (LXXXIV. und LXXXV. Kapitel)	
				Die aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Eisen oder Stahl, Kupfer und seinen Legierungen, Nickel und seinen Legierungen, Aluminium und seinen Legierungen, profilgeschrittenen oder gedrehten Metallstücke, im Stückgewicht von weniger als 25 g, werden ohne Rücksicht auf ihren Verwendungszweck nach ihrer Materialbeschaffenheit verzollt, selbst wenn sie eine Nachbehandlung durch Fräsen, Hobeln, Rollen oder ähnlicher Art erfahren haben.	
	LXXV. Kapitel			LXXXIV. Kapitel	
	Nickel und seine Legierungen			Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Einrichtungen	
	Anmerkung: Schweißstäbe und -drähte aus Nickellegierungen, blank, auf Längen von 1 m oder weniger geschnitten, unterliegen einem Zoll von 10% vom Wert.		1046	Turbinen, mit oder ohne Reduziergetriebe:	
947	Stangen und Profile jedweden Profils sowie Drähte aus Nickel und seinen Legierungen:		a	Dampfturbinen	15%
a	aus Reinnickel oder mit Beimischung von Mangan:		b	Gasturbinen	15%*
	1. weder vergoldet noch versilbert, noch mit anderer Oberflächenbehandlung:		1053	Hydraulische Antriebsmaschinen:	
	alpha) Drähte, gezogen	12%* 13%	c	Antriebsräder für hydraulische Turbinen	21%*
	beta) andere	9%* 10%	1058	Flüssigkeitspumpen, mit mechanischem Antrieb:	
b	aus Nickellegierungen mit mehr als 10, bis 50% Nickel:		a	Zentrifugen	15%
	1. weder vergoldet noch versilbert, noch mit anderer Oberflächenbehandlung:		c	Rotationspumpen, volumetrische (mit Kolben, Schaufeln, Zahnrädern, Schrauben u. dgl.) (1)	15%
	alpha) Drähte, gezogen	10%* 12%	1060	Luft- und Gaskompressoren (einschliesslich einzeln eingeführte Kompressoren für Kälteapparate, Vakuumpumpen mit mechanischem Antrieb:	
	beta) andere	10%*	a	Kompressoren und Vakuumpumpen mit alternativer Bewegung, mit Kolben oder Membranen	15%
948	Bleche, Platten, Blätter und Bänder aus Nickel und seinen Legierungen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:		b	andere	15%
a	aus Reinnickel oder mit Beimischung von Mangan:		1061	Motorkompressoren und Motorvakuumpumpengruppen:	
	1. mit roher oder blanker Oberfläche, quadratisch oder rechteckig	12%* 13%	b	rotierende und andere	
	2. andere	12%* 13%		im Gewichte von:	
b	aus Nickellegierungen mit mehr als 10, bis 50% Nickel:			1. 20 g und mehr	15%*
	1. mit roher oder blanker Oberfläche, quadratisch oder rechteckig	12%* 13%		2. weniger als 20 g	23%*
	2. andere	12%* 13%	1062	Einzelteile, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, von Dampfmaschinen, Turbinen, Motoren, Pumpen und Kompressoren:	
953	Andere Waren aus Nickel und seinen Legierungen nicht anderweit genannt oder inbegriffen:		a	Leit- und Laufschaufern sowie Rotoren (1)	20%
c	Stifte, Nägel, Krampen, Haken u. dgl.; Bolzen, Muttern, Nieten, Schrauben u. dgl., mit oder ohne Gewinde:		d	Zylinderblöcke, Carters, Zylinderköpfe, Pumpen- und Kompressorenkörper:	
	1. roh	16%		1. aus Gusseisen oder Stahl	25%*
	2. bearbeitet oder, auch auf der ganzen Oberfläche, in Verbindung mit andern unedlen Metallen oder andern Stoffen	16%	e	Kolben:	
ex e	profilgeschchnittene oder gedrehte Stücke aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Nickel und seinen Legierungen, im Stückgewicht von weniger als 25 g	12%* 16%		1. aus Leichtmetalllegierungen (1)	20%
			h	Kurbelwellen („alberi a gomito a eccentrici“); Pumpenwellen	25%*
			i	Kolbenringe	15%
			s	andere Teile, nicht anderweit genannt oder inbegriffen	Zoll der Maschinentelle der Pos. 1170*
	LXXVI. Kapitel				
	Aluminium und Aluminiumlegierungen		1063	Mechanismen oder von Hand angetriebene Ventilatoren:	
	Anmerkung: Schweißstäbe und -drähte aus Aluminiumlegierungen, blank auf Längen von 1 m oder weniger geschnitten, unterliegen einem Zoll von 15% vom Wert.		a	Zentrifugal- und Spiralventilatoren	18%* 20%
957	Dünne Folien und Bänder, aus Aluminium und seinen Legierungen, auch geprägt, in irgendwelche Formen zugeschnitten, gelocht, mit andern Metallen oder andern Stoffen überzogen, bedruckt, auch auf Papier, Pappe, künstliche plastische Stoffe und ähnliche Unterlagen befestigt, in der Dicke, ohne die Unterlage, von:		b	Schraubenventilatoren	18%* 20%
a	0,05 mm oder weniger	28%	ex 1072	Röstapparate, Apparate und Anlagen für die Vakuumverdampfung dünner Schichten; Apparate und Anlagen für die Trocknung mittels Pulverisierung	18%* 22%
b	mehr als 0,05 mm, bis 0,10 mm	28%	1075	Komplette Kühlenanlagen (Sebränke, Behälter, Kühlkörper, Kühlvorrichtungen, Kühlfontänen u. dgl.) im Gewichte von:	
ex 968 b	2. Bolzen und Schrauben, gedreht oder gefräst, im Stückgewicht von weniger als 15 g	14%* 18%	a	über 500 kg	16%* 18%
ex 968 d	2. profilgeschchnittene oder gedrehte Stücke aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Aluminium und seinen Legierungen, im Stückgewicht von weniger als 25 g	15%* 18%	1077	Kälteanlagen, bestehend aus auf gemeinsamer Grundplatte befestigten Einzelelementen:	
			a	mit Kompressorantrieb, im Einzelgewichte von:	
				1. über 250 kg	16%* 18%
			1078	Motokulturen:	
			a	mit Zylinderinhalt bis 1000 cm ³	13%*
			ex 1079	Landwirtschaftliche Maschinen für die Bearbeitung, die Vorbereitung und die Drainage des Bodens sowie deren Bestandteile, ausgenommen Pflüge	16%* 18%
			1081	Erntemaschinen und deren Bestandteile:	
			ex a	Mähmaschinen, mit oder ohne Garbenbinder, ausgenommen Rasenmäher	18%* 18%
			ex d	Heuwerder (Graszetter)	16%* 18%
			1085	Schneid-, Schrott- und Quetschmaschinen für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie deren Bestandteile	18%* 20%
			ex 1087	Kartoffelgraber	16%* 18%
			1090	Maschinen und Apparate für die Mülerei sowie die Verarbeitung von Getreide und Dörrgemüsen und deren Teile:	
			a	Maschinen zur Vorbereitung der Vermahlung (Sortier- und Putzmaschinen, Separatoren, Kalibrenne-, Spitz- und Bürstmaschinen, Stelnausleser, Waschmaschinen, Trockner, Netzapparate, Exsikkatoren usw.)	15%
			b	Maschinen und Apparate zum Schälen, Mahlen, Verkleinern, Entkernen, Glänzen, Polieren, Flockieren, Durchsieben, Sichten und ähnliche	15%
			1091	Maschinen und Apparate für Bäckereien, Patissieren, Biskuitsfabrikation, Teigwarenfabrikation u. dgl. sowie deren Bestandteile	18%* 20%
1011	Andere Handwerkzeuge und -instrumente:		ex 1095	Automatische Buchbindemaschinen	13%* 15%
g	Fellen und Raspeln:		ex 1095	Andere Maschinen für die Buchbinderei	16%* 18%
	2. fertig bearbeitet, in der Länge von:				
	alpha) über 35 cm	22%			
	beta) über 10 bis 35 cm	20%			
	gamma) unter 10 cm	18%			

(1) Siehe Bemerkungen am Schluss dieser Liste.

Tariffnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %	Tariffnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
ex 1096	Maschinen zum Schneiden von Streifen mit automatischem Rollenhalter; Rotationsstanzmaschinen zum Verarbeiten von Kartonrollen, für die Herstellung von Schachteln mit Untertheilen; kombinierte Falt- und Klebmaschinen für die Herstellung von Faltschachteln; kombinierte Maschinen mit Rill- und Schneidevorrichtung, mit automatischem Bogenanleger; automatische, mit Schneide- und Druckvorrichtung kombinierte Maschinen für die Herstellung von Faltschachteln aus Kartonbogen; Stanz- und Fasoniermaschinen zur Herstellung von Faltschachteln und für die Verarbeitung von Papier und Karton mit automatischem Bogenanleger; Rotations-, Stanz- und Mehrfarbendruckmaschinen zur Herstellung von Kartonetul	18%* 20%	1168	Wellen, Zahnräder und Nutenwellen, Schwungräder, Riemenscheiben und andere Maschinenelemente: g Geschwindigkeitsverminderer und -vermehrter, Variatoren und Geschwindigkeitswechsler für Maschinen	23%*
1097	Buchdruckmaschinen und deren Bestandteile:			LXXXV. Kapitel	
ex e	Buchdruckrotationsmaschinen für glatten und Wellkarton	18%		Elektrische Maschinen und Apparate sowie Materialien für elektrotechnische Zwecke	
1100	Maschinen und Apparate zur Vorbereitung von Spinnstoffen und ihre Teile:		1171	Elektrische Generatoren und Motoren, Rotationsumformer, im Gewichte von:	
c	Maschinen zur Vorbereitung der eigentlichen Spinnerel:	20%*	c	über 50 kg bis 1000 kg	15%
1101	Spinn- und Zwirnmäschinen und ihre Teile:		d	über 1000 kg	15%
a	Spinn- und Zwirnmäschinen jeder Art:		e	Einzelteile:	
c	2. andere, kontinuierliche	18%*		1. Statoren, Rotoren mit oder ohne Kollektoren	15%
	Zubehöre und Einzelteile:			2. andere	15%
	3. Spindeln (fusi), auch mit Flügeln	22%*	1173	Ruhende Umformer, Mutatoren, Gleichrichter und deren Teile:	
	4. Spinn- und Zwirnrings sowie Ringläufer	20%*	b	andere	25%*
	5. Riffelzylinder	20%*	c	Einzelteile	25%*
	6. andere	22%*	1177	Apparate für elektrische Installationen (Unterbrechungs- und Trennapparate, wie Unterbrecher, Trenner, Schalter und ähnliche) sowie deren Bestandteile:	
1102	Hilfsmaschinen und -apparate für die Spinnerei und Webereivorwerke und deren Bestandteile:		a	vollständig oder vorwiegend aus Porzellan	15%
a	Spulmaschinen	18%*	b	vorwiegend aus anderem Isoliermaterial	15%
b	Maschinen und Apparate für die Zettlerel (ourdissolres)	18%*	c	andere:	
c	Schlichtmaschinen (imbozzimatrici)	18%*		1. nicht automatische, im Stückgewicht von:	
d	Einzelteile und Zubehör	18%*		alpha) bis zu 1 kg	15%
1103	Webstühle:			beta) über 1 kg bis 10 kg	15%
a	Bandwebstühle	20%*		gamma) über 10 kg	15%
b	andere:	20%*	ex 1180	Potentiometer über 100 kV	18%* 20%
	1. automatische	20%*	1188 a	2. alpha) Generatoren (Dynamo) für Fahrräder	15%
1104	Maschinen und Stühle für die Wirkerei und Strickerei:		ex 1189 d	Schnelltrocknungsapparate für Giessereisand	13%* 15%
a	Flachstrickmaschinen:		1191	Radiologische Apparate und deren Teile:	
	3. Maschinen mit Zungenadnalen:		a	für medizinische Zwecke, ausgenommen Röntgenröhren und Röntgenventile	25%*
	ex beta) mit Motor, im Einzelgewicht von über 2 q	13%* 15%	ex b	Röntgenröhren	22%*
b	Rundstrickmaschinen:		ex b	Röntgenventile	25%*
	2. mit Nadeln anderer Art:		1192	Elektromedizinische Apparate und ihre Teile:	
	ex beta) mit Zylinder im Durchmesser von über 60 cm	16%* 18%	b	andere	21%*
1106	Hilfsmaschinen und -apparate für Web-, Wirkstühle, Tölmäschinen, Spitzen-, Stück-, Flecht-, Posamentier- und Netzstühle:		1194	Elektrische Apparate für die Telegraphie und Telephonie sowie deren Bestandteile:	
a	Jacquard-, Schaftmaschinen, Vincenzl-, Verdol- und andere Bindungsapparate	18%*	b	für telephonische Uebermittlung:	
b	andere, einschliesslich Ausrüstmaschinen für Bindungsapparate	16%*		1. Abonnenstentationen	18%* 25%
1107	Zubehör und Einzelteile für Web- und Wirkstühle, Tölmäschinen, Spitzen-, Stück-, Flecht-, Posamentier- und Netzstühle und deren Ergänzungsapparate:			2. manuelle und automatische Telephonzentralen	18%* 25%
c	Schaftrahmen, Schlenen, Litzen und Mallions	20%*		3. Bestandteile:	
e	andere:	20%*		alpha) für Abonnenstentationen	18%* 20%
	1. für Webstühle	20%*		beta) für manuelle und automatische Umschalter	18%* 20%
	2. nicht genannte	20%*	1195	Elektrische Signalisier- und Schutzapparate sowie deren Bestandteile:	
1109	Maschinen und Apparate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, für die Zubereitung und Fertigstellung der Textilfasern und -produkte sowie deren Bestandteile:		ex 1	Personensuchanlagen	13%* 15%
f	andere:			Apparate für die Anwendung der Elektrizität, weder anderweit genannt noch inbegriffen, und deren Bestandteile:	
ex 1110	Nähmaschinen aller Art:		a	Ueberspannungs-Schutzapparate	15%
a	komplette mit Gestell oder mit Möbel:		b	Schalt-, Verteil-, Mess- und ähnliche Tafeln (ausgenommen Messinstrumente)	15%
	1. für Hausgebrauch	18%*	c	elektromagnetische Apparate, weder anderweit genannt noch inbegriffen (Elektromagnete für Hebezeuge, elektromagnetische Separatoren, Hilfs- und Schutzrelais, ausgenommen solche für Telegraphie, Telephonie und für Motorfahrzeuge)	15%
ex 1113 a	Einspindeldrehbänke, mit beweglichem oder festem Spindelstock	12%	e	Bestandteile	15%
ex 1113 b	Kopierdrehmaschinen	22%*	1200	Sendearrparate für die Radiotelegraphie, die Radiotelephonie und die Television, einschliesslich kombinierte Empfangs-/Sendearrparate, im Gewichte von:	
ex 1114	Fräsmäschinen für Kollektormuten und Fräsmäschinen für Exzenterscheiben	12%* 15%	b	über 70 bis 300 kg	18%* 20%
ex 1118	Bohrmaschinen für Mehrkantlöcher	12%* 15%	c	über 300 kg	18%* 20%
ex 1118	Starr-Radialbohrmaschinen	14%*	1202	Radioelektrische Apparate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
ex 1119	Zahnschleifmaschinen und Koordinatenschleifmaschinen	10%* 14%	d	andere (1)	18%* 20%
ex 1119	Gewindeschleifmaschinen	10%* 15%		Anmerkung zum Abschnitt XVII (LXXXVI. bis LXXXIX. Kapitel)	
ex 1120	Horizontale, mechanische Mehrstempelpressen zum Stanzen von Metallbändern	15%		Die aus Stangen oder gezogenen Drähten aus Eisen oder Stahl, Kupfer und seinen Legierungen, Nickel und seinen Legierungen, Aluminium und seinen Legierungen profilgeschneitten oder gedrehten Metallstücke, im Stückgewichte von weniger als 25 g, werden ohne Rücksicht auf ihren Verwendungszweck nach ihrer Materialbeschaffenheit verzollt, selbst wenn sie eine Nachbehandlung durch Fräsen, Hobeln oder Rollen oder ähnlicher Art erfahren haben.	
ex 1121	Lehrenbohrmaschinen; Teilmaschinen für Kreis- und gerade Teilungen, ausgenommen Pantographen; Fräser-Fräsmäschinen (1)	9%* 12%		LXXXVII. Kapitel	
ex 1121	Drallnutenziehmaschinen	12%		Kraftfahrzeuge, Traktoren, Fahrräder und andere Landfahrzeuge	
ex 1123	Automatische Pressen für das Warmpressen von Kunstharzstoffen	15%	1226	Andere Bestandteile und Zubehör zu Kraftfahrzeugen, ausgenommen solche zu Motoren:	
1124	Tragbare Werkzeugmaschinen und deren Bestandteile:		b	bearbeitete:	
a	elektrische	20%*	ex 2	Räder, Felgen (cerchioni), Radsterne, Scheiben und Naben zu Rädern aus Eisen, Stahl oder schmiedbarem Guss	18%* 20%
c	Einzelteile von tragbaren Werkzeugmaschinen	20%*		Anmerkung zum Abschnitt XVIII (XC. bis XCII. Kapitel)	
1125	Zubehör und Bestandteile von Werkzeugmaschinen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:			Die aus Stangen oder gezogenen Drähten, aus Eisen oder Stahl, Kupfer und seinen Legierungen, Nickel und seinen Legierungen, Aluminium und seinen Legierungen profilgeschneitten oder gedrehten Metallstücke, im Stückgewichte von weniger als 25 g, werden ohne Rücksicht auf ihren Verwendungszweck nach ihrer Materialbeschaffenheit verzollt, selbst wenn sie eine Nachbehandlung durch Fräsen, Hobeln oder Rollen oder ähnlicher Art erfahren haben.	
a	Aufspannvorrichtungen für Werkstücke sowie für Maschinen und Handwerkzeuge, wie Futter, Aufspannplatten (andere als magnetische), Maschinenschraubstücke, Maschinenzangen, Mitnehmer, Spannfutter und Werkzeughalter, automatische Gewindeschneideln			XC. Kapitel	
	1. Universalfutter	16%* 20%		Optische, photographische und kinematographische Instrumente und Apparate; Präzisions-, Mess- und Kontrollapparate; ärztliche und chirurgische Instrumente und Apparate	
	ex 2. automatisch zentrierende Spannfutter (spilnze di trascinamento)	21%* 25%	1250	Geodätische, topographische, Vermessungs- und Nivellierinstrumente, mit oder ohne Linsen, und deren Teile, ausgenommen die optischen:	
b	Spezialvorrichtungen für den Aufbau auf Werkzeugmaschinen (Bohr-, Frä-, Schleif-, Gewindeschneid-, Drehapparaturen usw.):	21%* 25%		mit Fernrohr	22%*
	1. hydraulische Kopiervorrichtungen	16%* 18%		andere	22%*
	2. andere	18%* 20%		Einzelteile, ausgenommen die optischen	22%*
c	Teilapparate	16%* 20%	1254	Kinematographische Aufnahmeapparate, auch mit Objektiv (nur einem) für Stumm- und Tonfilme sowie deren Bestandteile, ausgenommen die optischen	16%* 18%
d	andere Zubehöre und Einzelteile	18%* 25%			
1127	Maschinen und Apparate zum Verpacken oder Aufmachen von Waren, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, und deren Teile	21%*			
ex 1130	Durchlaufwaagen:				
	automatische elektropotische Waagen; Stückzählwaagen	13%* 15%			
1133	Büromaschinen und -apparate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, und deren Bestandteile:				
a	automatische Frankiermaschinen	18%* 20%			
1135	Lasten- und Personenaufzüge sowie deren Bestandteile:				
d	Einzelteile	21%*			
1160	Maschinen und Apparate für die Materialprüfung	18%* 20%			
ex 1163	Spritzgussmaschinen	20%*			
ex 1165	Fugenleimmaschinen für Sperrholz	18%			
ex 1165	Wickelmaschinen für elektrische Spulen	20%			
ex 1167 a	Miniatürkugellager, mit einem äusseren Durchmesser unter 10 mm und im Gewichte von weniger als 1,5 g per Stück	18%*			

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

(1) Siehe Bemerkungen am Schlusse dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz %
ex 1260	Werkstatt-Messmikroskope	20%*
1261	Physikalische, chemische, geophysische, meteorologische, hydrologische, aerologische Präzisionsinstrumente und -apparate, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, mit oder ohne Linsen, sowie deren Bestandteile, ausgenommen die optischen:	
ex b	Mikroelektrophorese-Apparate	15%
ex b	Brandalarm-Apparate (Feuchtnelder)	20%
ex b	Expansographen für die Kontrolle von Mahlprodukten	20%
ex b	Strohoskope	20%
1264	Instrumente für Längenmessung (Mettermasse, Dezimetermasse, Maßstäbe mit Teilung u. dgl.), aus beliebigen Stoffen, mit oder ohne Etui	
ex 1266 b	Kolposkope	13%* 15%
1270	Prothesen:	18%* 20%
a	Zahnprothesen:	
ex 1.	künstliche Zähne, nicht montiert:	
beta)	aus andern Materialien	27%*
1272	Prüf- und Kontrollgeräte für industrielle und technische Zwecke und deren Teile, ausgenommen die optischen:	
ex a	Teleskope, Fernrohre oder Kollimatoren mit Mikrometer-einstellung zum Ausrichten beweglicher Werkzeugmaschinen-teile	15%*
ex a	Profilprojektoren	20%*
1273	Präzisions-Mess-, -Prüf- und -Kontrollinstrumente, für den Werkstattgebrauch, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, sowie deren Bestandteile:	
c	andere:	
ex 2.	Gleisereisand-Kontrollapparate	12%* 15%
ex 2.	Mikrodurometer	14%* 18%
ex 2.	Apparate für die Bestimmung der Mahlausbeute	14%* 18%
1276	Elektrizitätszähler und deren Bestandteile:	
a	Einfach-Tarifzähler	23%*
b	anderer Art:	
1.	Doppel- oder Dreifach-Tarifzähler, Differential-Ueber-verbrauchszähler und Zähler mit Maximumzeiger	18%
2.	andere	15%
ex 1277	Kurvenmeter, Gangmesser, Schrittmesser	12%*
ex 1277	Touren- und andere Zähler (Wegmesser, Taxizähler, Produktionszähler, Schlagzähler und ähnliche)	20%*
ex 1277	Einzelteile	20%*
1283	Andere nicht elektrische Mess-, Kontroll-, Regulator-, oder Analysierapparate für Gase, Flüssigkeiten oder Temperaturen sowie deren Bestandteile:	
c	Thermistoren	16%* 18%
ex g	Wärmezähler für Warmwasserleitungen und für Zentral-heizungen	15%*
1284	Elektrische Mess- und Registrierapparate sowie deren Be-standteile:	
ex a	elektrische Impulsverteiler und -sammler	13%* 15%
XCi. Kapitel		
Uhren		
1285	Taschenuhren, Armbanduhen und ähnliche:	
a	in Gold- oder Platingehäusen	3%
b	in Silbergehäusen	3%
c	in Gehäusen aus unedlem Metall, plaqué oder mit Edel-metall plattiert	5%
	mit einem Mindestzoll von 300 Lire per Stück	
d	in Gehäusen aus unedlem Metall, auch vergoldet, plattiert oder versilbert, oder aus andern Stoffen	5%
	mit einem Mindestzoll von 300 Lire per Stück	
1286	Wecker und Stühren (Pendulettes), das Gehäuse inbegriffen, im Gewichte von 1 kg oder weniger:	
a	in Edelmetallgehäusen	4%
b	andere:	
1.	Wecker:	
beta)	feine	8%
	Anmerkung: Als «feine» Wecker werden solche betrachtet, deren Stückpreis höher als 2500 Lire liegt.	
2.	Stühren (Pendulettes) (Tischuhren mit Werken mit Unruhen); andere Tischuhren u. dgl.	15%
1287	Marine-Chronometer und Marine-Zähler	5%
1288	Automobiluhren, Uhren für Motorräder, Wasserfahrzeuge, Flugzeuge u. dgl.:	
a	Präzisionsuhren für Flugzeuge	5%
b	andere	18%
1289	Uhren, Wand- und Standuhren, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:	
b	andere:	
1.	astronomische Regulatoren und Sternwartependulen	5%
1293	Uhrengehäuse:	
a	für Taschenuhren, Armbanduhen und ähnliche:	
1.	aus Gold oder aus Platin	5%
2.	aus Silber	5%
3.	aus unedlem Metall, auch plaqué oder mit Edelmetall plattiert oder aus anderen Stoffen	8%
b	andere:	
1.	aus Edelmetall	5%
2.	aus Holz	12%
3.	aus andern Stoffen	15%
1294	Uhrwerke:	
a	für Marinechronometer	Zoll für Marine-chronometer
b	für Automobile, Motorräder, Wasserfahrzeuge und Flug-zeuge	Zoll der ent-sprechenden Uhren
c	für Taschenuhren, Armbanduhen und ähnliche	4,5% mit einem Mindestzoll von 300 Lire per Stück
ex d	für Wand-, Tisch- und Standuhren	15%
1295	Uhrenfournituren:	
a	Uhrenöle, in Behältern von weniger als 50 g	10%
b	andere:	
1.	Uhrenfedern, nicht mehr als 3 mm breit	3%
2.	andere	10%
XCII. Kapitel		
Musikinstrumente, Tonaufnahme- und -wiedergabeapparate		
1304 a	Spleidosen	10%
1308	Zubehör zu und Bestandteile von Tonaufnahme- und -wieder-gabeapparaten, ausgenommen die auf photoelektrischem Wege hergestellten Filme:	
ex h	Nadeln und montierte Saphire	15%

Anmerkungen - Allgemeine Bemerkungen

Die mit einem * bezeichneten Zollansätze werden bis und mit 31. Dezember 1961 gewährt.

Anmerkungen betreffend einzelne Produkte

- Ad N. ex 31 - Diejenigen Käsesorten, die in den Beilagen A oder B des internationalen Abkommens vom 1. Juni/18. Juli 1951 über den Gebrauch der Ursprungsbezeichnungen und der Benennungen von Käsen aufgeführt sind, wie Emmentaler, Sbrinz, Greyerzer, werden nur zu den gebundenen Zollansätzen zur Einfuhr zugelassen, wenn ihr Ursprung, ihre Fabrikationsart, ihre Benennung usw., mit den Beschreibungen und den Merkmalen, die zur Eintragung in dieses Abkommen hinterlegt wurden, übereinstimmen.
- Die andern in der Liste erwähnten Käse werden nur zu den gebundenen Zollansätzen zur Einfuhr zugelassen, wenn sie mit den Beschreibungen und Merkmalen übereinstimmen, die im beiliegenden Anhang, der einen integrierenden Bestandteil dieser Liste bildet, festgelegt sind und wenn sie unter einer dieser Bezeichnungen eingeführt werden.
- Ad N. 387 b - Die im Handel als «sostanze per la sblanea ottica» bezeichneten Erzeugnisse fallen unter diese Position.
- Ad N. 411 e - Die Derivate des Anthracinons und des Carbazols gehören nicht unter diese Position, selbst wenn sie Schwefel enthalten.
- Ad N. 427 - Falls der temporäre Zollansatz von 2200 Lire per kg netto zuzüglich 4% Wertzoll für ein bestimmtes Produkt niedriger ist, so wird dieser angewandt.
- Ad N. 674 - Die «Marquissette» genannten Gewebe fallen unter diese Position.
- Ad N. 1058 e - Die Schraubenpumpen für die zwangsläufige Oelzirkulation werden zum Zollansatz dieser Position zur Einfuhr zugelassen.
- Ad N. 1062 a - Laufräder und Bestandteile für Wasserturbinen fallen unter diese Position.
- Ad N. 1062 e - Sowohl rohe als auch bearbeitete Kolben fallen unter diese Position.
- Ad N. ex 1121 - Unter Koordinatenbohr- und -fräswerken (Lehrenbohrmaschinen) versteht man Werkzeugmaschinen sehr hoher Genauigkeit zum Bohren, Ausdrehen und Fräsen nach Koordinaten, mit eingebauter optischer oder mechanischer Einrichtung für Messungen bis zu einem Tausendstelmillimeter, die einen integrierenden und wesentlichen Teil der Maschine bildet.
- Ad N. 1202 d - Die Oszillographen werden zum Zollansatz dieser Position zur Einfuhr zugelassen.

Anhang

Normen und Merkmale, welchen die unter der Position ex 31 a-b erwähnten Käse entsprechen müssen, um zu den gebundenen Zollansätzen zur Einfuhr zugelassen zu werden.

Vacherin du Mont d'Or

Käseart:	Weichkäse
Verwendete Milch:	rohe Kuhmilch
Zugaben:	keine
Form der konsumreifen Käse:	Laibe (in Holzschachteln)
Gewicht des konsumreifen Käses:	Jährseite ist von Tannenrinde umgeben
Größe:	0,6-3,0 kg (inkl. Schachtel)
	Höhe: 3-6 cm
	Durchmesser: 14-30 cm
Charakter der Rinde:	mit Schmiere bestrichen, leicht gewellt
Loehung:	gelb bis braunrot
Farbe:	sparsam
Verteilung:	unregelmässig
Form:	unregelmässig
Größe:	unregelmässig
Teig:	milchig weiss bis hellgelb
Farbe:	bröckelig bis flüssend
Konsistenz:	
Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse:	45%
Fabrikation und Behandlung:	
Dicklegung der Milch:	durch Lab
Salzen:	nach der Fabrikation mit schwachem Salzwasser

Freiburger Vacherin

Käseart:	Weichkäse (zusätzliche Angaben unten)
Verwendete Milch:	rohe Kuhmilch
Zugaben:	keine
Form der konsumreifen Käse:	Laibe
Gewicht des konsumreifen Käses:	7-12 kg
Größe:	Höhe: 6-10 cm
	Durchmesser: 30-40 cm
Charakter der Rinde:	mit Schmiere bestrichen
	Jährseite wird mit Käsetuch oder Baumrinde zusammengehalten
Loehung:	gelb bis braun
Farbe:	unregelmässig
Verteilung:	unregelmässig
Form:	unregelmässig
Größe:	unregelmässig
Teig:	weiss bis elfenbein
Farbe:	zum Schneiden oder zum Schmelzen
Konsistenz:	(Tafelkäse oder Fonduekäse)
Minimalfettgehalt in der Trockenmasse:	45%
Fabrikation und Behandlung:	
Dicklegung der Milch:	mit Lab
Salzen:	nach der Fabrikation mit schwachem Salzwasser
Zusätzliche Bemerkungen:	Nicht vollständig ausgereifter Käse ist halbhart. Fondue-Vacherin wird dem Handel erst nach ca. 2 1/2 Monaten abgegeben. Tafelvacherin wird konsumiert, wenn der Teig zu fließen beginnt

Tête de Moine

Käseart:	Weichkäse (zusätzliche Angaben unten)
Verwendete Milch:	rohe Kuhmilch
Zugaben:	keine
Form des konsumreifen Käses:	zylindrische Laibe
Gewicht des konsumreifen Käses:	0,5-5 kg
Größe:	Höhe: 6-15 cm
	Durchmesser: 10-20 cm
Charakter der Rinde:	mit Schmiere bestrichen
Loehung:	gelb-rötlich bis braun
Farbe:	sparsam bis fehlend
Verteilung:	rund
Form:	Stecknadelkopfgroße
Größe:	elfenbein bis blass gelb
Teig:	wenn Käse reif: speckig; lässt sich schaben
Farbe:	
Konsistenz:	
Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse:	45%
Fabrikation und Behandlung:	
Dicklegung der Milch:	durch Lab
Salzen:	nach der Fabrikation im Salzbad
Zusätzliche Angaben:	Ist der Käse noch nicht ausgereift, so ist er halbhart

Saanenkäse (zusätzliche Angaben unten)

Käseart:	Hartkäse
Verwendete Milch:	rohe Kuhmilch
Zugaben:	keine
Form bei Konsumreife:	Laibe
Gewicht bei Konsumreife:	15-40 kg
Größe:	Höhe: 8-12 cm
	Durchmesser: 30-50 cm
Charakter der Rinde:	trocken
Farbe:	goldgelb bis bräunlich

Lochung: Verteilung: sparsam und regelmässig
 Form: rund
 Grösse: Stecknadelkopf- bis Erbsengrösse
 Teig: Farbe: gelblich
 Konsistenz: zum Schneiden oder zum Hobeln
 Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 %
 Dicklegung der Milch: durch Lab
 Salzen: nach der Fabrikation
 Zusätzliche Angaben: Saanenkäse wird auch unter dem Namen «Gessenay» gehandelt

Bagnes- und Gomserkäse (zusätzliche Angaben unten)

Käseart: Hartkäse
 Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
 Zugaben: keine
 Form bei Konsumreife: Laibe
 Gewicht bei Konsumreife: 5-10 kg
 Grösse: Höhe: 5-10 cm
 Durchmesser: 30-45 cm
 Charakter der Rinde: mit Schmiere bestrichen
 Farbe: gelb-rötlich bis braun
 Lochung: Verteilung: regelmässig, sparsam
 Form: rund
 Grösse: Stecknadelkopf- bis Erbsengrösse
 Teig: Farbe: gelblich
 Konsistenz: zum Schneiden oder zum Schmelzen
 Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 %
 Fabrikation und Behandlung: durch Lab
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation
 Salzen: Bagnes- und Gomserkäse werden auch unter den Namen «du Val d'Ille» oder «de Saint-Martin» gehandelt
 Zusätzliche Angaben:

Glurner- und Urnerkäse

Käseart: Hartkäse
 Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
 Zugaben: keine
 Form bei Konsumreife: Laibe
 Gewicht bei Konsumreife: 10-25 kg
 Grösse: Höhe: 6-12 cm
 Durchmesser: 35-55 cm
 Charakter der Rinde: mit Schmiere bestrichen
 Farbe: goldgelb bis braun
 Lochung: Verteilung: regelmässig bis unregelmässig / sparsam bis fehlend
 Form: rund
 Grösse: Erbsengrösse
 Teig: Farbe: elfenbein bis gelblich
 Konsistenz: zum Schneiden
 Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 %
 Fabrikation und Behandlung: durch Lab
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation im Salzbad
 Salzen:

Flora- und Maggiakäse

Käseart: halbweicher Käse
 Verwendete Milch: rohe Kuhmilch, manchmal unter Zugabe von Ziegenmilch
 Zugaben: keine
 Form bei Konsumreife: Laibe
 Gewicht bei Konsumreife: 5-15 kg
 Grösse: Höhe: 6-12 cm
 Durchmesser: 25-45 cm
 Charakter der Rinde: trocken
 Farbe: gelblich bis leicht grau
 Lochung: Verteilung: regelmässig bis unregelmässig / sparsam
 Form: rund
 Grösse: Stecknadelkopf- bis Erbsengrösse
 Teig: Farbe: gelblich
 Konsistenz: zum Schneiden
 Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 %
 Fabrikation und Behandlung: durch Lab
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation
 Salzen:

Appenzellerkäse

Käseart: halbweicher Käse
 Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
 Zugaben: keine
 Form bei Konsumreife: Laib
 Gewicht bei Konsumreife: 6-8 kg
 Grösse: Höhe: 6-8 cm
 Durchmesser: 30-35 cm
 Charakter der Rinde: trocken
 Farbe: weiss-gelblich bis leicht grau
 Lochung: Verteilung: regelmässig / sparsam
 Form: rund
 Grösse: Erbsengrösse
 Teig: Farbe: elfenbein bis gelblich
 Konsistenz: zum Schneiden
 Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 %
 Fabrikation und Behandlung: durch Lab
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation im Salzbad
 Salzen: Nach 4 Wochen Reifung wird der Käse in eine besondere Salzlösung, «Sulz» genannt, eingetaucht. Durch diese Behandlung erhält er sein charakteristisches pikantes Aroma
 Zusätzliche Angaben:

Tilsiter und tilsiterartiger Käse

Käseart: halbweicher
 Verwendete Milch: rohe Kuhmilch
 Zugaben: pflanzlicher Farbstoff
 Form bei Konsumreife: Laib
 Gewicht bei Konsumreife: 3-6 kg
 Grösse: Höhe: 7-13 cm
 Durchmesser: 24-28 cm
 Charakter der Rinde: mit Schmiere bestrichen
 Farbe: gelb-rötlich bis braun
 Lochung: Verteilung: regelmässig
 Form: rund
 Grösse: Stecknadelkopfgrösse
 Teig: Farbe: elfenbein bis blassgelb
 Konsistenz: zum Schneiden

Minimaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 45 % für Tilsiter
 35 % für ¾ fetten tilsiterartigen
 25 % für halbfetten tilsiterartigen

Fabrikation und Behandlung: durch Lab
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation im Salzbad
 Salzen:

Glärner Kräuterkäse (Schabzieger)

Käseart: Hartkäse oder in Pulverform
 Verwendete Milch: vollständig entrahmte Kuhmilch
 Zugaben: Kleeputzer (mellitus coerulea)
 Form bei Konsumreife (Stöckli): abgestumpfte Kegel; oder pulverförmig in Kleinpäckungen bis zu 100 g oder in grösseren Packungen (manchmal mit Stöckli)
 Gewicht bei Konsumreife (Stöckli): 45-100 g
 Grösse der Stöckli: Höhe: 4,5-7 cm
 Durchmesser: unten: 3,5-5,0 cm
 oben: 3,0-3,5 cm
 Charakter der Rinde: keine Rinde vorhanden
 Lochung: keine
 Teig: Farbe: grünlich
 Konsistenz: hart, bröckelig, kann geschabt werden
 Maximaler Fettgehalt in der Trockenmasse: 6 %
 Fabrikation und Behandlung: Beigabe von Sauer in der Hitze
 Dicklegung der Milch: nach der Fabrikation
 Salzen: In den Tal- und Alpbetrieben wird der Rohzieger aus vollständig entrahmter Kuhmilch, durch Beifügen von Sauer zur heissen Magermilch ausgefällt. Während 3-5 Wochen wird der Rohzieger in speziellen durchlochten Gefässen gelagert, wobei er vergärt. Der Rohzieger kommt dann in die Schabziegerfabriken, wo er weiterverarbeitet wird. Er wird gemahlen, mit Kochsalz und Schabziegerkleeputzer (mellitus coerulea) vermischt und zu den bekannten Stöckli geformt oder zu Pulver verarbeitet. Der Glärner Kräuterkäse mit seinem charakteristischen Geschmack und Geruch wird verwendet als Gewürz, als Rohprodukt für die Schmelzkäsefabrikation und, vermischt mit Butter, als Strelchkäse.

Uebersetzung

Der Vorsitzende
 der italienischen Delegation
 (Befristung gewisser Bindungen)

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes zu bestätigen, der folgenden Wortlaut hat:

«Im Hinblick auf den Vertrag vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, sahen sich die Regierungen Italiens, Frankreichs, Belgiens, Luxemburgs, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland veranlasst, die von ihnen der Schweiz im Rahmen der Verhandlungen über deren provisorischen Beitritt zum GATT gewährten Zollzugeständnisse auf den 31. Dezember 1961 zu befristen, soweit diese Konzessionen eine Verbesserung gegenüber der vor der Unterzeichnung der neuen Vereinbarungen im Rahmen des GATT bestehenden vertraglichen oder tatsächlichen Lage bedeuten. Wenn sich die Regierung eines der obengenannten Staaten zufolge des Inkrafttretens des gemeinsamen Aussenzolltarifs ausserstande sehen sollte, die der Schweiz gewährten Konzessionen über den 1. Januar 1962 hinaus aufrechtzuerhalten, behält sich der Schweizerische Bundesrat seinerseits das Recht vor, gegenüber den in Frage stehenden Ländern gleichwertige Konzessionen zurückzuziehen. Was die Liste der von der Schweiz Italien angebotenen Bindungen betrifft, beschränkt sich der Rückzug der Konzessionen auf die in der beiliegenden Liste aufgeführten Positionen.

Die Regierung Italiens verzichtet darauf, allfällige Ansprüche auf einen Ausgleich der gegenüber Italien, Frankreich, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden und der Bundesrepublik Deutschland zurückgezogenen schweizerischen Konzessionen gemäss den Bestimmungen des GATT geltend zu machen.

Vorgängig einer Rücknahme von Zugeständnissen wird die Schweiz mit den Regierungen Italiens, Frankreichs, Belgiens, Luxemburgs, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland Verhandlungen aufnehmen, um nach Möglichkeit die gewährten Zugeständnisse aufrechtzuerhalten oder aber zu einer neuen Regelung unter Wahrung der gegenseitigen Interessen zu gelangen.

Ich bitte Sie, mir Ihr Einverständnis mit Vorstehendem zu bestätigen.»

Ich beehre mich, Ihnen mein Einverständnis mit den vorstehenden Ausführungen zu erklären.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm
 Vorsitzender der schweizerischen Delegation
 Genf

Uebersetzung

Schweizerische Zollzugeständnisse an Italien, für die die Schweiz sich die Geltungsdauer bis zum 31. Dezember 1961 vorbehält

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz per 100 kg brutto
0513.	Meerschwämme	
10	- roh oder bearbeitet	35
0604.	Blattwerk, Blätter usw.	
40	- gebleicht, gefärbt usw.	100
0701.	Gemüse und Küchenkräuter, frisch usw.	
22	- Tomaten	5
76	- Rotkohl usw.	3
0703.01	Gemüse und Küchenkräuter in Salzwasser usw.	10
0705.	Hülsenfrüchte, trockene, ausgelöst usw.	
10	- Bohnen	0,90
0807.	Steinobst, frisch: Aprikosen	
12	- in anderer Packung	5
0810.01	Früchte, gekocht oder nicht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker	45
1006.	Reis	
10	- unbearbeitet	0,60
1207.	Pflanzen, Pflanzenteile usw.	
ex 10	- ganz, unbearbeitet: Moschusschafgarbe usw.	1,50
ex 20	- zerkleinert oder bearbeitet: Moschusschafgarbe usw.	15
1507.	Pflanzliche Öle: Olivenöl	
22	- 10 kg oder weniger	15
2002.	Gemüse und Küchenkräuter, zubereitet usw.	
10	- Tomaten	
12	- über 5 kg	15
	- 5 kg oder weniger	25
2007.	Fruchtsäfte	
ex 10	- in Fässern: Traubensaft usw.	30
ex 50	- gezuckert: in Glasflaschen usw.	50
2513.	Bimsstein, Schmirgel usw.	
10	- Bimsstein	1
2515.	Marmor, Travertin usw.	
10	- in Blöcken von über 18 cm Dicke	0,30
2516.	Granit, Porphy, Basalt usw.	
10	- Granit, Porphy usw.	
40	- in Blöcken von über 18 cm Dicke	0,30
	- andere	0,30
	- in Blöcken von über 18 cm Dicke	
3301.	Aetherische Öle	
ex 10	- Zitrusöle	10
4110.01	Kunstleder, aus zerfasertem oder unzerfasertem Leder hergestellt	20
4201.	Sattlerwaren usw.	
10	- aus Leder usw.	200
4410.01	Holz, nur grob zugerichtet usw.	10
4415.	Furniertes Holz oder Sperrholzplatten usw.	
12	- roh, glatt usw.	20
	- 10 mm oder weniger	
4501.	Naturkork, nbnbearbeitet, nnd Korkabfälle usw.	
20	- Kork, zerkleinert oder gemahlen usw.	10
4504.	Presskork usw.	
10	- Steine, Platten, Röhren usw.	18
4807.	Papier und Karton, gestrichen usw.	
ex 60	- Kofferpappe usw.	20
5101.	Garne aus endlosen synthetischen und künstlichen Spinnstoffen usw.	
	- künstliche:	
	- gefärbt oder bedruckt:	
72	- ungezwirnt, andere als aus Viskose	75
83	- gezwirnt, andere als aus Viskose	75
5104.	Gewebe aus endlosen synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen usw.	
	- synthetische:	
70	- gefärbt:	
	- für Futterstoffe	540
	- andere	600
80	- buntgewebt:	
	- für Futterstoffe	540
	- andere	600
82	- bedruckt	650
5509.	Andere Gewebe aus Baumwolle:	
	- gefärbt, je m ² im Gewichte von:	
30	- über 200 g	180
	- buntgewebt, je m ² im Gewichte von:	
40	- über 200 g	180
	- bedruckt, je m ² im Gewichte von:	
50	- über 200 g	190
5607.	Gewebe aus synthetischen und künstlichen Kurzfasern:	
10	- roh	240
20	- gebleicht	310
30	- gefärbt	330
40	- buntgewebt	360
42	- bedruckt	350
50	- roh	150
60	- gebleicht	220
70	- gefärbt	240
80	- buntgewebt	300
82	- bedruckt	260
6107.	Krawatten:	
50	- aus andern Spinnstoffen	1400
6401.	Schuhe mit Laufsohlen und Oberteil aus Kautschuk usw.	
20	- andere	160
6402.	Schuhe mit Laufsohlen aus Leder usw.	
40	- mit Oberteil aus Geweben aus Seide usw.	550
6405.	Schuhteile usw.	
30	- aus Kautschuk oder Kunststoffen	80
6802.	Waren aus Haut- oder Werksteinen usw.	
32	- geschliffen	10
6904.	Backsteine zu Bauzwecken usw.	
	- andere:	
ex 20	- roh oder engobiert, andere als Deckenträgerbalken	1
6907.	Fliesen, Pflasterklinker, Boden- und Wandplatten usw.	
20	- von über 4 mm Dicke	3
8452.	Rechenmaschinen usw.	
ex 24	- 20 kg oder weniger	600
	- 12 kg oder weniger	800
9601.	Besen usw.	
10	- aus Birkenreisig, Ginster usw.	10

Uebersetzung

Protokoll

betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zollvergünstigungen und die Aufhebung des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923

Art. 1

Das Zusatzabkommen zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923, unterzeichnet in Bern am 14. Juli 1950, und seine Beilagen werden mit der beidseitigen Inkraftsetzung der Zollzugeständnisse, die anlässlich der in Genf stattgefundenen Zollverhandlungen im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen vereinbart wurden, aufgehoben.

Art. 2

Falls eine der vertragschliessenden Parteien aufhörte, den Verpflichtungen des Allgemeinen Abkommens zu unterstehen, bleiben die von den beiden Ländern im Rahmen der vom 20. Mai bis zum heutigen Tage in Genf geführten Zollverhandlungen einander gewährten Zollzugeständnisse während einer Dauer von sechs Monaten gültig.

Wenn diese Zugeständnisse nicht drei Monate vor der erwähnten Frist zurückgezogen werden, bleiben sie stillschweigend und unbefristet weiter bestehen. Sie können dann jederzeit gekündigt werden, bleiben aber noch während drei Monaten vom Tage der Kündigung an wirksam.

Art. 3

Das vorliegende Protokoll findet auch auf das Fürstentum Liechtenstein Anwendung, solange dieses mit der Schweiz durch einen Zollunionsvertrag verbunden ist.

Art. 4

Das Inkrafttreten des vorliegenden Protokolls untersteht auf beiden Seiten der Erfüllung der in den beiden Ländern verfassungsmässig vorgesehenen Voraussetzungen.

Geschehen in Genf, am 22. November 1958, in doppelter Ausfertigung.

Für die Schweiz:
sig. Halm

Für Italien:
sig. Parboni

Uebersetzung

Der Vorsitzende
der italienischen Delegation

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Unter Bezugnahme auf den vorletzten Absatz des Zusatzabkommens zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923, unterzeichnet in Bern, am 14. Juli 1950, beehre ich mich Ihnen zu bestätigen, dass während der heute abgeschlossenen Zolltarifverhandlungen zwischen der Schweiz und Italien folgendes für den Fall vereinbart wurde, dass der neue schweizerische Zolltarif in Kraft gesetzt wird, bevor sich die Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweizerischen Eidgenossenschaft zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen auf die Beziehungen zwischen der Schweiz und Italien auswirkt:

Mit dem Inkrafttreten des neuen schweizerischen Zolltarifs wird die Liste B des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 durch die Liste der im Rahmen der erwähnten Zolltarifverhandlungen gewährten schweizerischen Zugeständnisse ersetzt. Sie bleibt vorläufig, und zwar bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der erwähnten Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweiz gültig.

Ich bitte Sie, mir Ihr Einverständnis mit Vorstehendem zu bestätigen.»

Indem ich Ihnen mein Einverständnis zu Vorstehendem bestätige, beehre ich mich, Ihnen in bezug auf die Inkraftsetzung der italienischen Zugeständnisse mitzuteilen, dass ich meiner Regierung folgendes vorschlagen werde:

Für den Fall, dass die Schweizerische Regierung die Italien gewährten Zollzugeständnisse in Kraft setzen sollte, bevor das italienische Parlament die Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen ratifiziert, wird die italienische Regierung der hierfür zuständigen interparlamentarischen Kommission für den Zolltarif für deren erstes Zusammentreten nach der Zustimmung des Parlaments zum Gesetz über die Uebersetzung von Befugnissen auf dem Gebiete der Aufhebung oder Senkung von Zollansätzen an die Regierung vorschlagen, dass sie ermächtigt wird, die unter dem heute angewandten Ansatz gebundenen Zollansätze provisorisch anzuwenden.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm
Vorsitzender der schweizerischen Delegation
Genf

Uebersetzung

Protokoll
betreffend die Einfuhr von Holz und Forsterzeugnissen aus der Schweiz in Italien

Um die Handelsbeziehungen zwischen den Grenzgebieten der Schweiz und Italiens zu erleichtern, wurde vereinbart, den im Art. 16 des schweizerisch-italienischen Handelsvertrages vom 27. Januar 1923 vorgesehenen Erleichterungen die nachfolgend bestimmten Zugeständnisse beizufügen:

Italien wird den aus dem Kanton Tessin und aus den Bündner Tälern: Misox, Bergell, Puschlav und Münstertal stammenden Forsterzeugnissen, die über die an der Grenze der erwähnten Gebiete gelegenen Zollämter eingeführt werden, folgende Zollbehandlung zugestehen:

Pos. 524: Brennholz in Prügeln, Scheitern (in 2 oder mehreren Spalten), Stockholz, Reisig, Reiswellen und die Holzabfälle, mit Ausnahme des Sägemehls, werden zu einem Ansatz von 3 % vom Wert im Rahmen eines Jahreskontingents von 70 000 q zugelassen.

Pos. 527a 1), a2): Rohes gewöhnliches Rundholz, auch entrindet oder mit der Axt roh behauen, nicht anderweit genannt oder inbegriffen, wird im Rahmen eines Jahreskontingents von 50 000 q zollfrei zugelassen.

Pos. 529a: Längsgesägte Bretter aus gewöhnlichem Holz, nicht anderweit genannt oder inbegriffen:

ex 1), 2), 3): Nadelholz, Eichen-, Kastanien-, Ahorn-, Eschen- und Buchenholz, längsgesägt, einschliesslich der Kistenbretter, wird im Rahmen eines Jahreskontingents von 50 000 q zu einem Ansatz von 5 % vom Wert zugelassen.

Bemerkung: Um in den Genuss der obenerwähnten Sonderbehandlung zu gelangen, muss jede Sendung einer der vorgenannten Holzarten von einem Zeugnis begleitet sein, in dem die Herkunft des Holzes aus den weiter oben vorgesehenen Gebieten bescheinigt wird.

Diese Zeugnisse werden durch folgende Behörden ausgestellt:

Für den Kanton Tessin durch das kantonale Forstinspektorat in Bellinzona. Für das Münstertal durch das Forstinspektorat des 11. Forstkreises in Zuoz. Für das Bergell und das Puschlav durch das Forstinspektorat des 12. Forstkreises in Celerina.

Für das Misox durch das Forstinspektorat des 13. Forstkreises in Grono.

Das vorliegende Protokoll wird, sobald es in Kraft tritt, das Protokoll betreffend die Einfuhr von Holz und Forsterzeugnissen aus der Schweiz in Italien vom 14. Juli 1950 aufheben und ersetzen. Es wird während eines Jahres gültig bleiben. Sein Inkrafttreten unterliegt auf beiden Seiten der Erfüllung der in den beiden Ländern verfassungsmässig vorgesehenen Voraussetzungen.

Wenn das vorliegende Protokoll nicht drei Monate vor dem Ablauf seiner Gültigkeitsdauer gekündigt wird, wird es stillschweigend für unbestimmte Zeit verlängert. Es kann dann jederzeit gekündigt werden, wobei es während sechs Monaten vom Tage der Kündigung an wirksam bleibt.

Geschehen in Genf, am 22. November 1958, in doppelter Ausfertigung.

Für die Schweiz:
sig. Halm

Für Italien:
sig. Parboni

Uebersetzung

Der Vorsitzende
der italienischen Delegation

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Unter Bezugnahme auf das Protokoll betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zolltarifzugeständnisse und die Aufhebung des Zusatzprotokolls vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923 bestätige ich Ihnen, dass unsere beiden Delegationen anlässlich der in Genf stattgefundenen Verhandlungen im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen zum Zwecke der Vervollständigung und Präzisierung des zwischen den beiden Ländern anzuwendenden Zolltarifregimes, die nachfolgenden Zusatzbestimmungen vereinbart haben:

A. Einfuhr in Italien

I. Position Nr. ex 3 des italienischen Zolltarifs:

Schweizerisches Rindvieh

Es besteht Einverständnis darüber, dass die in der Note zu Nummer ex 3 des italienischen Zolltarifs vorgesehene zollfreie Einfuhr auf Zucht- und Nutzvieh der schweizerischen Braunvieh- (Schwyz) und Fleckviehrassen (Simmental und Freiburg) angewandt wird, soweit die nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Abstammung:

- a) Stiere: Abstammung nachgewiesen durch Abstammungszeugnis.
- b) Weibliche Tiere:

I. Nutzvieh: Zeugnis für den Nachweis der Rassenreinheit, ausgestellt durch die Herdebuchstellen der schweizerischen Rassen;

II. Zuchtvieh: Abstammungsnachweis.

2. Leistung der Stierenmütter:

Anwendung der von den schweizerischen Viehzuchtverbänden aufgestellten Normen.

3. Gesundheit: Zeugnis für Tuberkulosefreiheit.

Bezüglich des die Zollfreiheit genießenden Nutzviehs behält sich das italienische Landwirtschafts- und Forstministerium vor, eine technische Kontrolle entsprechend den mit der zuständigen schweizerischen Behörde im beidseitigen Einvernehmen festzusetzenden Modalitäten vorzunehmen.

II. Position Nr. 183a ex 2) des italienischen Zolltarifs:

Apfel- und Birnensäfte.

Die italienischen Zollbehörden sind – unter Vorbehalt der Bestimmungen des Art. 5 des schweizerisch-italienischen Handelsvertrages vom 27. Januar 1923 – grundsätzlich bereit, bei der Einfuhr von Aepfel- und Birnensäften schweizerischen Ursprungs von einer ergänzenden Analyse abzuweichen, wenn diese Einfuhren von einer amtlichen Qualitätsbescheinigung begleitet sind, die durch Angaben über den für solche Flüssigkeiten üblicherweise zugelassenen Alkoholgehalt und durch eine Erklärung ergänzt sind, wonach keine künstliche Beifügung von Zucker stattgefunden hat. Diese Erklärung wird durch die von der Schweizerischen Regierung bestimmten und von der Italienischen Regierung anerkannten Stellen ausgestellt.

B. Einfuhr in die Schweiz

I. Positionen Nrn. 0404 ex 10 und 0404 ex 22 des schweizerischen Zolltarifs

Bestimmungen betreffend gewisse italienische Käse

1. Um zu den gebundenen Zollansätzen zugelassen werden zu können, müssen die in die Schweiz eingeführten italienischen Käse ein Gewicht aufweisen, das sich im Rahmen der in den Definitionen als normal angegebenen hält. Entsprechend der schon bisher befolgten Praxis lassen die schweizerischen Behörden indessen Abweichungen bis zu 5 % zu. Für die hiernach bezeichneten Käse werden folgende Gewichtsgrenzen, mit Abweichungen bis zu 10 %, zugelassen:

- a) Caciocavallo: mindestens 200 g höchstens 3 kg
- b) Provolone: mindestens 200 g höchstens 6 kg
- c) Italico: mindestens 500 g höchstens 3 kg

Für diese letzteren Käse bestehen keine autonomen Beschränkungen in bezug auf die Form.

2. Die «Italico»-Käse müssen, um zu den gebundenen Zollansätzen zugelassen zu werden, eine der Bezeichnungen tragen und von einem der Fabrikanten stammen, die auf dem diesem Protokoll beigefügten Verzeichnis aufgeführt sind. Im Einvernehmen zwischen den beiden Regierungen können Änderungen an dieser Liste vorgenommen werden. Allfällige Vorschläge für Änderungen können von den italienischen Behörden einmal im Jahr den zuständigen schweizerischen Behörden unterbreitet werden. Die italienischen Behörden werden jedem neuen diesbezüglichen Antrag ein Muster in seiner Originalaufmachung mit Etiquette, sowie eine genaue Beschreibung der Eigenschaften des in Frage stehenden Käses beifügen.

II. Position Nr. 0603.10/22 des schweizerischen Zolltarifs: Schnittblumen
Position Nr. 0701.52 des schweizerischen Zolltarifs: Peperoni, usw.
Position Nr. 1601.10 und 20 des schweizerischen Zolltarifs:
Salami, usw.

Es besteht Einverständnis darüber, dass, solange die Kontingentierung der Einfuhr dieser Erzeugnisse in die Schweiz in Kraft bleibt, die heute angewandten Zollansätze unverändert beibehalten werden. Die neuen Zollansätze, die in der der Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen beigelegten Liste aufgeführt sind, treten somit für jedes einzelne der oben erwähnten Erzeugnisse erst in dem Zeitpunkt in Kraft, da die Einfuhr des in Frage stehenden Erzeugnisses in die Schweiz freigegeben wird.

III. Position Nr. 2002.10/12 des schweizerischen Zolltarifs:

Tomatenkonserven

Es besteht Einverständnis darüber, dass entsprechend der Beilage zu der Erklärung betreffend den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen nicht nur die Ansätze von: Fr. 15 für Behälter von über 5 kg (Pos. 2002.10), und Fr. 25 für Behälter von 5 kg und weniger (Pos. 2002.12), sondern auch die Spanne von Fr. 10 zwischen den grossen und den kleinen Behältern als gebunden zu betrachten sind.

IV. Position Nr. 2205 des schweizerischen Zolltarifs:

Weine aus frischen Weintrauben

- 1. Es besteht Einverständnis darüber, dass, abgesehen von der Alkoholmonopolgebühr und den Zollgebühren (statistische Gebühr usw.) die Zölle sowie die Zusatzabgaben und Ausgleichsabgaben gesamthaft die gebundenen Zollansätze nicht überschreiten werden.
- 2. Leicht schäumende italienische Weine wie Freisa, Recioto, Lambrusco, Nebiolo, Brachetto, Gragnano, in Flaschen, werden unter der Position Nr. 2205.30 (in Flaschen) zugelassen, sofern ihr Kohlesäuregehalt nicht mehr als 4 Gramm pro Liter beträgt.»

Ich beehre mich, Ihnen mein Einverständnis zu Vorstehendem zu bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm
Vorsitzender der schweizerischen Delegation
Genf

Verzeichnis der Firmen, deren Marken von «Italico»-Käse zum gebundenen Zollansatz in die Schweiz zugelassen werden.

1. Bel Piano Lombardo S.A. Arrigoni - Crema (Cremona)
2. Stella Alpina S.A. Arrigoni - Crema (Cremona)
3. Cerrio F.lli Cerri - Burrezo (Vercelli)
4. Italcolombo S. p. A. Giovanni Colombo - Pavia
5. Tre Stelle S. p. A. Giovanni Colombo - Pavia
6. Cacio Giocondo S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
7. Bitto Giocondo S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
8. Il Lombardo Devizzi Enrico - Gorgonzola (Milano)
9. Stella d'Oro Gianola Annibale - Sannazzaro de Burgondi (Pavia)
10. Bel Mondo S. p. A. Invernizzi - Melzo (Milano)
11. Bick S. p. A. Invernizzi - Melzo (Milano)
12. Pastorella S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
13. Cacio Reale S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
14. Valsesia S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
15. Casoni Lombardi S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
16. Formaggio Margherita S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
17. Formaggio Bel Paese S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
18. Monte Bianco Latteria Moderna - Torino - C. Unione Sovietica, 49
19. Metropoli S.A. Mangiarotti Giovanni - Lomello (Pavia)
20. L'Insuperabile Cas. F.lli Papetti - Liscate (Milano)
21. Universal Cas. F.lli Papetti - Liscate (Milano)
22. Fior d'Alpe Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
23. Alpestre Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
24. Primavera Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
25. Italico Milcosa S. p. A. Orsina - Milano - V. Donizetti, 53
26. Caciotto Milcosa S. p. A. Orsina - Milano - V. Donizetti, 53
27. Italia Figli di Augusto Ripamonti - Gorgonzola (Milano)
28. Reale Figli di Augusto Ripamonti - Gorgonzola (Milano)
29. La Lombarda Vitali Giacomo - Gorgonzola (Milano)
30. Formaggio Codogno Antonio Zazzera - Codogno (Milano)
31. Il Novarese Dionigi Resinelli - Novara C. 23 Marzo, 71
32. Mondo Piccolo S.A. Comelli - Gropello Cairoli (Pavia)
33. Bel Paesino S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
34. Primula Gioconda S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
35. Alfieri Soc. Agr. Casear. Ind. - Melzo - Via P. Bianchi, 32
36. Costino Mario Costa - Novara - C. Vercelli, 3
37. Montagnino S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca, 5
38. Lombardo S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca, 5

Der Vorsitzende
der italienischen Delegation
(Orangen)

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Unter Bezugnahme auf das Protokoll betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zollzugeständnisse und die Aufhebung des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923 bestätige ich Ihnen folgendes:

Anlässlich der in Genf stattgefundenen Verhandlungen im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen hat die italienische Delegation verlangt, dass der im Regierungsentwurf zu einem neuen schweizerischen Zolllarif vorgese-

Uebersetzung

hene Zollansatz von Fr. 22 je 100 kg brutto und der im Zusatzabkommen von 1950 auf Fr. 14 gebundene Zollansatz für die Position Nr. 0802.10: Orangen, Mandarinen und Clementinen auf den gegenwärtig geltenden Ansatz von Fr. 10 herabgesetzt werde.

Die schweizerische Delegation war nicht in der Lage, den in Frage stehenden Zollansatz auf weniger als Fr. 12 zu ermässigen. Sie verpflichtet sich indessen, in der Praxis keinen höheren als den gegenwärtig geltenden Ansatz von Fr. 10 je 100 kg brutto anzuwenden.

Es besteht Einverständnis darüber, dass die Verpflichtung, den gegenwärtig geltenden Ansatz beizubehalten, bis zum 31. Dezember 1961 befristet ist. Die Schweiz behält sich das Recht vor, dieses Zugeständnis als Ausgleich für allfällige Rückzüge italienischer Zugeständnisse, deren Bindung ebenfalls bis zum 31. Dezember 1961 befristet ist, zurückzuziehen.»

Ich habe von Vorstehendem Kenntnis genommen und bitte Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu genehmigen.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm

Vorsitzender der schweizerischen Delegation
Genf

Uebersetzung

Der Vorsitzende
der italienischen Delegation
(Futterstoffe)

Genf, den 22. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Unter Bezugnahme auf das Protokoll betreffend die Inkraftsetzung der neuen Zollzugeständnisse und die Aufhebung des Zusatzabkommens vom 14. Juli 1950 zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923 bestätige ich Ihnen folgendes:

Anlässlich der in Genf stattgefundenen Verhandlungen im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen hat die italienische Delegation verlangt, dass die gegenwärtig geltenden und auch in den Regierungsentwurf zu einem neuen schweizerischen Zolllarif übernommenen Ansätze von Fr. 600 je 100 kg brutto für «Gewebe aus künstlichen Spinnfasern, gefärbt und buntgewebt» der Positionen 5104.70 und 5104.80, für die als solche erkennbare, unter diese Nummern fallenden und in der Liste der schweizerischen Zugeständnisse an Italien beschriebenen Futterstoffe auf mindestens Fr. 500 herabgesetzt werden.

Die schweizerische Delegation war nicht in der Lage, die in Frage stehenden Ansätze zurzeit auf unter Fr. 540 zu ermässigen; die schweizerische Regierung verpflichtet sich indessen, spätestens ab 1. Januar 1960 einen Ansatz von nicht mehr als Fr. 500 anzuwenden.»

Ich habe von Vorstehendem Kenntnis genommen und bitte Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu genehmigen.

sig. Parboni

Herrn Fritz Halm

Vorsitzender der schweizerischen Delegation
Genf